

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794796

Das andere Buch der Chronica.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching in Inch

Salomo fonia

obet den Schen

ad die gange groet Errn, den Gon

d neigten lich ert * Herrn und de * Sprüch 24,2

erten dem film s andern mus

condopier, and

d milder, mad

thren transcrien

ie menge unter la

t und transfer defie

or des History and I. Unknownted to

afome, but the De

ige, und vana da

n fácilien, un d

f Salomo and la n, ein tonig ale

bids finth, public ganz Jiraelwa i 29,5. IRandul

e ebergien und

que finder leb

jaten fid with th

Herr's madte &

ed gab ihm in a

h, das fring a

l gehabt hatte.

un Datid !

ug gewein ti

aber, die nin

ien ift, de

regieretetelli

ferufalem dia n

*1 Kdn. 2 H

in guten in

thums and th falome mare line

die aber de h

ide die erften B

ie find geldricht

oten Samuals M

er den geschwa athans, wo m ten * Gues, ed

feinem fönigreich

, die unter un ides über Jiean

chen in landen.

ron. I, I.

*1.868.15

Das andere Buch der Chronica. Das i Capitel.

Salomons weisheit und reich, thum.

I. Und Salomo, ber sohn Daz vide, * ward in seinem reich tefraftiget; und der herr, fein Gott, war mit ihm, und machte ihn immer groffer.

* 1 Ron. 2, 12. 46. 2. Und Salomo redete mit dem gangen Gfrael, mit den oberften nber tausend und hundert, mit den richtern, und mit allen fürsten in Ifrael, mit den oberften batern,

3. Daß fie hingingen, Salomo und die gange gemeine mit ibet, ju der hohe, die zu Gibeon war; denn daselbst war die hutte des stifts Gottes, die Mose, der knecht des Geren, gemacht hatte in der

4. Denn die lade Gottes hatte David herauf gebracht von Rie riath Jearim, dahin er ihr bereitet hatte; denn er hatte ihr eine hut:

te anigeschlagen zu Fernsalem.
5. Aber * der eherne altar, den Bezaleel, der sehn Uri, des sohnes Dur, gemacht hatte, war daselbit bor der wohnung des Herrn; und Calomo, und die gemeine pfleg:

ten ihn zu sichen. *2 Mos. 38, 1.
6. Und Salomo opferte auf dem ehernen altar bor bem BErrn, der bor der hatte des stifts frand, taus fend brindopfer.

7. En* derfelben nacht aber er: ichien Gott Calomo, und sprach ter, und den königen ju Sprien. zu ihm: Bitte, was sou ich dir geben ? en? *1 Kon. 3, 5. 8. Und Salemo (prac) zu GOtt:

Du hast große barmherzigkeit an meinem vater David gethan, und hast mich an seine statt zum könis ge gemacht.

9. So laß nun, Herr Gott, deine worte wahr werden an meis nem vater David; denn Du * hast mich zum könige gemacht über ein volk, des so viel ist, als staub auf erden. * Beish. 9, 7.

10. Go gib mir min weisheit und erkenntniß, daß ich vor diesem bolk aus : und eingehe; denn wer

kann die dein großes voll richten? 11. Da iprach Gott zu Salomo: Weil du das im finne haft, und haft Bicht um reichthum, noch um gut,

noch um ehre, noch um deiner fein: de seelen, noch um langes leben ges beten; sondern haft um weisheit und erfenntniß gebeten, daß du mein volk richten mögest, darüber ich dich jum könige gemacht habe ;

12. Co fen dir weisheit und er: fenntniß gegeben; * dazu will ich dir reichthum und gut und ehre geben, daß deines gleichen inter den königen vor dir nicht gewesen ift, noch werden sou nach dir.

*Eph. 3, 20.
13. Ulfo kam Salomo ben det hohe, die zu Gibeon mar, gen Jes rufalem, von der hutte des stifte, und regierete über Jirael.

14. Und * Salomo sammlete ihm wagen und reuter, daß er zu wes ge brachte tausend und vier huns dert magen, und zwolf taufend reuter; und ließ fie in den wagen: städten, und ben dem könige gu gerusalem. *1 Kon. 10, 26.

15. Und der könig * machte des filbers und des goldes zu Ferusa-tem so viel, wie die steine, und der cedern, wie die maulbeerbaume in den grunden. * c. 9, 27.

16. Und man brachte Salomo roffe aus Egypten, und allerley waare. Und die kausseute des kos nigs kauften dieselbige maare;

17. Und brachteit es aus Egypten heraus; je einen wagen um fechs hundert filberlinge, ein roß um hundert und funfzig. Alfo brachs ten fie auch allen königen der Sethis

Das 2 Capitel.

Nothwendige vorbereitung zum

1. 1 nd Salomo gedachte zu baien ein haus dem namen bes Berrn, und ein haus feines to: nigreichs.

2. Und * jählete ab fiebenzig taus fend mann zur laft, und achtzig fais fend zimmerfeite auf dem berge, und dren taufend und sechs hung bert amtleute über fie. * 1 Kon. 5, 15.
3. Und Salomo * fandte zu Hus

ram, dem konige ju Inrus, und ließ ihmfagen: Wie tounit meinem bas ter David thatest, und ihm sandtest cedern, dag er ihm ein haus bauete, darinnen er mohnete. *1 Ron. 5, 2.

†2 Sam. 5, 11. 1Ehron. 15, 1.

4. Siehe, 3ch will dem namen bes herrn, meines Gottes, ein haus bauen, das ihm geheitiget wer: de, aut rauchwerk vor ihm zu rauchern, und schaubrodte allewes ge zugurichten, und brandopfer bes morgens und bes abends, auf die fabbathen und neumonden, und auf die feste des HErrn, unsers EDttes, ewiglich für Ifrael. 5. Und das haus, das ich bauen

will, foll groß fenn; denn unfer Sott ift groffer, denn alle gotter.

* Pf. 86, 8. 6. Alber wer vermag es, daß er hm ein haus baue? Denn * derhim: mel und aller himmel himmel md: gen ihn nicht berforgen; wer foute Ich den senn, daß ich ihm ein haus bauete? Sondern daß man bor ihm rauchere. *c. 6, 18. 1 Ron. 8, 27.

7. Go fende mir nun einen weis sen mann zu arbeiten mit golde, Alber, erz, eisen, scharlach, ro: finroth, gelber feide, und der da wiffe auszugraben mit den weifen, die ben mir sind in Juda und Jes rusalem, welche mein bater Das vid geschickt hat.

8. Und fende mir cedern : tannen: und ebenholz bom Libanon; benn Ich weiß, daß deine knechte das hels zu hauen wiffen auf dem Lie banon. Und fiehe, meine Enedyte follen mit beinen fuechten fenn,

9. Das man mir viel hol; zubereis te; denn das haus, das ich bauen will, sou groß und sonderlich senn.
10. Und siehe, ich will den zimmer:

leuten, beinen fnechten, die bas hotz batten, * awangia taufend cor gestos Benen weizen, und zwanzig taufend cor gerfte, und zwanzig taufend bath wein, und zwanzig taufend bath ohl gebeit. *1 Mdn. 5. 11.

II. Da fprach Buram, der fonig Bu Eprus, durch ichrift, und fantte Ju Salomo: Darum, daß der Serr fein volk liebet, hat er dich aber fie jum konige gemacht.

12. Und Suvam prach weiter: *Gelobet sen der Herr, der Gott Siraels, der himmel und erde ge: macht hat, daß er dem tonige David bat einen weisen, flugen und ber: fandigen fohn gegeben, ber bem Seren ein hous baue, und ein baus feines fonigreiche. *1 Ron.5.7.

13. Go fende ich nun einen meis fen mann, ber perftand bat, Bit camulbif,

14. Der ein sohn ift eines weibel aus den tochtern Dan, und sein vater ein Iprer gewesen ist, der weiß zu* arbeiten an gold, filber, erz, eisen, steinen, holz, scharlach, gelber feide, leinen, rofinroth, und ju graben allerlen, und allerlen künftlich zu machen, was man ihm borgibt, mit beinen weisen und mit den weisen meines herrn konige Das bids, deines vaters. *2 Moi. 31, 3.

15. So sende nun mein herr wer sen; gerste, oht und wein, seinen knechten, wie er geredet hat:

16. Go wollen wir das holy hauten auf dem Libanon, wie viel es noth ift, und wollen es auf flogen bringen im meer gen Japho; von dannen magft Du es hinauf gen Jerusa: lem bringen.

17. Und Salomo gablete alle fremblinge im lande Frael nachder zahl, da fie David, fein bater, zahles te; und murden gefunden hundert und funfzig taufend dren taufend und fechs hundert.

18. Und er machte aus denselben * flebenzig tausend trager, und achtzig taufend hauer auf dem ber: ge, und dren taufend feche hundert aufscher, die das volk jum dienst anhielten. * 30f.9,27. 1Kon.5,15.

Das 3 Capitel.

Dom ban des tempels. 1. Und Salomo fing an in batten in Ses rufalem, auf dem berge Morija, det David, feinem bater, gezeiget war; welchen David zubereitet hatte, juit raum * auf dem plag Urnans, des 30 busiters. 2 Cam. 24,25. 1Chr. 22,18.

2. Er fing aber an zu bauen im andern monat des andern tages, un vierten jahr Gines fonigreichs.

3. Und alfo legte Calomo ben grund ju bauen das haus Gottes; am ersten die lange sechzig ellen, die weite zwanzig ellen.

4. Und die halle bor der weite des hauses her war zwanzig ellen lang die hohe aber war hundert und zwanzig ellen; und überzog es in wendig mit lauterm golde.

5. Das große haus aber fpundet er mit tannenholz, und überzog !! mit dem besten golde, und madit darauf palmen und fettenwerk.

6. Und überzog das haus mi edlen freinen jum fcmutet; das gol over war Parmaim , gold.

bert centuer. 9. Und gab auch ig ledel gold an diring die fale m

7. Und dierrog

m m) he walli

to air will; th

Confeir and die to

& Er machte au

ameiligften, de

pung tien nad

haufes, and feine

manjig ellen; und

tem beiten golde,

10. Et machte a alerheiligiten * nach ber bilbner and he mit golde. II. Und die la

den Cherubim wo dag ein flagel fån mirete an die m und der andere A len hatte, und ri gei des andern (

12. Ulio hatto Cherubs ein fin whrete an die und sein andere den, und hing han Cherubs; 13. Daß die Au

beren ausgebreit meit; und fie ft fosen, und the mandt jum boufer 14. Et machte a bang bon gelbwerk haroth und leiuwe Chernbim darauf. 15. Und et mach les poo feulen, fo

then lang; und der auf fünf ellen. 16. Und machte doc, and that fie in; und machte diffe, and that tenmeré.

I. Und richtete ter dem tempet, e and his augene an his he jur rechte he par linken Boo

Das 4 @ ton des tempel

Le machte auch altar, trans bait, and Jehn ever



bed tempelbased Beschreibung on ift eines weit 7. Und überzog die balken oben n Dan, und fi an, und die mande, und die thus e gervesen üt, dien an gold, sibe ren mit golde; und ließ Cherubim ichnisen an die wande. ten, hely found nen, tofineed, if rien, und chris

ichen, was mit da

etnen weigigt mi

neë herrii king Do

ers. *29000

e must mein bert u

ht and near, lear

er gerebet bat:

en wir das holy have

on , wie viet of mon

es auf dhigm bringer Japho; von denne

hunauf gen yan

fome Jahlen 1

ande Ficael nu

d, jein bater, n 1 gefunden hat

melend drep in

riend trigg, w

hauer out has

taufend feche here

das volf sum de

Joi.9,27, ikhusi

3 Capitel.

u des tempels

mo fing an pla

हि रेल्ड केंडिया है।

m berge Ment

vater, gejan aubereitethat.

n plantimus)

am.24,25.1862

aber an submi

nt des anders in

he wines tonign

o legte Salen en das hans 601

e lange sedig t

r war hunden

und aberieg e

hold, and aberro

golde, und ma

und fettenmert

raog das hous

um fomulat; dos maim & gold.

niterm golde. he haus aber intal

angig ellen. halle bor der medle

icert. madite and builde

8. Er machte auch das haus des allerheiligsten, benen lange mar hauses, und seine weite war auch manzig ellen; und überzog es mit bem besten golde, ben sechs hun: bert centner.

9. Und gab auch zu nägeln funf: jig seckel gold am gewicht; und

aberjog die fale mit golde.
10. Er machte auch im hause des allerheiligsten * zween Cherubim nach der bildner kunft, und über: jog fie mit golde. *2 Mos. 25, 18.

II. Und die lange am flagel an den Cherubim war zwanzig ellen, daß ein flügel funf ellen hatte, und ruhrete an die wand des hauses, und der andere Augel auch fanf els Ien hatte, und rabrete an den flus gel des andern Cherubs.

12. Ulfo hatte auch des andern Cherubs ein flügel fünf elleit, und ruhrete an die mand des haufes, und sein anderer Augel auch funf ellen, und hing am flügel des ans

dern Cherubs ; 13. Daß die flügel der Cherubim waren ausgebreitet zwanzig ellen weit; und sie standen auf ihren füßen, und ihr antlih war ges wandt jum hausewarts. 14. Er machte auch einen* vors

bang von gelbwerk, scharlach, ro: Anroth und leinwerf; und machte Cherubim darauf. * Matth. 27, 51.

15. Und er machte vor dem haus fe * zwo feulen , funf und drengig ellen lang; und der knauf oben dar: auf fanf ellen. *1 Kon. 7, 15.20.

dor, und that sie oben an die seus len; und machte hundert granat: apfel, und that fie an das fet: tenmerf.

17. Und richtete die seulen auf bor dem tempel, eine zur rechten und die andere jur linken; und bieg die jur rechten Jachin, und bie jur linken Boas.

Das 4 Capitel.

Von des tempels zugehörigen fachen.

1. Er machte auch einen * ehernen jeglichem reif, zu altar, zwanzig ellen lang und bauche der knäufe, breit, und zehn euen boch. *c. 7, 7. den seuleu waren.

2. Und er machte * ein gegoffen meer, gehn ellen weit bon einem rande an den andern rund umher, und funf ellen hoch; und ein maaß von drenkig ellen mochte es uncher * I Ron. 7, 23. f. begreifen.

3. Und ochsenvilder waren unter ihm uniher; und es waren zwo reihen knoten um bas meer her (das gehn ellen weit war), die mit angegosien waren.

4. Es frand aber also auf den swolf ochsen, daß dren gewandt waren gegen mitternacht, dren ges gen abend, bren gegen mittag, und dren gegen morgen, und das meer oben auf ihnen; und aues ihr hinterstes war inwendig.

5. Geine dice war einer hand breit, und sein rand mar wie eis nes bechers rand, und eine aufges gangene rofe; und es faste drep tausend bath.

6. Und er machte * gehn feffel, derer fette er fünf zur rechten und funf zur linken, darinnen zu mas schen, was zum brandopfer gehös ret, daß fie es hinein fließen; das meer aber, daß fich die priefter darinnen mafchen. * 1 Kon. 7, 38.

7. Er machte auch zehn goldene leuchter, wie sie senn souten, und feste fie in den tempel, funf que rechten, und fünf zur linken.

8. Und machte zohn tische, und that fie in den tempel, funf zur rechten, und funf zur linden. Und machte hundert goldene becken.

9. Er machte auch einen hof far die priester, und einen großen febranken, und thuren in die ichrans fen, und überzog die thuren mit erg. 10. Und fehre das meer auf der

rechten ecke gegen morgen zu mits tagwarts.

11. Und Suram machte topfe, schaufeln und becken. Also bollen: dete huram die arbeit, die er dem konige Salomo that am hause GOttes:

12. Remlich die zwo seulen mit den bauchen und knäufen oben auf beiden feulen; und beide gewuns dene reife, ju bedecken beibe baus che der Endufe oben auf den feulen ;

13. Und die vier hundert granate apfel an den beiden gewundenen reifen; zwo reihen granatapfel an jeglichem reif, zu bedecken beide bauche der knäufe, so oben auf

14. Mud

15. Und ein meer, und zwolf

ochsen darunter;

16. Dazu töpfe, schaufeln, kreuel und alle ihre gefäße machte Huram?lbif dem könige Salomo zum hause des Herrn aus lauterm eri.

17. In der * gegend des Jor; dans ließ sie der könig gießen in dicker erde, zwischen Sucoth und Zaredatha. *1 Kon. 7, 46.

18. Und* Salomo machte aller biefer gefäße sehr viele, daß des erzes gewicht nicht zu forschen war.

*1 Kon. 7, 47. 48.
19. Und Salomo machte alles gerathe zum hause Gottes: nemelich den goldenen altar, tisch und schaubrodt darauf;

20. Die seuchter mit ihren sampen von sauterm golde, daß sie brenneten vor dem chor, wie sichs

gebühret.

21. Und die blumen an den lams pen und die schnäuzen waren gols den, das war alles vollig gold;

22. Dazu die messer, beden, loss sel und näpse waren lauter gold. Und der eingang und seine thür inwendig zu dem allerheiligsten, und die thür am hause des tempels waren golden.

Cap. 5. v. 1. Also ward alle ars beit volibracht, die Satomo that

am hause des Dern.

Das 5 Capitel.

Einweihung des tempels anger

Ind Salomo brachte hinein als les, was * sein vater David geheitiget hatte, nemlich silver und gold, und allerlen gerathe, und legte es in den schah im hause GOtztes. * 1 Kon. 7, 51. 1 Chr. 29, 14. f.

2. Da versammlete Salomo alle altesten in Jirael, alle hauptleute der stämme, fürsten der vokter unz ter den kindern Jirael gen Jerus falem, daß sie die lade des bundes des Hern hinauf brächten aus der stadt Davids, das ist. Zion.

3. Und es versammseten sich jum könige alle manner Ifrael aufs fest, das ift, im fiebenten monat;

4. Und kamen alle altesten Ifraels. Und die Leviten hoben die lade auf,

5. Und brachten fle hinauf, samt

der håtte des frifts und allem hels ligen geråthe, das in der håtte war, und brachten sie mit hinauf die priester, die Leviten.

6. Aber der könig Salomo, und die ganze gemeine Jirael, zu ihm versammlet vor der lade, opferten fichafe und ochsen, so viel, daß niemand zählen noch rechnen konnte.

* Cam. 6, 13.

7. Ulso brachten die priester die lade des bundes des Herrn an ihr re ståte, in das chor des hauses, in das allerheiligste unter die flusgel der Cherubin,

8. Daß die Cherubim ihre flügel ausbreiteten über die state der lade; und die Cherubim bedeckten die labe, und ihre stangen von oben her.

9. Die stangen aber waren so lang, daß man ihre knäufe sahe von der lade, vor dem chor; aber außen sahe man sie nicht. Und sie war daselbst bis auf diesen tag.

10. Und war nichts in der las de, ohne die zwo taseln, die Mosse in Horeb darein gethan hatte, da der Herr einen bund machte mit den kindern Jirael, da sie aus Egypten zogen. *1 Kon. 8, 9.
Ebr. 9, 4.

11. Und da die priester heraus gingen aus dem heiligen (dein alle priester, die verhanden war ren, heiligten sich, daß auch die ordnungen nicht gehalten wurden).

12. Und die Levifen, mit allen, die unter Affaph, Heman, Jedis thun und ihren Andern und brüt dern wand, sangen mit eine wand, sangen mit cymbeln, psalstern und harfen, und franden gez gen morgen des altars, und ben ihnen hundert und zwanzig priesster, die mit tronpeten bliesen;

13. Und es war, als ware es Einer, der trompetete und sunge, als hörete man Eine stimme, ut seben und zu danken dem Hern. Und da die stimme sich erhob von den frompeten, ennbeln und and dern faitenspielen, und von dem loben des Hern, daß er gätig ist und * seine barnherzigkeit ewig währet: da ward das haus des Hern ersüllet mit einer wolke,

*c. 7, 3.

14. Oas die priester nicht stehen konnten zu dienen bor der wolke: denn die herrlichkeit des Herrn erführete das haus Gottes.

Das 6 C

Enveloung des

Da fread E our hat g on in dunfeln.
2. Ich hate gwa wohn fib, da tu erwiglich 3. Und der Fon antie, und fegner mine Frael, der meine Frael frank

4 lind er ipraci der Herz, der Go duch jeinen mun David geredet, und erfauet hat, da er 5. Seit der gei aus Sonetenland dabe ich keine ko dien frammen In

damn, daß mei were; und have a tradhlet, daß er mein volk Jirae 6. Ather Jerus wählet, daß mein umd David habe er über mein vo 7. Und * da es

im sinn hatte, e dem namen des g tei Firaels, 8. Sprach der a dater David: D than, daß du im

nu namen ein h.

9. doch Du sons
9. doch Du sons
baun, kudern dei
dann kudern dei
dann kunden das
10. So bat stung
kun so bin ausgel
ni doch Gunde
ni dem fuhl Joh
fer gerder hat,
das gebaner den
form, des GOtter,
11. Und habe dan

ndi, darinnen der ti a. den er mit dem gwacht hat. 12. Und * er trat dis Horrn, dor i man Frael, und hate ant.

13. Denn Solo ehane fangel gem



ing des tempels.

s und allem bet

as in der hatte

en se mit hinau

nig Salomo, und

te Giracl, ju iho

er lade, existin en, lo bid, his

गाठक रखंबता *2 Sandy

die priefit le

s SErrn and

or des havis unter die ti

thim thre flige

ite flate der lade

bederkten die b

en bon oben he

aber maren

thre Enduir to

dent chor; #

sie nicht. Und auf diefen to

मार्कार में था था

o tajeta, du M

ein gethan han

men bund not Firael, da fie us

. 9, 4. die priester beteil

m heifigen bet

de verhanden m

ilds, day aud it

t gehalten ward Leviten, mit all

oh, Heman, In 1 Andern men

ngerogen mit im

mit combela, 60

t, und frankay

s altars, und la

und mangig m onipeten blevel

var, als mare b

mpetete und fin

1 Eine frimme,

anfeit dem gemi

nme lich erhoben combein und as

en, and bon he

n, daß er gatig if

arinherzigkeit enig erd das hous del

nit einer wolle, 7, 3. riefter nicht ficher

en ber der welk

cheekt des hort

d Gotter in

Leviten.

Das 6 Capitel.

Einweihung des tempels forts gesent.

Da sprach Salomo: * Der hat geredet, ju woh: nen im dunfeln. * 1 Ron. 8, 12.

2. Ich habe zwar ein haus ge: bauet dir zur wohnung, und einen Ak, da du ewiglich wohnest.

3. Und der konig mandte fein antlit, und fegnete die ganze gesmeine Ikael, deun die ganze gesmeine Ikael, tand.

4. Und er iprach: Gelobet sen der Herr, der Gott Jiraels, der durch seinen mund meinem bater David geredet, und mit feiner hand erfullet hat, da er sagte:

5. Seit der geit ich mein polf aus Egoptenland geführet habe, babe ich keine ftat ermählet in allen ftammen Frael, ein haus zu bauen, bag mein name baselbst ware; und habe auch feinen mann

erwählet, daß er fürst were über mein volk Jirael. *2 Sam. 7, 6. 6. Aber Jerusalem habe ich erz wählet, daß mein name daselbst sen; und David habe ich erwählet, daß er über mein bolt Ifrael fen.

7. Und * da es mein vater David im sun hatte, ein haus zu bauen dem namen des Berrn, des Got

kes Fracts, *2 Cam. 7.2. 8. Sprach ber Herr zu meinem bater David: Du hast wohl ge-than, daß du im sinn hast, meinem namen ein haus gu bauen.

9. Doch Du soust das haus nicht bauen, fondern dein fohn, ber aus beinen leitden kommen mird, foll meinem namen das haus bauen.

10. So hat tun der SErr sem wort beståtiget, das er geredet hat: benn ich bin aufgekommen an meis nes vaters Davids ftatt, und fige auf dem stuhl Ifraels, wie der Derr geredet hat, und habe ein haus gebauet dem namen des Beren, des Gottes Ifraels;

II. Und habe darein gethan die lade, barinnen der bund des Derri ift, den er mit den findern Ifrael gemacht hat.

12. Und* er trat vor den altar des Herrn, vor der ganzen ge: meine Ifrael, und breitete feine bande aus. 1 Kon 8, 22. hande aus. 1 Ron. 8, 22.

13. Denn Salomo hatte eine eherne fangel gemacht und gefest

mitten in die ichranken, funf ellen lang und breit, und dren euen hoch; auf diese trat er und fiel nieder auf seine fnie bor der gangen ges meine Girael, und breitete feine

hande aus gen himmel, 14. Und sprach: Herr, Gott Firaels, es ift fein Gott dir gleich. weder im himmel noch auf erden; der du haltst den bund und barms herzigkeit deinen fnechten, die bor dir wandeln aus gangem bergeit.

15. Du haft gehalten beinem Enechte David, meinem bater, mas du ihm geredet haft: mit deinem munde haft du es geredet, und mit beiner hand haft du es erfüllet, wie es heutiges tages stehet.

16. Mun Berr, Gott Ifraels, halte beinem fnechte David, meis nem bater, mas du ihm geredet haft , und gefagt: Es fou dir nicht gebrechen an einem manne vor mir, der auf dem stuhl Fraels size; dech iv fern deine kinder ihr ren weg bewahren, daß sie wanbein in meinem gefet, wie du bor

mir gewandelt baft. 17. Mun, Berr, Gott Firaels, las bein wort mahr werden. das bu deinem fnechte David geredet haft.

18. Denn meineft dit auch, dag GO t ben ben meniden auf erden wohne? Giebe, der himmel und als ler himmel himmel fann dich nicht berforgen; wie follte es denn das haus thun, das ich gebauet habed

19. Wende dich aber, BErr, mein Bott, ju dem gebet beines fnechte und ju feinem fieben , daß du erho: reft das bitten und beten, das bein friecht bor dir thut,

20. Das deine augen offen fenn über dis haus tag und nacht, über die ftate, dahin * du deinen namen ju stellen geredet hoft, daß du hörest das gebet, das dein knecht an dieser state thun wird. *2 Mos. 20, 24.

21. Cohore nun das flehen deines fnechts und beines volks Frael, bas fie bitten werden an diefer fic te; hore es aber bon der ficte beie ner wohnung bem himmel, und wenn du es horeft, wouest du giras dig jenn.

22. Wenn jemand wider feinen nachften fündigen wird; und * wird ihm ein eid aufgeleget, ben er fcmbren foll; und ber eid fomme por beinen altar in diesem hause:

* 2 Mos. 22, 11.

23. 00

24. Wenn dem volf Firael * bot keinen feinden geichlagen wird, weil fie an dir gefandiget haben, und bekehren fich, und bekennen deinen namen, bitten und flehen vor dir in diesem hause: *5 Mos. 28, 25. 25. Go wollest Du horen vom

bimmel, und gnadig fenn der funde beines boles Ifract, und fie wieder in das land bringen, das du ihnen und ihren vatern gegeben haft.

26. Wenn der * himmel juge: schlossen wird, daß es nicht regnet, weil fie an dir gefindiget haben; und bitten an dieser ftate, und bekennen beinen namen, und bekehren fich bon ihren fanden, weil du fie ges demuthiget haft : * 5 Moj. 28,23.24.

27. Co wollest Du horen im him: mel, und gnadig fenn der funde beis ner knechte und beines volks 36: rael, bag du fie den guten meg leh: rest, barinnen fie wandeln sollen, und regnen laffest auf bein land, das du deinem voll gegeben hast gu befigen.

28. Wenn * eine theurung im lande wird, oder pestilenz, oder darre, brand, heuschrecken, raus pen; oder wenn fein feined im lans de seine thore belagert, oder irgend eine plage oder frankheit;

* c. 20, 9. 1c.

29. Wer dann bittet oder fiehet unter allerlen menschen und unter allem deinem bolk Girael, fo jemand feine plage und schmerzen fühlet; und * feine hande ansbreitet zu dies * b. 12. 13. fem hause:

30. Go wollest Du horen bom bimmel, bom fit beiner wohnung, und gnadig fenn, und jedermann geben nach allem feinem wege, nach bem du fein berg erfenneft; (benn *Du allein erfennest das her; der menichenkinder.) * Pf. 7, 10. 2c.

31. Muf daß fle dich fürchten und mandeln in deinen megen alle tage, fo lange fie leben auf dem lande, das du unfern batern gegeben haft.

32. Wenn auch ein fremder, der nicht bon beinem bolt Ifrael ift, fommt aus fernen landen , um dei: nes großen namens und mechtiger

hand und ausgereckten grms willen, und betet ju diefem haufe:

33. Go wolleft Du horen bom himmel, bom fit deiner wohnung, und thun alles, warum er dich ans rufet; auf daß alle volker auf er: den deinen namen erkennen und dich fürchten, wie bein volk Ifrael, und inne merden, daß dis haus, das ich gebauet habe, nach deinem

namen genannt fen.
34. Wenn bein bolk ausziehet in ftreit wider feine feinde des weges, den du fie fenden wirft, und ju die bitten gegen dem wege ju diefer stadt, die du ermahlet hast, und jum haufe, das ich beinem namen gebauet habe:

35. So wollest du ihr gebet und Achen horen bom himmel, und ihr nen ju ihrem recht helfen.

36. Wenn fie an dir fundigen werben, (fintemal fein menfch ift, ber nicht fundige) und du über fle ergarnest, und gibst sie bor ihren feinden, das sie sie gefangen weg führen in ein fernes oder nahes land; * 1 Adn. 8, 46. 1c.

37. Und fie fich in ihrem herzen befehren im lande, da fle gefangen innen find, und befehren fich, und flehen dir im lande ihres gefängnifs fes, und fprechen : * Wir haben ges fundiget, miggethan, und find gotts los gewesen; * Ps. 106,6. Dan. 9,5.

38. Und fich alfo bon gangem her: gen und von ganger feele zu dir bes fehren im lande ihres gefängniffes, da man sie gefangen halt, und sie bes ten gegen dem wege zu ihrem lande, das du ihren vaterit gegeben haft, * und zur ftadt, die du ermahlet haft, und jum hause, das ich deinem nas men gebautet habe : * Dan. 6, 10. II. 39. Go * wollest Du ihr gebet

und fiehen horen bom himmel, bom fig deiner wohnung, und ihnen zu ihrem recht helfen, und deinem boie gnadig fenn, das an bir gefundis * b. 30. 33. get hat.

40. Go lag nun, mein Bott, beine augen offen femit, und deine ohren aufmerken auf das gebet an dieser state.

41. Go * mache dich nun auf, 5Err Gott, ju beiner ruhe, du und die lade deiner macht. Lag deit ne priefter, Berr Gott, mit heil angethan werden, und beine heilt gen fich freuen über dem guten. *4 Dof. 10, 35. 1e.

a. Du ferr & they had and they be mit an die gnad

gott animer tel

in Durd perhenfen Das 7 6 Emmeihung de

I. Und da Salom mel, und bergehret and andere opier; fichir des Derrin er *3 Moi. 9, 24. 2 Matt. 2, 10. † 2

2. Dan die prieft

hinein gehen in das weil die herrlichfet lete des Herrn hai 3. Zuch sahen a tas feuer herab herrlichkeit bes S dane; und fielen demantlin surerd und beteten an, derni, dag er* ne barmherzigkei

4. Der* feni spferten ber den 5, Denn der fe to swen und swa fen, und hundert lend ichafe; und 1 band GOttes ein, und alles boile.

*191.

6. Uber die pri her hut, und die laineniquelen des thing David hatte dem Herrn ut dan barahergigkeit ewig den pialmen Davi band; und die pr trompeten gegen if sank Frael Rand. Sir. 50

1. Und Salomo h telfei, der ber dem f wur; benn er hatte cofee, and bas fet risgerichtet. Den the de Calomo h n fonnte nicht a hiseyfer und das fer i Und Calomo hi git ein feft fleben t olis tolk Jirgel mit grise gemeine, bon





betet ferner. Eten gras milen, 42. Du, Herr GOtt, wende nicht m banie: weg bas antlig beines gefalbten; gedenke an die gnade, beinem*fnech: te David perheiffen. * 2 Cam. 7, 13. Du horen con deiner mobrane varum er dichan the politer auf ar

en erkennen un

bein wif frank

t, day his house abe, non hum

bolk ausziehet i einde des weiß

pirst, und whi

wege ju dien

ablet haft, uni

seinen namer

du ihr gebet m

hummet, und

tein menid i

und du don fi

gibst sie vor in

he gefangun big fernes oder not

*1 9611.8 46 H

do in threw home

ide, da flegitar

betehren ich, un

rde three griangsh

1: * Wicholaw

han, ind falps

D1.106,6. Danys

ilso ben gangenia

mer feele prie !

thres gefangnis

ngen haft, under

sege au ihrem lenk

återn grachen bil

die du ermahinin

das ich deinen w

be: *Dan. 6, 10.1

ollest Du ihr aft

en bom himmel m

tung, und than

fen, und beinemit

das an die gefin

nun, mein Got

en fegn, und din

ers auf das gibel a

ache dich nun au

u beiner ruhe, b

ner macht. Las de

rr Gott, mit N n, umd beine bei

über dem guten. 10, 35. 16.

* 0.30.

t helfent. an die fanligt Das 7 Capitel.

Einweibung des tempels voll: zogen.

1. Und da Salomo ausgebetet hat: te, * fiel ein feuer bom him; mel, und bergehrete das brandopfer and andere opfer; und t die herr: lichfeit des BErrn erfüllete das haus,

*3 Mof. 9, 24. 1 Kon. 18, 38. 2 Macc. 2, 10. †2 Mof. 40, 34. tc. 2. Dag bie priefter nicht fonnten hinein geben in das haus des Beren, weil die herrlichfeit des Geren ful:

lete des Beren haus.

3. Und fahen aue kinder Ffrael bas feuer herab fallen, und die herrlichkeit bes herrn über bem hause; und kelen auf ihre knie mit dem antlig zur erde guf das pflaster, und beteten an, und dankten dem Herrn, daß er* gatig ist, und feis ne barmherzigkeit ewiglich mahret. * Pf. 136, I. f.

4. Der * fonig aber und alles bolk pferten bor dem SErrn. *1R.8,62.

5, Denn der fonig Salomo opfer: te zwen und zwanzig taufend och: fen, und hundert und zwanzig taus fend schafe; und weiheten also das haus Gottes ein, beide der fonig und alles volk.

6. Uber die priefter ftanden in ihrer but, und die Leviten mit den faitenspielen des BErrn, die der konig David hatte laffen niachen, dem Serrn m danken, daß feine barmherzigkeit ewiglich währet, mit den pfalmen Davids durch ihre hand; und die priester * bliesen trompeten gegen ihnen, und bas ganze Frael ftand. * 49Ros, 10,10.

Sir. 50, 18. 7. Und Salomo heiligte ben mit: telhof, der vor dem hause des Herrn war; denn er hatte bafelbit brand: opfer, und das fett der dankopfer ausgerichtet. Denn * der eherne altar, den Salomo hatte machen las fen, konnte nicht alle brandopfer, peisopfer und das fett faffen. *c.4.1.

8. Und Salomo hielt zu derfelben zeit ein fest fieben tage lang, und alles volt Ifrael mit ihm, eine fehr große gemeine, bon hemath an bis an den bach Egnptens.

9. Und hielt am achten tage eine

bersammlung; benn die * einweis hung des altars hielten fie fieben tage, und das fest auch fleben tage. * 4 Moi. 7, 10.

10. Aber am dren und zwanzigs ften tage des fiebenten monats, lies er das bolk in ihre hatten fronich tind gutes miths über allem gut ten, das der Herr an David, Sax lomo und seinem volk Frael ger than hatte.

11. Alfo * bollendete Salomo das haus des Herrn, und das haus des königs, und alles, was in sein herz gekommen mar, zu machen im hause des Serrn und in seinem haus se, glucklich. *1.Ron. 9, 1.

12. Und der BErr* ericien Galomo des nachts, und sprach zu ihm: Ich habe dein gebet erhoret, und diese state mir erwählet zum opfer: hause. * 1. R. 9, 2. 20. 5 M. 12, 5. 20.

13. Giehe, * wenn ich den himmel juschließe, daß es nicht regnet, oder heine die heuichrecken das land fres sen, oder laffe eine pestilenz unter mein bolk kommen, *3 Mos. 26, 19.

14. Das fie mein bolf benuthigen, das nach meinem namen genannt ift; und fie beten, und mein angeficht fuchen, und fich von ihren bofen we: gen bekehren werden: so will Ich bom himmel horen, und ihre funde vergeben, und ihr land heilen.

15. Go follen nun meine augen of: fen senn, und meine ohren aufmer: fen auf bas gebet an biefer state.

16. Go habe ich nun dis haus er: mahlet und geheiliget, daß mein nas me daselbst senn soll ewigsich, und meine augen, und mein hert fou da senn allewege.

17. Und fo du wirst bor mir wans bein, wie bein bater David gewane delt hat, daß du thuft alles, was ich dich heiffe, und hattst meine gebote und rechte:

18. Go will ich ben ftuhl beines fonigreichs bestätigen, wie ich mich beinem bater David perbunden habe, und * gefagt : Es fou dir nicht gebres den an einem manne, der über 34: rael herr fen. 1 2 Cam. 7, 12. 16.

19. Werdet ihr ench aber umfehe ren und meine rechte und gebote, die ich euch porgeleget habe, ver: laffen, und hingehen und andern gottern dienen, und fic anbeten: 20. Go* werde ich fie ausmur:

zeln aus meinem lande, bas ich ihe nen gegeben habe; und dis haus, das ich meinem namen geheiliget has De, werde ich bon meinem angesicht werfen; und werde es jum (pruch: wort geben, und jur fabel unter als fen poltern. *5Moi 4,26. c.30,18.

21. Und por diefem haufe, das das höchfte geworden ift, werden fich entfegen alle, die vorüber geheit, und fagen : * Warum hat ber BErr mit diesem lande, und diesem hause *5 Moi. 29, 24. alfo berfahren? I Ron. 9, 8. Ger. 22, 8.

22. Go wird man fagen : Dar: um, daß fie den DErrn, ihrer våter Gott, verlaffen haben, der fle aus Egnptenland geführet hat, und ha: ven fich an andere gotter gehanget, und fie angebetet, und ihnen gedies net; darum hat er alles bis uns

Das 8 Capitel.

Salomons gebauete ftadte, herr: schaft, opfer und schiffe. I. Und nach * zwanzig jahren, in welchen Satomo des Herrn baus und sein haus bauete, *1 Kon. 9, 10.

2. Bauete er auch die ftadte, die huram Galomo gab; und ließ die einder Jirael darinnen wohnen.

3. Und Salomo jog gen Semath: Zoba, und bevestigte fie; 4. Und bauete Thadmor in der

wafte und alle fornstädte, die er bauete in Semath.

5. Er bauete auch ober und nieder: Beth-poron, das vefte ftabte maren mit mauren , thuren und xiegeln;

6. Huch Baelath und alle forn: Addte, die Salomo hatte, und alle wagenstädte, und reuter, und alles, pozu Salomo luft hatte zu baiten, beibes zu Ferufalem und auf dem Libanon und im gangen lande feis ner herrichaft.

7. Alles übrige polt von den Bethitern, Amoritern, Pherefitern, Sebitern und Jebufitern , die nicht

bon den kindern Frael maren; 8. Und ihre kinder, die fie hinter Ach gelaffen hatten im lande, * bie die finder Frael nicht bertilget hat: ten, machte Galomo zinsbar, bis * Gol. 16, 10. auf diefen tag.

9. 2lber bon ben findern Grael machte Salomo nicht enechte gu feis ner arbeit; fondern fie maren friegs: lente, und über feine fürften, und aber feine magen und reuter.

10. Und der oberften amtleute des

fonige Salomons maren zwen hun: dert und funfzig, die über das bolf herricheten.

II. Und die tochter Pharas ließ Salomo herauf holen aus der stadt Davids ins haus, bas er für fie ges bauet hatte. Denn er fprach : Mein weib foll mir nicht wohnen im haufe Davids, bes tonigs Fraels; benn es ist geheiliget, weil die lade des Beren darein gefommen ift.

12. Bon dem an opferte Galomo dem SErrn brandorfer auf dem altar des SErrn, den er gebauet hatte bor der halle;

13. Gin jegliches auf feinen tag gu opfern, nach dem * gebot Mofe, auf die sabbathe, neumonden, und bes frimmte zeiten des jahrs drenmal, neulich auf das fest der ungesauer-ten brodte, auf das fest der wor chen, und auf das fest der laubs hatten. # 4 Mol. 28, 2.

14. Und er fellete bie priefter in ihrer erdnung zu ihrem amt, wie es David, fein bater, gefeht hatte; und die Lebiten auf ihre hut, zu lobent und zu dienen bor ben prieftern, jegliche auf ihren tag; und die thors hater in ihrer ordnung, jegliche auf ihr thor. Denn also hatte es Dabid, der mann GOttes, befohlen.

15. Und es mard nicht gewichen bom gebot des fonigs über die pries fter und Leviten, an auerlen fachets

und an den schäßen. 16. Allso ward bereitet alles ges schäffte Galomons von dem tage an , da des Herrn haus gegrändet ward, bis er es vollendete, daß des HEun haus ganz bereitet mard.

17. Da jog Salomo gen Gjeon: Beber und gen Gloth, an dem ufer des meers im lande Edomaa.

18. Und huram fandte ihm ichiffe durch seine knechte, die des meers kundig waren; und fuhren mit den fnechten Salomons in Ophir, und holten bon bannen vier hundert und funftig centner gold, und brachten es dem konige Salomo.

Das 9 Capitel.

Salomo von der königin aus Urabien beschenkt, hat ein gros Bes einkommen.

1.11nd ba * die fonigin bom reicht 2trabien das gerücht Salo: mons horete, fam fie mit sehr großem zeuge gen Jerusalem, mit camcelen, die warze und gold die menge tru

them arecoude Billion fam, ted 100 M 100 M ADODERUIA. Und ber tonig he fie tragte, wi not verlorgen, diat hitte. . Und da die fo Arebus fahe die

Abricin auf Afri

en sil ablestein

meas, and bas h bount harry, 4 Die ipeife für monthing für feine in feiner diener 11 feme ichenten mit und feinen fagt, ging ins have ded he fid nicht mehr . Und he sprad es ist make, was m meinem lande ! en, und von dein 6. Id wollte ab

tibl glauben, b

m, und have es un gelehen. Un

hot die hälfte

in weisheit. E

lun das geruch Belig find m jelig find dies hi allewege por di uweishelt horen. 8. Der Hert, d blebet, ber dich lie bid wif feinen fruhl winds Serry ei nocht, * daß deit led hat, day er the

tion; brum hat

um bnige gesegt,

mb telicheit hand 186n. 10 9. Und flegab dem und pramping centre the viele where ter es maren feine mar; to tongin com reid Knige Salomo gab. d. Dazu die fne m hie friechte Sal do any Deplac parage

ta ma chenholz un * 6.8, 18 n. und Eulemo ebubeli treppen i Han und um han moden, und barfe Deffen epfet.

waren swen huns the and and

diter Pharas ling polen aus dechad , bas et für flege n er iprad : Mein t mohner in have tigs Jiculs; has weil du lands fommen ift t ovferte Salen dopfer auf h

den er gebau. auf feinen tag gl gebot Mose, av monden, und b jahrs dream of der ungelow das fest ber m as fest der in \$ 4 Mol. 261 lete die prufin l

threm ant, me , gesent hatti, I thre but, publi bor ben min n tag; und du da ronung, jegide af alio hatte & Date tes, befohlen. ward nicht gewick Forigs abor du po n, an autilia ligh åBen.

rd bereitet ald ! ions bon but 19 ern haus gretin s vollendete, dritt arts bereitet mil. Salomo gen ha Cloth, and the ande Edemba am fandte ihmiti chte, die des mit und fuhren mit nons in Ophic, t innen vier hund entner gold, g n tonige Salemi 9 Capitel. der köntigin al

net, hat ein gri fonigin bom ti das gericht So n fie mit fehr große lent, mit camelt old die menge fi Konigin aus Arabien. 2 Chronica 9. Salomons konigl. thron. 461

Salomo fam, redete fie mit ihm alles, was fie im finne hatte ver: genommen. *1 Aon. 10, 1. 1c.

2. Und der könig jagte ihr aues, was fie fragte, und war Salomo nichts verborgen, das er ihr nicht

gejagt hatte.

3. Und da die konigin bom reich Urabien sahe die weisheit Salo: mons, und das haus, das er ges bauet hatte,

4. Die speise für feinen tifch, die wohnung für seine knechte, die am: ter feiner diener und ihre fleider, feine ichenken mit ihren fleidern, und seinen saat, da man hinauf ging ins haus bes Sern; fonnte fe fich nicht mehr enthalten.

5. Und fie sprach jum konige: Es ist mahr, was ich gehöret habe in meinem lande, bon deinem wes fen, und bon beiner weisheit.

6. Ich wollte aber ihren worten nicht glauben, bis ich gekommen bin, und habe es mit meinen aus gen gefeben. Und fiebe, es ift mir nicht die halfte gesagt beiner gro-gen weisheit. Es ift mehr an dir, benn das gerücht, das ich geho:

7. * Gelig find deine manner, und felig find diefe beine fnechte, bie allewege por dir ftehen und beis

ne weicheit hören. * Luc. 10, 23. 8. Der Herr, dein GOtt, sen gelobet, der dich lieb hat, daß er dich auf seinen stuhl zum könige ge-sest hat dem Herrn, deinem GOtt. Es macht, * daß dein Gott Ifrael lieb hat, daß er ihn emiglich auf: richte; darum hat er dich über sie jum könige gefegt, daß du recht und redlichfeit handhabeft.

9. Und fie gab dem könige hundert und zwanzig centner gold, und fehr biele murze und edelgesteine. Es waren feine wurze als diefe, die die königin vom reich Arabien dem

tonige Salomo gab.
10. Daju die fnechte Surams, und die knechte Salomons, * die gold aus Ophir brachten, die brach: ten auch ebenholz und edelgesteine.

* c. 8, 18. II. Und Salomo ließ aus dem ebenholz treppen im hause des geren und im haufe des fonige maden, und barfen und pfaiter

gen und edelgesteine, Salomo mit fur die fanger. Es maren borbin rathseln zu versuchen. Und da sie zu nie gesehen folche holzer im lande Juda.

12. Und der fonig Calomo gab der konigin vom reich Arabien alles, mas fie begehrete und bat, ohne was sie jum fonige gebracht hatte. und fie mandte fich, und zog in ihr land mit ihren fnechten.

13. Des goldes aber, das Calomo in Einem jahr gebracht ward, * war feche hundert und feche und fechzig centner, *1 Ken. 10, 14.

14. Ohne was die framer und faufleute brachten. Und aue fonis ge der Araber, und die herren im lande brachten gold und filber ju Galomo.

15. Daher machte ber tonig Ga: tomo gwen hundert * fchilder bom besten golde, daß seche hundert ftucke gold auf Einen schild kamen;

1 Ron. 10, 16. c. 14, 26, 16. Und dren hundert tartichen bom beften golbe, daß bren bun: bert stude gold zu Einer tartice famen.

17. Und der konig that fie ins haus vom walde Libanon. Und ber fonig machte* einen großen elfens beinernen ftuhl, und überzog ihn mit lauterm golde. *1 Kon. 10, 18.

18. Und der stuhl hatte sechs stim fen, und einen goldenen fußichemel am ftuhl, und hatte zwo lehnen auf beiden feiten um das gefaße; und zween lowen franden neben den lefinen,

19. Und ambif ibmen ftanden das felbst auf den sechs stufen zu beiden feiten. Ein solches ist nicht gemacht in allen konigreichen.

20. Und alle trinfgefage des to: nigs Salomons waren golden; und alle gefaße* des hauses bom malde Libanon maren lauter gold. Denn das filber ward nichts gerechnet * b. 17. zur zeit Salomons.

21. Denn die ichiffe des tonige fuhren auf dem meer mit den fnechten hurams, und famen in dren jahren einmal und brachten gold, filber, elfenbein, affen und pfauen.

22. 211fo * mard der fonig Salomo groffer, benn alle konige auf er: den , mit reichthum und weisheit.

* 1 Ron. 10, 23. 23. Und alle fonige auf erben be: gehreten bas angeficht Galomons,



feine weisheit zu horen, die ihm Gott in fein herz gegeben hatte.

24. Und sie brachten ihm ein jegs sicher sein geschenf, silberne und vollene gesäße, kleider, harnische, wurze, rosse, und maulthiere jährlich.

25. Und Salomo * hatte vier tausend wagenpferde, und zwolf taufend reifige; und man that sie in die was genstädte, und ben den könig zu Gerusalem. *c.1, 14. 1 Kon. 4, 26.

26. Und er war ein herr über alle Kinige vom wasser an, bis an der Philister sand, und bis an die gren:

27. Und der könig machte des file ders fo viel zu Jerusalem, wie der keine, und der cedern fo viel, wie der waulbeerbaume in den gründen.

28. Und man brachte ihm roffe aus Egnpten und aus allen tandern.

29. Was aber mehr von Salomo ur fagen ist, beides sein erstes und kein sestes, siehe, das * ist geschriez den in der chronica des propheten Bathans, und in den prophetenunz ser Thia von Silo, und in den ser Thia von Sedi, des schauers, wiz ser Serobeam, den sohn Nevats.

*1 Kon. II, 4I.
D. Und * Galomo regierete zu ferisalem über ganz Jirael vierzig inte.

*1 Kon. II, 42.
II. Und * Salomo entschief mit

31. Und * Salomo enticktief mit feinen vätern, und man begrub ihn in der stadt Davids, seines vaters. Und Rehabeam, sein sohn, ward för wig an seine statt. * 1 Kön. II, 43.

Das 10 Capitel.

Trennung des reichs, und abfall der zehn stämme von Rehabeam verursachet.

Rehabeam * jog gen Sichem; bernt gan; Frael war gen Sichem gekonnen, ihn jum konize ju machen. *1 Kon. 12, 1.

ge zu machen. *1 Kon. 12, 1.
2. Und da das Forobeam hörete, der sohn Rebats, der in Egypten war, *dahin er vor dem könige Sax lonio gekohen war; kam er wieder aus Egypten. *1 Kon. 11, 40.

3. Und sie sandten hin, und ließen thir rufen. Und Jerobeam sam mit dem ganzen Ifrael, und redes ten mit Rehabeam, und sprachen:

4. Dein bater hat unfet joch zu hart gemacht. So leichtere nun du bent harten dienst deines vaters und bas schwert joch, das er auf uns

gelegt hat; so wollen wir dir unters

5. Er sprach zu ihnen: Ueber dren tage kommt wieder zu mir. Und das volk ging hin.

6. Und der könig Rehabeam raths fragte die altesten, die vor seinem vater Salomo gestanden waren, da er benm seben war, und sprach: Wie rathet ihr, daß ich diesem volk ant: wort gebe?

7. Sie redeten mit ihm, und

7. Sie redeten mit ihm, und sprachen: ABirst du diesem volk freundlich senn, und wirst sie hanz deln gütiglich, und ihnen gute worte geben; so werden sie dir unsterthänig senn allewege.

8. Er aber verließ den rath der ättesten, den sie ihm gegeben hatzten, und rathschkagte mit den jungen, die mit ihm aufgewachsen waren, und vor ihm standen,

9. Und sprach zu ihnen: Abas ras thet Ihr, daß wir diesem volk ant: worten, die mit mir geredet hahen, und sagen: Leichtere das joch, das dein vater auf uns gelegt hat.

10. Die jungen aber, die mit ihm aufgewachsen waren, redeten mit ihm, und sprachen: So wulf du sagen zu dem volk, das mit die geredet hat, und spricht: Dein vater hat unser joch zu schwer gemacht, mache Die unser joch leichter; und sprich zu ihnen: Mein keinster singer soll diefer son, denn meines vaters lenden.

11. Hat nun mein bater auf euch zu schweres joch geladen; so will Ich eures jochs mehr machen. Mein bater hat euch mit peitschen gezücht tiget, ich aber mit scorpionen.

tiget, ich aber mit scorpionen.
12. Als nun Feroseam und altes volk zu Achabeam kam am driten tage, wie denn der könig gesagt hatzte: Komms wieder zu-mir am dritzten tage:

ten tage;
13. Untwortete ihnen der könig hart. Und der könig Rehabeam vet:
tieß den rath der altesten,

14. Und * redete mit ihnen nach dem rath der jungen, und sprach: Hat mein vater euer joch zu schwer gemacht, so will Ich es mehr dazu machen. Mein vater hat euch mit peitschen gezüchtiget: Ich aber mit scorpionen. *Gir. 47, 27. 28.

15. Alfo gehorchte der forig dem bolk nicht. Denn es war also bon Gott gewandt, auf daß ber Gere fein wort bestätigte, das er gere

Weston;

bei beit darch African, beit fein fei "1 Kon. 11 16 De eber das 16 de innen der 16 de innen de innen der 16 de innen de innen der 16 de innen de innen der 16 de innen de

in latte! Ce flehe

ten bonie, David.

And ong in fein in Die Rehabec finde Final regiet Allen Jude roopin in Aber der finde Joderam, a oder die finder Fire ing trib auf feine Aber om Jerufalem 19. Alle fiel Lifer

Das II Rehabeams k lädte, bestätige finder.

Davids bis auf di

LUnd da* Re falem kam baus Juda und und adtig taufi dait, die freiti Frael ju freiten, tach wieder an Re *1 Kön.

2. Aber des Hi p Semaja, dem und irend: 3. Sage Rehable Sismons, dem fi dem gangen Fjrael und Kendomin ist.

4. Eo pricht icht mat hinauf zie einer ürzeten ürzeten, ma gichthen. Sie neten des Herrn den den den des Herrn den den des Herrn den den des Herrn ab des Aufhabeam ab Jarusten, ma b.

och in Juda: 6. Aimlich Beth Dida. 1. Bethjur, Soc 2. Gath, Marej 9. Wordin, So.

9. Aberdam, Lai 10. Barda, Aja neine moren dee 10 Saa und Bernar



und felst den wir dir unter:

ihnen: Ueber den der ju mir. Und

ig Rehabeam taks it, die vor feinen standen maten, da und fund: Bir h diesem untut

mit ihm, w du diesem w nd wirst stehm ind thiren gu erden sie dir un eroege. lies den rath de

ihm gegeben ho lagte mit den jwihm autgeweich then frances ju ihnen: Bisu ir diefemtelt an mir geredet ju pters gas loom ited gelegt his gen aber, him ien waten, ein iprachen: el a m velt, doint d sprict: Datum gu jamer genet r jed kidin; n: Men fein e sepu, deno mail

mein bater of el ich geladen; ha mehr mater. In mit peitiden god mit scorpiones. Gerelean mi d eam fam am his der fonig gelagik eder gumit an h tete ihnen de im

kornig Rehabeunt der alteiten, dete mit ihnen na ungen, und fan r ener jod ju jon ll Jdj es mehr dij bater hat eud m tiget : Id) abit 18 * Eir. 47, 27, 21 chte der fortig der in es war affect auf daß ber ge gte, bas et gr

bet hatte durch Alhia ben Silo zu Jerobeam, dem fohne Mebats. * 1 Ron. 11, 29. 31.

16. Da aber das gange Ffrael fa: he, daß ihnen der könig nicht ges hordite; antwortete das volt dem könige, und sprach: Was haben wir theils an David, ober erbe am sohne Jiai? Jedermann von Jirael zu feis ner hatte! Go flehe nun du zu deis nem hause, David. Und das ganze Ifrael ging in feine hatten,

17. Das Rehabeam nur über die

kinder Jirael regierete, die in den städten Juda wohneten. 18. Aber * der könig Rehabeam sandte Hadoram, den rentmeister; aber die kinder Frael steinigten ihn ju tede. Und der könig Rehabeam frieg frisch auf seinen wagen, daß er Abhe gen Jerufalem. * 15ton. 12,18.

19. Also fiel Frael ab bom hause Davids bis auf diesen tag.

Das 11 Capitel.

Rehabeams Friegsbereitschaft, städte, bestätigung, weiber und Finder.

1. 1 nd da* Rehabeam gen Jerus falem kam, versämlete er das bans Juda und Benjamin, hundert und achtzig tausend junger mannsschaft, die streitbar waren, wider Ifrael ju ftreiten, daß fie das fonig: reich wieder an Rehabeam brachten. * 1 Ron. 12, 21.

2. Aber des Herrn wert kam ju Semaja, dem manne Gottes, und iprach:

3. Cage Rehabeam, dem fohne Salemons, dem konige Juda, und dem gangen Sfrael, das unter Juda

und Benjamin ift, und sprich: 4. Go spricht der Derr: Ihr follt nicht hinauf ziehen, noch wider eure brüder ftreiten; ein jeglicher gehe wieder heim, denn das ist von mir geschehen. Gie gehorchten den werten des Hern, und ließen ab bon bem jug wider Jerobeam.

5. Rehabeam aber wohnete zu Fermalem, md bauete die städte best in Juda: *c. 12, 4.

best in Juda: 6. Memtich Bethlehem, Etham, Thefoa,

7. Bethzur, Socho, Abullam, 8. Gath, Maresa, Siph, 9. Aboraim, Lachie, Ajeka, 10. Zarega, Ajalon und Bebron, welche waren die veresten städte in Juda und Benjamin.

II. Und machte fie befte, und feste fürsten barein und vorrath bon speise, ohl und wein,

12. Und in allen fradten ichaffte er schilder und spieke, und machte sie sehr veste. Und Juda und Ben-jamin waren unter ihm.

13. Auch machten fich zu ihm die priefter und Leviten aus dem gane zen Ifrael und allen ihren grengen.

14. Und fie verließen ihre voritae: te und habe, und famen ju Juda gen Jerufalem. Denn Jerobeam und feine fohne berfriegen fie, baß fle bem Geren nicht priefreramts pfles

gen mußten. * c. 13, 9.
15. Er * ftiftete ihm aber pries ster zu den hohen, und zu den felde teufeln, und kalbern, die er mas chen ließ. *c. 13, 9. 1 Kön. 12, 31.

16. Und nach ihnen kamen aus

allen frammen Ifrael , die ihr her; gaben, daß fie nad) dem Beren, bem Dott Jiraels, fragten, gen Jerufas lem, das fie opferten bem Berri, dem GOtt ihrer voter.

17. Und frarkten also bas konig-reich Juda, und bestätigten Reha-beam, ben sohn Salomons, bren jahre lang. Denn fie manbelten in dem mege Davids und Calemons

dren jahre. 18. Und Rehabeam nahm Dias helath, die tochter Ferimoths, des sohnes Davids, zum weibe, und Abihail, die tochter Gliabs, des sohnes Fai. *1 Sam. 16, 6.

6. 17, 13. 19. Die gebar ihm diefe iohne: Jeus, Semarja und Saham,

20. Nach der nahm er Maccha, die tochter Abkaloms; tie gebar ihm Aber Rehabeam hatte Maes

cha, die tochter Absaloms, lieber, denn alle feine weiber und febs, weiber : benn er hatte achtzehn weix ber, und sechzig febeweiber; und zeugete acht und zwanzig fohne und

fechzig tochter. 22. Und Rehabeam feste Abia, den sohn Maecha, jum haupt und fürsten unter feinen brüdern ; denn er gedachte ihn zum könige zu ma: chen.

23. Und er nahm zu, und brach aus vor allen seinen fohnen, im lande Jiba und Benjamin in allen beften fiedten; und er gab ihnen fatterung die menge und nohm piele weiber.

Das

Das 12 Capitel.

Rehabeam von Sifat überzogen.

1. Da aber das königreich Rehat beams bestätiget und bekräftiget ward, versieß er das geseiz des Sern, und ganz Fraet mit ihm.
2. Aber im fünften jahr des donigs Rehabeams, zog herauf Sislak, der könig in Egypten, wider

Jerusalem (benn sie hatten sich ver: sündiget an dem Herrn)

* 1 Rdn. 14, 25. 3. Mit taufend und zwenhundert wagen, und mit jedzig taufend reus tern; und das volk war nicht zu zäh: len, das mit ihm fam aus Egnpten, Libnen, Suchim und Mohren. 4. Und er gewann die * besten

Adote, die in Juda waren, und fam Dis gen Jerusatem: * c. 11, 5. f.

5. Da fam Gemaja, der prophet, mi Rehabeam und ju den obersten Juda, die sich gen Ferufalem ver-fammtet hatten vor Sisak, und prac) ju ihnen: So ipricht der Berr: Ihr habt mich* verlanen, darum habe Ich euch auch verlaffen in Gifafs hand. * c.15,2. c. 24,20.

6. Da demuthigten fich die ober: den in Fract mit dem könige, und

iprachen: Der Herr ist gerecht.
7. Als aber der JErr sahe, daß work sich demükhigten, kam das work des Herrn zu Sennaja und sprach: Sie haben fich gedemuthiget, dar: um will ich fle nicht verderben; fondern ich will ihnen ein wenig errettung geben, daß mein grimm nicht triefe auf Jermalem durch Silaf

8. Doch fouen fle ihm unterthan fenn, * daß sie inne werden, was es fen, mir dienen und den fonig: reichen in landen dienen.

* Jer. 2, 19. 9. Alliv jog Gifat, der fonig in Egnpten, herauf gen Gerufalem, und nahm die * schäße im hause des Herrn und die schäfe im hause des königs, und nahmes alles meg, und nahint auch die goldene ichils

der, die Salomo machen ließ. *1 Kon. 14, 26. †2 Chron. 9, 15. 10. Un welcher statt ließ der kö: nig Rehabeam eherne schilder ma: den, und befahl fie den oberften ber trabanten, die an der thur des königs hauses hüteten.

II. Und so oft der fonig in des Berrn haus ging, famen die tras

banten, und trugen fie, und brache ten fie wieder in ber trabanten

12. Und weil er fich demathigte ; wandte Ach des Herrn zorn bon ihm, daß nicht alles verderbet mard. Denn es war in Juda noch was gutes.

13. Also ward Rehabeam, der tos nig, befräftiget in Jerusalem, und *regierete. Ein und vierzig sahre alt war Rehabeam, da er könig ward, und regierete sebenzehn jah-re ju Ferusalem, in der stadt, die der Herr erwählet hatte aus allen ftammen Ifrael, daß er feinen + nas men dahin ftellete. Geine mutter hier Maema, eine Ummonitin.

*1 Ron. 14, 21. †2 Mos. 20, 24. 14. Und er handelte übel, und schickte sein herz nicht, daß er den HErrn suchte.

15. Die geschichte aber Rehabes ams, beide die erften und die legten, find geschrieben in den geschichten Semaja, des propheten, und Iddo, des schauers, und aufgezeichnets dazu die friege Rehabeams, und Jerobeams ihr levenlang.

16. Und Rehabeam entschlief mit seinen vätern, und ward begraben in der stadt Davids. Und sein sohn Abia ward könig an seine statt.

Was 13 Capitel.

Abia, königs in Juda, krieg

abia, tonigs in Juda, trieg und sieg wider Jerobeam, den könig in Israel.

1. Im* achtjehnten jahr des könig in Juda, *c.12,16. 1Kön.15,1.

2. Und regierete dren jahre ju Jerusalem. Seine mutter hief Michael.

ja, eine tochter Uriels von Gibea. Und es erhob sich ein streit zwischen

Abia und Jerobeam.
3. Und Abia ruftete fich zu dem streit mit vier hundert tausend juns ger mannschaft, starke leute jum friege. Jerobeam aber raftete fich mit ihm zu ftreiten mit acht hun: dert tausend junger mannschaft, starte leute.

4. Und Abia machte fich auf obent auf den berg Zemaraim, welchet liegt auf dem gebirge Ephraim, und

sprach: Höret mir zu, Jerobeam, und das ganze Israel:
5. Wisset ihr nicht, daß der Herr, der Gott Jsraels, hat daß königreich zu Jirael David gegeben ewiglia,

enidity, from 111 men kelijand? 6 Aber Gerober les, der frecht nis fotos, * ma

Wilmin St

and finem herri *1 Ron. 7. Und haben fic gen + loje leute, ur und haben lich gei babam, den fohn & Abelean war ju du hazens, daß nide nehrete.

& Mun denket

miler das reich de ien Ghnen Davids grown house ist, u like, his end, I In gemacht hat. 9. Joht the nid form, die kinder letiten ausgestoge *agene priester g Wher in landen? imehand zu fall for farren und fi nied priester der *c. II 10. Mit uns

mfer Gott, det in, und die priest kmen, die finder twiten in threm i II. Und anjant 'ale mergen brar thend, dazu das gute britate brodte auf with his goldene leu lampen, das fie alle det werden. Denn r m de Herrn, u The over habt there

4 Moj. 2 12. Gufe, mit un 60th was feine prie martin ju trompi the aut trompete d, streitet nic form, enter båter क में केंग्र केंग्र केंग्र केंग्र 13. Aber Gerobeam buchat umber, dat afiefame, das fie Di mider hinterhali

+ Da lich nun Ju flax, to mor vorn Ann Da Schrien fie am his profes, tre



Ubia rede an Frael. 2 Chronica 13. 14. Jerobeams und Ubia tod. 465

ewiglich, ihm und feinen fohnen einen falzbund?

eam befroftigel.

gen fie, und brache

in der trabanten

er fich demarkieres Herra form was lles verdentet mark.

in Juda nod mus

Rehabens, by H

in Fernicia, ed und biergig and

am, da er thei

ete Nebenzehn ph

in der stadt, h

t hatte aus alle

af er seinen † na

e Ummonitin. †2 Moi. 20, 24 undelte übel, m

nicht, daß erli

tite aber Whan

ten und dielesm in den gedacht

opheten, und In

und aufgezeichte

Rehabeams, W

rbeam entiblief

und mard begut

vids. Und jun jun

lg an feine fut.

3 Capitel,

s in Juda, hy

r Jerobeam, in

hnten jahr tis

obeams, word 2018 *c.12,16.1.8(11.5)

ete dren jahre #3

murter fies Ith Uriels ron Son

d ein streit jugot

raftete fic mid

underf taufend

, fracte leute p im aber tüftett få

iten mit acht in

unger mannjari

nachte fich aufeich

emaraim, welcet

irge Ephraim, und ir ju, Gerobean

Fraels, hat dai et David gegeben

firael: nicht, daß dit

Beam.

levenlang.

Seine mutter

6. Aber Jerobeam, der sohn Resbats, der friecht Salomons, Dasbids fohn, * warf sich auf, und ward feinem herrn abtrunnig.

*1 Rdn. 11, 26.

7. Und haben sich zu ihm geschla: gen* loje leute, und finder Belials, und haben sich gestärket wider Res habeam, den fohn Salomons. Denn Rehabeam war jung und eines blos den herzens, daß er sich vor ihnen * Richt. 9, 4. nicht wehrete.

8. Min denket ihr euch ju fegen wider das reich des Herrn, unter den sohnen Davids; weil eurer ein großer haufe ist, und habt * goldene falber, tie euch Jerobeam für got: ter gemacht hat.

ter gemacht hat. *1 Kon. 12, 28. 9. Sabt ihr nicht die priester des Herrn, die kinder Alarons und die Leviten ausgestoßen, und habt ouch *eigene priefter gemacht, wie die bolfer in landen? Wer ba kommt feine hand zu füllen mit einem juns gen farren und fieben widdern, der wird priefter derer, die Richt gotter nd. *c. 11, 15. 1 Kon. 12, 31. 10. Mit uns aber ist der HErr, find.

unfer Gott, den wir nicht berlais fen, und die priester, die dem Herrn dienen, die kinder Marons und die

Leviten in ihrem geschäffte, II. Und angunden bem SEren *alle morgen brandopfer und alle abend, dazu das gute rauchwert, und bereitete brodte auf dem reinen tijch; und der goldene leuchter mit seinen lampen, daß sie alle abend angezünz det werden. Denn wir behalten die hut des Herrn, unsers SOttes; Ihr aber habt ihn verlassen. *4 Mos. 28, 6.

12. Siehe, mit uns ift an der fpige Gott und feine priefter, und die trompeten ju tompeten, dag man wider euch trompete. Ihr kinder Ifrael, streitet nicht wider den Beren, eurer vater Gott; denn es wird euch nicht gelingen.

13. Aber Jerobeam machte * einen hinterhalt umber, daß er von hinten an fie kame, daß fie von Juda was ren, und der hinterhalt hinter ihnen.

* Jos. 8, 2.
14. Da sich nun Juda umwandte, flebe, da war vorne und hinten freit. Da ichrien fie jum herrn, und die * priefter, trompeteten mit trompeten. * 4 Mof. 10, 9.

15. Und jedermann in Juda toncte. Und da jedermann in Juda tonete,

plagte GOtt Jerobeam und das ganze Frael vor Abia und Inda. 16. Und die kinder Frael flohen vor Juda, und GOtt gab sie in

ihre hande, 17. Daß Abia mit feinem bole eine große schlacht an ihnen that, und fielen aus Ifrael erschlagen fanf hundert tausend junger manns

schaft.
18. Auso wurden die Einder Ffrael gedemuthiget ju der zeit; aber die

finder Juda wurden getroft, denn fie verließen sich auf den Herrn, ihrer väter EDtt.

19. Und Abia jagte Jerobeam nach, und gewann ihm städte ab, BethEt mit ihren töchtern, Jesana mit ihren töchtern, und Ephron mit ihren tochtern;

20. Daß Jerobeam forder nicht ju fraften kam, weil Abia lebte. Und der Herr plagte ihn, daß er starb.

21. Da nun Abia gestärket war, nahm er vierzehn weiber, und zeue gete zwen und zwanzig fohne, und sechzehn tochter.

22. Was aber mehr bon Abia zu fagen ift, und feine mege, und fein thun, das ift gefdrieben in der hifto=

rie * des propheten Jodo. * c. 12, 15. Cap. 14. v. I. Und*Abia entichlief mit feinen vatern, und fie begruben ihn in der fradt Davids; und Mia, tiein fohn, ward bonig an feine ftatt. Bu des zeiten war das land frille zehn jahre. * 1 Abn. 15, 8. † 1 Chr. 3, 10.

Das 14 Capitel.

Affa schaffet die abgötterey ab, und steget wider die Mohren.
2. Und * Una that, was recht war und dem Herrn, seinem Gott, wohl genet; * 1 Kon. 15, 11.

3. Und that meg die fremden altde re, und die hohen, und zerbrach die

feulen, und hieb die haine ab; 4. Und ließ Juda sagen, daß sie den Herrn, den Gott ihrer bas ter, juchten und thaten nach dem gesetz und gebot.

5. Und er that weg aus allen städten Juda die hohen und die gogen. Denn das königreich war stille vor ihm.

6. Und er bauete befte fradte in Juda, weil das land friue, und fein ftreit wider ihn mar in denfelben lahren; denn der Ger gab ihm ruhe.

7. Und er sprach zu Juda: Lasset uns diese städte bauen, und mau: ren darum herführen, und tharme, thuren und riegel, weil das land noch bor uns ist; denn wir haben den Heren, unfern Gott, gesuchet, und er hat und ruhe gegeben um: her. Alfo baueten fie, und ging glucklich bon statten.

8. Und Uffa hatte eine heerskraft, die schild und spieg trugen, aus Juda dren hundert tausend, und aus Benjamin , die schilder trugen, und mit den bogen konnten, zwen hun: dert und achtzig tausend; und diese

waren aue starke hetden.

9. Es jog aber wider fie aus erah, der Mohr, mit einer heers: kraft tausend mat tausend, dazu dren himdert wagen, und kamen bis gen Marefa.

10. Und Uffa jog aus gegen ihn; und ste rusteten sich jum streit im thal Zephatha, ben Maresa.

11. Und Affa rief an den Heren, femen Gott, und iprach: SErr, * es ift ben dir kein unterschied, hele fent unter vielen oder da feine fraft ift. Silf uns, Bert, unfer GOtt; denn wir verlaffen und auf dich, und m deinem namen find wir gekoms men mider diese menge. Gerr, un: fer GOtt, wider dich vermag kein mensch etwas. "c.20,6. 1 Sam. 14,6.
12. Und der Herr plagte die Medh:

ren vor 21sta und vor Juda, daß

fle flohen.

13. Und Uffa, famt dem bolk, das ben ihm war, * jagte ihnen nach bis gen Gerar. Und die Mohren fielen, daßt ihrer keiner tebendig blieb; bondern sie wurden geschlagen vor dem Herri und vor seinem heerstager. Und sie trugen sehr viel raub davon. *3Mos.26,7.8. †2Ehr.20,24.

14. Und er schlug alle stådte um Gerar her; denn die * furcht des Sern fam über fte. Und fie bes * c. 17, 10. viel raub darinnen.

15. Huch schlugen fe die hütten des viehes, und brachten schafe die menge und cameele; und kamen wieder gen Ferusatem.

Das 15 Capitel.

Mffa fabrt in feiner Firchenres formation fort.

1. Und auf Marja, den sohn Odeds, fam der Geist Gottes.

2. Der ging hinaus Affa entge:

gen, und fprach ju ihm : Horet mir ju, Una und das gange Juda, und Benjamin : Der Derr ift mit euch, weil ihr mit ihm fend; und* wenn the this suchet, wirder sich von euch finden laffen; werdet ihr aber ihn verlaffen, so wird er ench auch verlaffen. * Fer. 29, 13.

3. Es werden aber viele tage fenn in Girael, bag fein rechter Gott, kein priester, der da lehret, und kein geiet jenn wird. * 501.3,4.

4. Und wenn fie fich bekehren in ihrer noth ju dem Seren, dem Gott Fracis, und werden ihn fus den; so wird er sich finden laffen.

5. Bu der zeit wird es nicht wohl gehen dem , der aus : und einge: het. Denn es werden große getammel fenn über aue, die auf ers den wohnen.

6. Denn ein volk wird das ans bere zerschmeiffen, und eine ftadt die andere; denn Gott wird sie er: schrecken mit allerlen angft.

7. The * aber send getrost, und thut eure hande nicht ab; benn euer werk hat feinen lohn. *Luc.21,19.28.

8. Da aber Wifa hörete diese mor: te, und die weisfagung Odeds, des propheten, ward er getrost und that meg die greuel aus dem ganzen lande Juda und Benjamin, und aus den ftadten, die er gewonnen hatte auf dem gebirge Ephraim; und erneuers te den altar des Herrn, der bor der halle des Herrit stand;

9. Und versammlete das gange Juda und Benjamin, und die fremdtinge ben ihnen aus Ephraim, Manaffe und Simeon. Denn es ffeleu zu ihm aus Ifrael die menge, als fie sahen, daß der Herr, seur GOtt mit ihm war.

10. Und fie versammleten fich gen Gerufalenrdes dritten monate, im funfzehnten jahr des konige reichs 24ssa,

11. Und opferten deffelben tages dem herrn von dem raube, den sie gebracht hatten, sieben hundert ochsen und sieben tausend schafe.

12 lind fie traten " in den bund, daß fie fuchten den SEren, ihrer vater Gott, ben gangem herzen und von ganzer feele; *Jof. 24,25. 25. dn. 23,3.

13. Und wer nicht marbe ben Berrn, den Gott Firaels, suchen, foute fterben, beide flein und groß, beide mann und weib.

14. Und fie fcwuren dem geren

en mar game tompeter and por li ther dem erde, einneten bon gat k indien ihn bon mit fies fich bot m + pat deta 1

> mojer. * c. di Maida, feine m balle gefriftet hatt physics. Und Unia tight out, und a aritumnte this in 17. Aber * die maken nicht abg his hay Usia rect beniang.

Was developed,

is limbles garna

2 Ron. 18. Und er brad heter geheiliget u: lauhatte, inshar più und gefake. 19. Und es roc in das fünf un his fortigraiche 2

Das 16

21sta dreyfac 1, Cm feche un N des fonige wi Baeia, der der Juda, und ba dia, dem könige I und einzuziehen .. 2. Uber Hija na mbanie des HErr herstbnigs lither lamete ju Ben Sad ju Socien, der ju new, and fiel thro 3. Eift ein bun und in Invident r me tond; barum h mit gefandt, d mit Barla, dem fon ter loseit, daß er b

nig and, und far furien wider die le idingen Ejon, I ame une que fornse Da Baela das a kame ju baner of ten feinem mer Aber der fonig ha das gange Judo Rome, Mamit Baefa

beant bornit Steps

4. Bengadad geh



bren, und eifert.

gu ihm : Horet mit dange Juda, und Herr ift mit euch i fend; und ment roird et fich ben euc werdet ihr aber die dua dus es dus

*54.39.13. aber bielt tegeling fein redut Son da lehret, mi in

Te fich bekehrent em Herrn, da d werden ihn i ich finden leffen. oich es nicht wel ans : and ente werden große g e que, die qui o

role wird del o t, und eine fallt BOtt wird fire erlen angil. r fend getreft, n micht ab; dem #

lohn. *Lucalija lija höreteduk *** Fragung Olds, 16 rd er getroft und ho ius dem gangalia jamin, und all di geroennen fatte brain; und eman es Hern, hou Serii fant; ammlete das gen

Benjamin, un i ihren aus Epost Simeon. Int 148 Straet birmy daß der hen in war. versammleten k

des dritten mon n intr disking rten deffelben top m dem raube, tten, fieben hundi it tarriend fair en * in den bundad Herrn, three other em herzen und een 1.24,25. 256n.233

micht wird de et Jiraels, judin ide flein and gres weib. puren dem Hen

mit lauter frimme, mit tonen, mit trompeten und posquinen.

15. Und das gange Juda mar froh: lich über dem eide, ben fie hatten geschworen von ganzem herzen, und He suchten ihn von gangem willen, und er ließ sich von ihnen finden; und * der Herr gab ihnen ruhe umher. *c. 14, 6. c. 20, 30.

umher. *c. 14, 6. c. 20, 30.
16. Auch sette Affa, der könig, ab Maecha, feine mutter, vom amt, das sie gestiftet hatte im haine Mis plezeths. Und Uffa rottete ihren Mis plezeth aus, und zerftieß ihn, und

berbrannte ihn im bach Ridron. 17. Aber * die hohen in Jirael wurden nicht abgethan: boch war das herz Ussa rechtschaffen sein les benlang. *1 Ron. 22, 44.

2 Ron. 12, 3. 18. Und er brachte ein, was fein

bater geheisiget und wids er geheistiget hatte, ins haus Gottes, filber, gold und gefäße.

19. Und es war kein streit bis in das fünf und drengigfte jahr des konigreichs Uffa.

Das 16 Capitel.

21sta dreyfacher fundenfall. 1. Im sechs und drensigsten jahr des königreichs Usia zog her auf Bacia, der könig Jiraels, wie ber Juda, und bauere Rama, daß er

Affa, dem könige Juda, wehrete aus-und einzuziehen. *1 Kon. 15, 17. 2. Aber Uffa nahm aus dem schaft im haufe des Herrn und im haus fe des konigs filber und gold, und fandte ju Ben Sadad, dem fonige ju Sorien, der zu Damascus woh-nete, und sieß ihm fagen: 3. Es ift ein bund zwischen mir

und bir, swischen meinem und deis nem bater,; barum habe ich bir filber mid gold gefandt, daß du den bund mit Baela, dem tonige Siraels fahe

ten lassest, daß er von mir adziehe.

4. Ben-dadad geherchte dem ehrnige Assa. und sandte seine heersfürsten wider die städte Fraels; die schlingen Gon, Dan und Abelsmaum, und alle tornsiddte Aapthhali.

5. Da Baesa das horete, ließ er ab Rama zu banen, und horete

auf bon seinem werk.

6. Aber der könig Uffa nahm zu fid) das gange Juda, und fie trit gen die steine und das hotz von Rama, damit Baesa bauete; und et bauere damit Geba und Mispa.

7. Bu der zeit fam Sanam, der fes her, su Uffa, dem könige Juda, und iprad ju ihm : Daf du did * auf den fonig ju Sprien verlaffen haft, und haft dich nicht auf den Serrn, dei-nen Gott, verlaffen; darum ift bie macht des tonigs ju Sprien bei: ner hand entronnen. " Jer. 17, 5.

8. Waren nicht * ber Mohren und Enbier eine große menge, mit sehr pielen wagen und reutern? Noch gab fie ber SErr in beine hand, da du dich auf ihn verliegeft. * c. 14, 9.

9. Denn des Sterrn augen schauen alle lande, daß er stars ke die, so von ganzem herzen an ihm sind. Du hast thorsich gethan; darum wirst du auch von nun an

friege haben.
10. Aber Affa ward zornig über den seher, und * legte ihn ins gefängniß; benn er murrete mit ihm über diesem stück. Und Ma unterdructe ettiche des volfs 311 * 1 Ron. 22, 27.

11. Die geschichte aber Uffa, beide die erfren und die letzten, siehe, die find geschrieben im buch bon den fonigen Juda und Fragels.

12. Und 2lifa ward frank an fet: nen füßen im neun und brengtgften jahr feines konigreichs, und feine krankheit nahm fehr zu, und fuchte auch in dieser frantheit ben herrn nicht, sondern die arzte. 13. Alio enischlief Ana mit feinen

batern, und ftarb im ein und biers zigsten jahr feines tonigreiche.

14. Und man begritb ihn in feinem grabe, daß er fich hatte laffen gras ben in der fraot Davids. Und fie leg: ten ihn auf sein lager, welches man gefüllet hatte mit gutem raudwert und allerlen speceren nach apethefer: funft gemacht; und machien* ein * c. 21, 19. fehr großes brennen. Ser. 34, 5.

Das 17 Capitel.

Josaphat ift bey seiner gottess furcht glückselig.

1. Und sein sehn * Josephat ward tonig an seine fratt, und ward

machtig wider Ffrael. *1Ron.1 5,24. 2. Und er legte kriegevolk in alle beste städte Juda, und seste amts leufe im lande Inda, und in den stadten Ephraims, die sein vater Uffa gewonnen hatte.

3. Und der Serr war mit Gofer phat; benn er wandelte in ben no: 11 6



tigen wegen feines baters Dabids, und fuchte nicht Baalim,

4. Sondern den Gott feines paters, und mandelte in seinen geboten, und nicht nach den werten Ifraels.

5. Darum bestätigte ihm ber Buda gab Josaphat geschenke; und er * hatte reichthum und ehre die menge. * c. 18, I.

6. Und da fein her; muthig ward in den wegen des HErrn, that er forder ab die hohen und haine aus Juda.

7. Im dritten jahr feines fonig: reiche fandte er feine fürften Ben: bail, Obadja, Sacharja, Rethaneel und Michaja, daß sie lehren sous ten in den städten Juda;

8. Und mit ihnen die Lebi: ten Semaja, Mathania, Sebadja, Usael, Semiramoth, Jonathan, Udonia, Lobia und Tob Adonia; und mit ihnen die priefter Glifama und Jorain.

9. Und fie lehreten in Suda, und datten das gesetzbuch des HErrn mit sich; und zogen umher in allen Radten Juda, und lehreten das volk.

10. Und es kam * die furcht des Serrn über alle königreiche in den landen, die um Juda her lagen, daß sie nicht stritten wider Josaphat.

*c. 14, 14. 1 Mos. 35. 5.

11. Und die Philister brachten Jos

laphat * geschenke, eine last silber. und die Araber brachten ihm sieben sausend und fleben hundert widder, und sieben taufend und sieben hun: dere bocke. *1 Ron. 4, 21.

12. Ulfo nahm Jofaphat zu, und ward immer groffer; und er bauete in Juda schlösser und fornstädte.

13. Und hatte viel vorrath in den städten Juda, und streitbare manner und gewaltige leute zu Jea Bufalein.

14. Und dis war die ordnung unter ihrer vater hause, die in Juda über die taufend oberften waren: Abna, ein oberster; und mit ihm waren dren hundert faus fend gewaltige leute.

15. Neben ihm mar Johanan, der oberste; und mit ihm waren men hundert und achtzig taufend.

16. Neben ihm war Umasja, der ohn Sichri, der frenwillige des Berrn; und mit ihm waren zwen bundert taufend gewaltige leute.

17. Bon ben findern Benjamin war Eliada, ein gewaltiger mann; und mit ihm waren zwen hunders taufend, die mit bogen und ichils dern geruftet waren.

18. Neben ihm mar Josabad; und mit ihm waren hundert und achtzig taufend geruftet jum heer.

19. Diese warteten alle auf den könig; ohne mas der könig noch gelegt hatte in die veften stadte im gangen Juda.

Das 18 Capitel.

Josaphats zug mit Ahab wider die Gyrer.

1. Und Fosaphat hatte * großen reichthum und ehre, und bestreundete sich mit Uhab. *c. 17, 5.
2. Und * nach zweien jahren zog

er hinab gu Uhab gen Samaria. Und Alhab ließ für ihn und für bas volk, das ben ihm war, viele schafe und ochsen schlachten. Und er beres dete ihn, daß er hinauf gen Ramoth

in Gilead zoge. * 1 Kon. 22, 2.
3. Und Uhab, der könig Iraels, fprach ju Jo aphat, dem fonige Ju da : Biehe mit mir gen Ramoth in Gilead. Er fprach gutihm : * 3ch bin wie du, und mein bolf mie bein bole, wir wollen mit dir in den ftreit. * 1 Ron. 22, 4. 2 Ron. 3, 7.

4. Aber * Josephat sprach jum könige Jiraels: Lieber, frage heute des Herrn wort. *2 Kön. 3, 11. * 2 Ron. 3, 11.

5. Und der könig Ifraels famms lete der propheten vier hundert mann, und fprach ju ihnen : Couen wir gen Ramoth in Gilead giehen in den streit, oder sou ich es laffen anstehen? Sie sprachen: Ziehe hinauf, Gott wird fie in des to: nigs hand geben.

6. Josaphat aber sprach: Ift nicht irgend noch ein prophet des HErrn hier, daß wir von ihm fragten?

7. Der konig Firaels iprach ju Jo: faphat: Es ift noch Ein maan, das man den Serrn von ihm frage; aber Ich bin ihm gram, denn er weiffaget über mich fein gutes, sons dern allewege boses, nemlich Mis cha, der sohn Jemla. Josephat sprach: Der könig rede nicht also. 8. Und der könig Israels rief seiner

fommerer einen, und fprach: Brins geeilend her Micha, den fohn Jemla.

9. Und der fonig Ifraels, und Jos faphat, der fonig Juda, fagen ein jeglicher auf seinemstuhl, mit fleis

hood: Conferid mi mirit du die : to fe antreibeit. II. Und alle p ten auch alfo, 1111 hinauf, es wird Her wird se

特物物植裡

ben angagen;

les play occ der

Conoria; und a

butter bot thiten

io. Und* Bidel

n mante ihrt e

mas hand. iz. Und der be an war Mida mit ihm und fr trovieten reden gut far den foni meet auch femit und rebe gutes. 13. Micha abe der herr lebet

fagen wird, das 14. Und ba er brach der köni follen wir gen m den streit zi laffen anstcher giehet hinauf, gen; es wird gegeben werden 15. Aber der f *Ich beschwore haf du mir nich wahrheit, im no

* Mattl 16. Da fprach gange Frael gerft gen, * wie schafe, haben, Und derien diefe feinen her higher wieder hi VI. 27, 17.

17. Dafprach de Friathet: * Eags Et neinaget aber indern thies? 18. Et aber iprac dis herrn wort: yerrn figen auf fi elles himmlifiche h un rechten und zu 19. Undder * 50 til abob, den fon then, daß er hinar Ramoth in Gilec

le 6, und jener *1 Ren. 2 M. Kam ein ge have den herr



giehet mit 21hab.

tindern Benjamil gewaltiger mann: aren zweg hunder nit bogen und low aren.

hm war fiosabel: waren hunder un geraftet par her. rteten all as but ras der knia ma die besten sidn in

Capitel. mit Abab wid

t hatte * großer und ehre, und h t 28hab. *c. 17/ zwenen jahren a ab gett Samer r ihn und fur h n war, viele idi hten. Underha jinauf gen Ami

*1 809.21 der könig Ghul hat, dem könig G mit gen Ramen f of nihm: *San nein volf nie ko ien mit dir in bi 1. 22, 4. 2 Ahn.) ic haphat iprod p Lieber, frage ha *2.561.31

dinig Franki heten vier hald ach du ihnen: Bild oth in Giled po oder foll id slid ie fprachen: gi wird fie in his

en. aver forad: Fint prophet design bon thm frogtt Firaels from pg roch Ein main, h n bon him frog hm gram, Maid rich fein gutes, im dies, nemlich M Jemla. Joight ig rede nicht alt. g Fraels rief einer und forad: Bris ha, den john Jamla g Fraels, und 30 Juda, faber en

m fruhl, mit Heir

Micha prophezenet,

2 Chronica 18. wird ins gefangnig gelegt. 469

bern angezogen; fie fagen aber auf dem play bor der thur, am thor zu Camaria; und alle propheten weiß

fagten bor ihnen.
10. Und* Zidefia, der fohn Enaes ha, machte ihm eiferne horner und fprach: Solfpricht der HErr: Dies mit wirst du die Sprer stoßen, bis * 0. 23. du fle aufreibest.

II. Und alle propheten weiffag: ten auch also, und sprachen: Ziehe hinauf, es wird dir gelingen; der Herr wird sie geben in des fo:

nigs hand.

12. Und der bote, der hingegan: gen war Micha zu rufen, redete mit ihm und iprach: Siehe, der propheten reden find eintrachtig gut fur den tonig; lieber lag dein wort auch senn wie derer einen, und rede gutes.

13. Micha aber sprach: So wahr der Her lebet, was mein Gott fagen wird, das will ich reden.

14. Und ba er jum fonige fam, fprach der konig ju ihm: Micha, follen wir gen Ramoth in Gilead in den streit ziehen, oder soll ich es laffen anftehen? Er fprach: 3a, giehet hinauf, es wird euch gelin: gen; es wird euch in eure hande gegeben werden

15. Aber der könig fprach gu ihm: * Sch beschwore did noch einmal, bağ du mir nichts fageft, denn die

wahrheit, im namen des Herrn.
* Matth. 26, 63.

16. Da sprach er: Ich sahe das ganze Ifrael zerstreitet auf den ber: gen, * wie ichafe, die feinen hirten baben. Und der Herr iprach : Basben diese feinen herrn? Es fehre ein jeglicher wieder heim mit frieden.

*4 Mos. 27, 17. Matth. 9, 36. 17. Da sprach der könig Israels zu Josaphat: * Sagte ich dir nicht: Er weissaget über mich kein gutes, sondern boses? * 1 Kon. 22, 18.

18. Er aber iprach : Darum horet des Herrn wort : Ich fabe ben Herrn sigen auf seinem stuhl, und alles himmlische heer fand gu feis

ner rechten und zu seiner linken. 19. Und der * DErr sprach : Wer will Ahab, den könig Fraels, über-reden, daß er hinauf ziehe und falle zu Ramoth in Gilead! Und da dies fer so, und jener sonst sagte;

*1 Ren. 22, 20.

20. Kam ein geift hervor, und frat bor den Beren, und fprach: und Gott mandte fie bon ihm.

Ich will ihn überreden. Der herr aber fprach ju ihm : ABomit !

21. Er sprach: Ich will ausfahren, und ein falscher geist fenn in aller feiner propheten munde. Und er fprach : Du wirft ihn überreden, und wirft es ausrichten; fahre hin, und thue also.

22. Mun fiehe, der Herr hat eis nen falschen geist gegeben in dieset beiner propheten mund, und der Derr hat bofes wider dich ges

23. Da trat herzu* Zidefia, der fohn Engena, und + ichlug Mis cha auf den backen, und sprach: Durch welchen weg ift der geist des Herr von mir gegangen, daß er durch dich rede? * v. 10.

† Soh. 18, 22. 24. Micha sprach: Giebe, du wirst es seben, wenn * du in die innerfte kammer kommeft, daß du * I Ron. 20, 30. dich versteckest.

25. Uber der fonig Gfraels fprach: Rehmet Micha, und laffet ihn bleiben ben Umon, dem ftadtbogt, und ben Joas, dem sohne des fos

nigs;

26. Und saget: Co spricht der for nig: *Leget diesen ins gefangnis. und speifet ihn mit brodt und was fer der trabfal, bis ich wieder foms * c. 16, 10. me mit frieden.

27. Micha sprach: Kommst du mit frieden wieder, fo hat der herr nicht durch mich geredet. Und er sprach: Horet, ihr volker

28. Ulfo * jog hinauf der konig Straels, und Sofaphat, der konig Juda, gen Ramoth in Gilead.

* 1 Ron. 22, 29. 29. Und der fonig Ifraels fprach zu Josaphat: Ich will mich berkleis den und in den freit kommen; Du aber habe beine fleider an Und der tonig Firaels verfleidete fich, und fie famen in den ftreit.

30. Aber der könig zu Sprien hatte feinen oberften reutern ges boten: Ihr sout nicht streiten, wes ber gegen flein, noch gegen groß, sondern gegen den könig Jiraels

allein.
31. Da nun die obersten reuter Josaphat sahen, dachten fie, es ift der fonig Ifraels, und zogen umber, auf ihn zu streiten. Aber Josaphat ichrie; und der Herr half ihm,

32. Denn

32. Denn da die oberften reuter fas ben, daß er nicht der könig Jiraels war, mandten sie sich von ihm ab.

33. Es spannete aber ein mann feinen bogen ohngefahr, und schop ben konig Fraels zwischen ben panzer und hengel. Da fprach er zu feinem fuhrmanne: * Wende deine hand und führe mich aus dem heer, denn ich bin wund.

nn ich bin wund. *c. 35, 23.
34. Und der streit nahm zu des tages. Und der könig Ifraels ftand auf feinem magen gegen die Oprer bis an den abend, und ftarb, da

die sonne unterging.

Das 19 Capitel.

Josaphat von Jehn bestraft; bestellet die Firche und das welts Liche regiment.

1. Josaphat aber, der fonig Juda, fam wieder heim mit frieden

gen Jerufalem.

2. Und es ging ihm entgegen hin: aus Jehu, der sohn Hanani, der schauter, und iprach jum könige Jo-faphat: Soult du so dem gottissen helfen, und lieben, die den Herrn hallen? Und um demvillen ist über dir der gorn bom DErrn.

3. Aber doch ist was autes an dir gefunden, daß du die haine haft aus: gefeget aus dem lande, und haft dein

herz gerichtet, GOtt zu sichen. 4. Allso blieb Josaphat zu Jerusa: ten. Und er jog wiederum aus un: ter das volk, von Berieba an bis auf das gebirge Ephraim, und brach: te fie wieder ju dem Deren, ihrer pater GOtt.

5. Und er bestellete richter im lan: de in allen vesten städten Juda, in einer jeglichen stadt etsiche.

6. Und sprach zu den richtern: Sehet zu, mas ihr thut; denn ihr haltet das gericht nicht den men: ichen, fondern dem Seren; und er ift mit euch im gericht.

7. Darum lagt die furcht des SErrn ben ench fentt, und hatet euch, und thut es; denn ben dem Bern, unferm Gott, ist fein unnoch annehmen des geschenks.

8. 2luch bestellete Josaphat ju Berufalem aus den Leviten und prieftern, und aus den oberften batern unter Ifael, * über das gericht des Dern, und aber die lachen, und ließ fie gu Gerufalem wohnen; *5Mof. 17, 8. 9. c. 19, 17.

9. Und gebot ihnen, und sprach: Thut also in der furcht des Herrn, treulich und mit rechtem herzen.

10. In allen fachen, die zu euch fommen bon euren bradern, die in ihren ftadten wohnen, zwischen blut und blut, swiichen geset und gebot, zwischen fitten und rechten, fout the sie unterrichten, daß sie sich nicht verschulden am Herrn, und ein zorn über euch und eure brüder komme. Thut ihr also, so werdet ihr euch nicht verschulden.

II. Giebe, Amaria, der priefter, ist der oberste über euch in allen fachen des Herrn. So ist Saxbadja, der john Ismaels, fürst im hause Juda, in allen sachen des königs. So habt ihr amtieute, die Leviten, vor euch. Send getrost, und thut es; und der Herr wird

mit dem guten fenn.

Das 20 Capitel.

Josaphats sieg wider die Unu

moniter und Moabiter.

1. Nach diesem kamen die kinder Moab, die kinder Ammon, und mit ihnen von den Amunin, wider Josaphat zu streiten.

2. Und man fam, und fagte es Josaphat an, und sprach: Es kommt wider dich eine große menge von jenfeit des meers, von Sprien; und fiehe, sie find ju SazezonThamar, bas ist, Engebol.
3. Tofaphat aber fürchtete sich,

und stellete fein angesicht ju fuchen ben Seren, und ließ ein faften ausrufen unter gang Juda.

4. Und * Juda fam jusammen, ben SErrn zu suchen; auch kamen aus allen städten Juda, den Seren zu suchen. * c. 15, 15.

5. Und Josaphat trat unter die gemeine Juda und Jerusalems, im hause des Herrn, vor dem neuen hofe,

6. Und sprach: Herr, unserer vater GOtt, bist Du nicht GOtt im himmel und herrscher in allen königreichen der heiden? Und * in deiner hand ist kraft und macht; und ist iniemand, der wider dich stehen möge. *1 Ehron. 30, 12. † 2 Chron. 14, 11.

7. Saft Du, unfer Gott, nicht die einwohner dieses andes vertrieben vor deinem volf Ifrael; und hast es gegeben dem samen Abrahams, deines liebhabers, ewiglich?

bott hilft ihm Day fie da m dir ein heil men darinnen

o gefagt: 4. Wenn * ein hife, peftileng o si iommt; folk hiem havie bor di in diesem hause ht in unierer noth to and helfen? *c Mes und die v tive welche du mint giehen ließe

unland jogen, for ihan meichen, II. Und fiehe, entgelten, und fo ftogen aus bein und haft eingegel 12. Unier GO

richten ! Denn it gegen diefen grof ter und kommt. was roir thun f re augen sehen 13. Und das por dem HErr weibern und fi

14. 2lber auf Bacharja, des fo fobnes Jehiels, t ja, den Leviten, allaphs, fam de mitten in der ger 15, Und (prad)

Suba, und ihr ein folim, and der fo frict de HErr 3 euch nicht fürchte eitiem großen ha ftritet nicht, fond 16. Morgen fo may posen: und in his herauf, u fe treffen am sch

der neifte Geruel. 17. Denn Ihr n ten in biefer fache. und frehet, und fo erm, ber mit er Frialem. Fürcht gi nicht; morger

ma, bu serr 18. Da beigte fi ham ontilly jur do und die einne les fron bor dem tim in serra



nen, und igradi urcht des Heren, rechtem herren. ichen, die ju euch ten bradern, de roehnen, import wijchen geies und Uten und richten, errichten, hiffe ilden am firm. one den dates Ti Thut the also, lo idt beridulden.

rja, der priefin r euch in allen . So ift Su maels, farst im len jachen des ta e amtieute, di Send getteil der HErr na n. Capitel. wider die In

oabiter. kamen die fink ie kinder Amma on den Anton ju ftreiten. am, und lagh s d iprady: Eshi grobe many m rs, bon Sonia 19 in Solitory

Engedei ber fürchtete fit angesicht ju sute nd fieg ein feut gang Juda. a fam jujanno uchen; and kon n Juda, den fem hat trut unto

und Ferulati Heren , bor la Du nicht 800 herricher in ele heiden? Und* t Fraft und mati *1 Chron. 30, 12. n. 14, II.

fer Gott, nicht die andes berunben Frael; und haft amen Abrahams emiglich? Del

8. Das sie darinnen gewohnet, und dir ein heiligthum zu deinem namen darinnen gebauet haben, und gefagt: 9. Wenn * ein ungsåck, schwerdt,

GOtt hilft ihm.

frafe, pestilenz oder theurung über uns fommt; follen wir ftehen bor diesem hause bor dir (denn dein name ist in diesem hause) und schrenen zu dir in unserer noth, so woutest du hos ren und helfen? *c.6,28. 15ton.8,33.

10. Dun fiebe, die finder Ummon, Moab und die vom gebirge Geir, *aber welche du die kinder Firael nicht ziehen ließest, da fie aus Egny: tenland jogen, fondern mißten bon ihnen weichen, und sie nicht ber: tilgen; *5 Mos. 2, 9.19.29. tilgen; *5 Mos. 2, 9. 19. 29.
11. Und siehe, sie lassen uns deß

entgelten, und fommen uns ausgu: ftogen aus beinem erbe, bas bu und haft eingegeben.

12. Unfer Gott, willft du fie nicht richten? Denn in uns ut nicht fraft gegen diesen großen haufen, der wis ber und kommt. Wir wiffen nicht, was wir thun fouen, sondern unses re augen sehen nach bir.

13. Und das gange Juda ftand bor dem Seren mit ihren findern,

weibern und sohnen. 14. Aber auf Jehassel, den sohn Bacharja, des sohnes Benaja, des sehnes Jehiels, des sohnes Mathan: 1a, den Leviten, aus den kindern Uffaphs, fam der geist des Herrn mitten in der gemeine,

15, Und iprach: Merket auf, ganz Juda, und ihr einwohner zu Geru-falem, und der könig Josaphat. So spricht der HErr zu euch : Ihr sout euch nicht fürchten noch zagen bor diesem großen haufen; denn Ihr streitet nicht, fondern GOtt.

16. Morgen sout thr zu ihnen hindb ziehen: und siehe, sie ziehen an Biz herauf, und ihr werdet an ste tressen am schilf im bach vor der wifte Jeruel.

17. Denn Ihr werdet nicht ftrei: ten in dieser sache. Tretet nur hin und stehet, und sehet das heil des Bern, ber mit euch ist, Juda und Berusalem. Fürchtet euch nicht, und daget nicht; morgen giehet aus wie ber fie, ber Herr ist mit euch. 18. Da beugte sich Josaphat mit

feinem antlik zur erde; und ganz Juda und die einwohner zu Gerufa: lem fielen vor dem Herrh, und bes teten den herrn an.

19. Und die Leviten aus den fins dern der Kahathiter und aus den kindern der Korhiter machten sich auf, ju toben den Beren, ben Gott Sfracts, mit großem geschren gen himmel.

20. Und fie machten fich des mors gens fruhe auf, und jogen aus zu der wuste Thekoa. Und da fie auszo: gen, ftand Josaphat und fprach: Boret mir zu, Juda und ihr einwoh: ner ju Gerufalem : * Glaubet an den Beren, euren GOtt, so wers det ihr sicher seyn; und glaubet seis nen propheten, so werdet ihr gluck haben. * Jes. 28,16. Weish. 16,26. 21. Und er unterwies das bolk,

und ftellete die fanger dem Seren, daß fie lobeten im heiligen ichmuck, und por den gerufteten herzogen, und fprachen: Danket dem DErrn, denn seine barmherzigkeit währet emiglich. * Pf. 106, I. emiglich.

22. Und da fie anfingen mit bans fen und loben; lieg der gerr den hinterhalt, der wider Juda gekoms men mar, über die finder Ummen. Moab und die bom gebirge Geir tommen ; und ichlugen fie.

23. Da franden die kinder Ammon und Moab wider die bom gebirge Geir, fie zu verbannen und ju ber: tilgen. Und da fie die bom gebirge Geir hatten auf aufgerieben; half * einer dem andern, daß fie fich auch berderbeten. *1 Cam. 14, 20. 24. Da aber Juda gen Mispe

fam an der wufte, wandten fie fich ges gen den haufen; und fiehe, da lagen die todten leichname auf der erde, daß keiner entronnen war.

25. Und Josaphat fam mit feinem volk ihren raub auszutheilen, und fanden unter ihnen so viele giter und kleider und kleider geräthe, und entwandten es ihnen, daß auch nicht ju tragen war; und theilten dren tage den raub aus, denn es mar fein viel.

26. 21m vierten tage aber kamen fie aufammen im Lobethal, denn das felbst lobten fie den herrn. Das her heinet die ftate Lobethal, bis auf diefen tag.

27. Ulfo febrete jedermann bon Juda und Jerusalem wieder um, und Josaphat an der fpipe, daß sie gen Jerusalem jogen mit freuben. Denn der Berr hatte ihnen eine freude gegeben an ihren feins den.

28. 1lnd

28. Und jogen gen Jerufalem ein mit pfaltern, harfen und trompesten jum haufe des HErrn.

29. Und die furcht Gottes fam aber alle konigreiche in landen, da Ne höreten, daß der Herr wider Die feinde Ffraels gestritten hatte.

30. Ulfo ward das königreich Jofaphats ftille, und* Gott gabihm ruhe umher. * c. 14, 6. c. 15, 15.

31. Und Josaphat regierete über Juda, und mar * funf und drenfig jahre alt, da er konig ward, und res gierete funf und zwanzig jahre gu Je: rufalem. Seine mutter hief 2lfuba, eine tochter Gilfi. *1 Ron. 22, 42.

32. Und er wandelte in dem mege feines baters 21ffa, und lieg nicht das bon, daß er that, was dem Serrn

wohl gefiel:

33. Ohne die hohen wurden nicht abgethan; denn das volf hatte fein her; noch nicht geschickt zu bem GOtt ihrer vater.

34. ABas abermehr bon Josaphat au fagent ift, beides das erfte und das lette, siehe, das ist geschrieben in den geschichten Jehu, des sohnes Panani, die er aufgezeichnet hat ins buch der könige Fraels.

35. Darnach bereinigte fich Josa: phat, der könig Juda mit Alhasja, dem könige Ifraels, welcher war gottlos mit seinem thun.

36, Und er vereinigte fich mit ihm, schiffe zu machen, das sie auf das meer führen; und sie machten die schiffe zu Ezeon Gaber.

37. Aber Gliefer, der fohn Dodas ba von Mareja, weiffagte wider Josaphat, und sprach: Darum, daß du dich mit Uhasja bereiniget haft, hat der herr deine werke gerriffen, und * die schiffe murden gerbro: den, und mochten nicht auf das * 1 Ron. 22, 49. meer fahren.

Das 21 Capitel.

Jorams brudermord, abgottes
rey, strase und elender tod.
1. Und Josaphat entschief mit seiz
nen vätern, und ward begraz ben ben feine bater in der ftadt Da: bids; und sein fohn * Joram ward tonig an feine fratt. * 2 Ron. 8, 16.

2. Und er hatte bruder, Joiaphats Whine, Marja, Jehiel, Sacharja, Uzarja, Michael und Sephatja; diese waren alle kinder Josaphats, deinem bolk au deinen waren 3. Und ihr vater gab ihnen viele deiner habe;

gaben von filber, gold und fleinos dien, mit beften fradten in Juda; aber das königreich gab er Joram,

denn der war der erstgeborne.
4. Da aber Joram aufkam über das konigreich seines baters, und fein machtig ward, erwürgete er feine bruder alle mit dem schwerdt dazu auch etliche oberften in Ifrael.

5. * Zwen und dreußig jahre alt war Joram, da er könig ward, und regierete acht jahre zu Ferufalem,

*2 Ron. 8, 17. 6. Und * mandelte in dem mege det konige Jiraels, wie das haus Ahabs gethan hatte, denn Uhabs tochter war sein weib; und that, das dem Beren übel gefiel. *2 Kon. 16, 3.

7. Aber der DErr woute das haus Davids nicht verderben um des buns des willen, den er mit * David ges macht hatte, und wie er geredet hats te, ihm eine leuchte ju geben, und feis nen kindern immerbar. 2 Cam. 7,12.

8. Bu feiner jeit fielen die Edomis ter ab von Juda, und machten über

fich einen fonig.

9. Denn Joram mar hinaber gezogen mit feinen obersten, und alle wagen mit ihm, und hatte fich des nachts aufgemacht, und die Edomiter um ihn her, und die ober: ften der wagen geschlagen. 10. Darum nelen die Edomiter

ab von Juda, bis auf diefen tag. Bu derfelbigen zeit fiel Libna auch bon ihm ab. Deun er berließ den SErrn feiner vater Gott. * 2 Ron. 8, 20.

11. Auch machte er höhen auf den bergen in Juda, und machte die zu Jerufalem huren, und berführete Juda.

12. Es fam aber schrift ju ihm bon dem propheten Elia, die lautete alfo: So spricht der HErr, der GOtt deines vaters Davids : Darum, daß du nicht gewandelt hast in den wes gen deines vaters Josaphars, noch in den wegen 21sta, des kömigs Juda;

13. Sondern mandelft in dem mes ge der könige Fraels und machelt, daß Juda und die zu Jerusalem huren nach der hureren des hauses Uhabs; und haft dazu deine bruder deines baters hauses erwarget, * die beffer waren, denn du: *1 Kon.2,32.

14. Siehe, so wird dich der herr mit einer großen plage ichlagen, an beinem bolf, an deinen tindeen, an deinen weibern, und an aller

B. Du

Dit aber mit tin beinem

bim emgeweit had gehe bort t Mio erweckte a foram den ge m Araber, die 1 m hagen; ii. Und jogen h

wund Ahasja

at printed fie, u de habe, die bort have her forige, m) kine weiber has therblieb, ohi physics john. 18. Und mach d

In der Berr in f k mit folder frat palen mar. 19. Und da das Wtage, als die gett bur; ging fein ein mit kiner frankhei Wen Frankheiten not over this em

mien batern ge 20. Zwen und har er, da er kön tete acht lahre s Mandene, daß n he begruben ihn ever nicht unter

Das 22 Abasja unter

bordthat. I Und die zu Jert idnosten john, an s bie friegsleute, die c mit dem heer famen din alle erwarger; this Abasia, der for buigs Juda.

2. Zweh und bier thusia, da er foi teperete ein jahr Eine mutter hieß totar Apri. 3. Und er mande begen des haufes

feine mutter hielt i t gotties mar. at Darum that dirn übet gefiel, Bus. Denn fie w gor nach feines vo fit ihn berberbeten.

tan, Under 109 him soone abebs, dem fein und Ahasja ende. 2 Chronica 21: 23. Uthalja mordthat.

cam in gottles, , gold und fleing 15. Du aber wirft viele frankheit Städten in Inde haben in deinem eingeweide, bis eich gab er Joram daß dein eingeweide vor frankheit er erstgeberne. heraus gehe von tag zu tage. joram auftam der feines baters, un

ard, ermaraete et e mit dem jonenst

Obersten in Grand

d decepting was at

er könig word wa

hre ju Jernjalen,

ite in dem wege b

e das haus Abab

nn Uhabs tochti

ind that, das de

!. *2 Kon. 16

er woute das has

erben um desta

r mit * Davidu

wie er geredelit

ezu geben, und

rdar. 2 Samil

it neien die Etom

und machten in

ram war hims

nen oberften, Il

than, and have h

fgemacht, mili

n her, und die de

fielen die Chemit

s auf dieland, A

fiel Libna aud m

r berlieg den gom

Ott. *2 Rbn.82

hte er höhen aitel

und machte high

en, und banto

er schrift juidam

Flia, die lauten al

avids: Darum la delt hast in det no

s Josaphati, nota

, des kömigs gibli

wandest in den n draets und midel die zu Ferrien

hureven des hand

f datu deine bride

ties erroärget, "die n du: *19801232

wird did der hert

plage schlagen, an deinen findern,

geichlagen.

1. 8, 17.

16. Also erweckte der Herr wi: ber Joram den geift ber Philifter und Araber, die neben den Moh?

ren liegen;

17. Und zogen Gerauf in Juda, und gerriffen fie, und führeten weg alle habe, die borhanden war im hause des konigs, dazu seine sohne und seine weiber, bag ihm kein fohn überblieb, ohne Joahas, sein jungerer john.

18. Und nach dem allen plagte ihn der Herr in seinem eingeweis de mit solcher krankheit, die nicht

su heilen mar.

19. Und ba das mahrete von tag su tage, als die zeit zwener jahre unt war; ging feint eingeweide bon ihm mit feiner krankheit, und er starb an bosen krankheiten und sie machten nicht über ihn einen brand, wie sie

feinen vätern gethan hatten. 20. Imen und drenßig jahre alk war er, da er könig ward, und regte: rete acht jahre zu Gerusalem, und wandene, daß nicht fein mar. Und Ne begruben ihm in der stadt Davide, aber nicht unter der fonige graber.

Das 22 Capitel.

Ahasia untergang. Athalia mordthat.

I. Und die ju Gerusalem * machten jum ednige Ahasia, seinen jungsten john, an feine statt. Denn die friegsleute, die aus ben Urabern mit dem heer kamen, hatten die ersten aue erwürget; darum ward kog nig Uhasja, der sohn Jorams, des königs Juda. *2 Kon. 8, 24. konigs Juda.

2. Zweh und bierzig jahre alt war Ahasja, da er könig ward, und regierete ein jahr zu Ferufalem. Seine mutter hieß * Athalja, die *2 Ron. II, I. techter Umri.

3. Und er mandelle auch in den wegen des hauses Uhabs; denn feine mutter hielt ihn dazu, daß er gottlos war.

4. Darum that et, das dem Sern übet gefiel, wie das haus Uhabs. Denn fie waren feine rath: geber nach seines vaters tode, das fie ihn berderbeten.

. Und er wandelte nach ihrem eath. Under jog hin mit Joram, dem while Uhabs, dem könige Ifeaels,

in den ftreit gen Ramoth in Gilead mider Safgel, den fonig ju Sprien. Uber die Sprer ichlugen Joram,

6. Dag er umfehrete fich heilen ju laffen ju Jefreel; denn er hatte wunden, die ihm geschlagen waren ju Rama, ba er ftritte mit Bafael, bem tonige ju Enrien. Und Marja, der fohn Jorams, der tonig Juda, jog hinab zu besehen Joram, ben fohn Uhabs zu Jeireel, der krant lag.

7. Deitn es war bon Gott Uhass ja der unfall zugefäget, daß er zu Jos ram fame und also mit Joram aus: joge wider Jehn, ben sohn Nimf, welchen der Herr gesalbet hatte, auszurotten das haus Ihabs.

1 Ron. 19, 16. 2 Ron. 9, 2. f. 8. Da nun Jehu strafe übte am hause Athabs, fand er ethiche obersten aus Juda und die finder der bruder Alhasja, die Alhasja dieneten, und

erwürgete fie.

9. Und er fuchte * Uhasia und ges wann ihn, da er fich verstedt hatte zu Camaria. Und er ward zu Jehu gebracht; der todtete ihn, und man begrub ihn. Denn fie fprachen : Er ist Josaphats sohn, der nach dem Herrn trachtete von gangem her: gen. Und es war niemand mehr aus bem haufe Ahasja, der konig wurde.

* 2 Ron. 9, 27. f. 10. Da aber * Athalia, die mutter Uhasia, sahé, daß ihr sohn todt war, machte fle fich auf, und brachte um allen königlichen samen im hause

Jude. 17. Aber Josabeath, des konigs schwester, nahm Joss, den sohn Alhasja, und stahl ihn unter den kins dern des königs, die getödtet mur: den, und that ihn mit seiner amme in eine ichlaffammer. Ulfo berbarg ihn Josabeath, die tochter des fo: nigs Jerams, des priesters Jojada weib (denn sie war Ahasja schwes ster) vor Uthalja, daß er nicht ges todtet ward.

12. Und er ward mit ihnen im haus se Gottes versteckt sechs jahre, weil Uthalia königin war im lande.

Das 23 Capitel.

Joas wird könig. Athalja ges tödtet. Baal zerstöret. 1. Noer* im stebenten jahr nahm Jojada einen muth, und nahm die oberften über hundert, nemlich Marja, den john Jerohams, Jimael, den sohn Johanans, Asarja, den sohn

in, und an auc M. DI

Dbeds, Maefeja, ben fohn Adaja, und Elisaphat, den sohn Sichri, mit ihm gum bunde. *2 Kon. 11, 4.

2. Die zogen umher in Juda, und brachten die Leviten gu haufe aus allen städten Juda, und die oberfien bater unter Firael, day fie kamen gen Germalem.

3. Und die gange gemeine machte einen bund im haufe Gottes mit bem tonige. Und er fprach zu ih: nen: Siehe, des konigs fohn fou fonig fenn, wie der Serr geredet hat über die finder Davids.

4. Go sollt ihr nun also thun: Euer der dritte theil, die des sab: baths antreten, fou fenn unter den prieftern und Leviten, die thorha: ter find an der schwelle;

5. Und der dritte theil im hause bes fonigs; und der dritte theil am grundthor; aber alles bolk foll fenn im hofe ant hause des Herrn.

6. Und day niemand in das haus des Herrn gehe, ohne die priester und Leviten, die da dienen, die fols ten hinem gehen, denn sie sind heis ligthum; und aues volk warte der but des Beren.

7. Und die Leviten follen fich rings um den könig her machen, ein jegli: der mit seiner wehre in der hand. Und wer ins haus gehet, der sen des todes. Und fie follen ben dem konige fenn, wenn er aus : und eingehet.

8. Und die Leviten und gang Juda thaten, wie der priester Jojada geboten hatte; und nahmen ein jeglicher feine leute, die des fab-baths antraten, mit denen, die des sabbaths abtraten. Denn Jojada, der priester, ließ die zween haufen nicht bon einander fommen.

9. Und Jojada, der priefter, * gab den oberfren über hundert fpie: Be und schuder und waffen des fos nige Davids, die im hause Gottes * 2 Rdn. 11, 10. waren;

10. Und ftellete alles volt, einen jeglichen mit seinen waffen in der hand, bon dem rechten winkel des hauses bis jum linken winkel, jum altar und zum hausewarts, um ben

könig her. 11. Und fie brachten des konigs sohn hervor, und setzten ihm die Prone auf und das jeugnis, und machten ihn jum fonige. Und Jo: jaba famt feinen fohnen falbeten ibn, und fprachen: Glud ju dem sonige!

12. Da aber Uthalja herete * das geschren des volks, das julief und den konig fobte, ging fie jum bolk im hause des DErrn. 1 Ron. 1, 41.

13. Und sie jahe, und siehe, der fonig stand an seiner state in eins gange, und die oberfren und troms peten um den fonig; und alles lands volt war frohlich, und* blies die trompeten, und die fanger mit als terten faitenspiel geschieft zu loben. Da zerriß sie ihre kleider, und sprad): Unfruhr, aufruhr!

* 4 Mel. 10, 10. 14. Alber Jojada, der priefter, machte fich heraus mit den oberften über hundert, die über das heer waren, und sprach zu ihnen : Führ ret fie vom hause über den hof hins aus; und wer ihr nachfolget, den foll man mit dem schwerdt todten. Denn ber priester hatte befohlen, man soute sie nicht tooten im hause des Derrn.

15. Und fle legten die hande an fie; und da fie kam jum eingang des roßthors am hause des konigs, todieten sie sie daselbst.
16. Und Jojada machte * einen

bund zwischen ihm und allem bolk und dem könige, daß fie des Veren * c. 15, 12. bolk fenn sollten.

17. Da * ging alles volk inshaus Baals, und brachen ihn ab, und feine altare und bilder zerbrachen fie; und ermurgeten Mathan, den priester Bas als, vor den altären. * 2 Kon. 11, 18.
18. Und Jojada bestellete die amter im hause des Derrn unter den

prieftern und Leviten, die David verordnet hatte jum hause des Beren, Brandopfer ju thun dem Derrn, wie es gefchrieben fichet im gesetz Mose, mit freuden und liedern, durch David gedichtet.

19. Und frellete thorhuter in die thore am hause des Dorrn, das nichts unreines hinein fame an its gend einem binge.

20. Und er nahm die oberften übet hundert, und die machtigen und her: ren im volk, und alles landvolk, und fährete den könig hinab vom hause des Herrn, und brachten ihn durch das hohe thor am hause des königs; und ließen den könig sich auf den königlichen stuhl sehen.

21. Und alles landvoit war from lich, und die fradt war ftille. 21bet Uthalja ward mit dem schwerdt erwarget.

Das 24 ha loblishe th trafe und to Saf* mar fieb Intonig wari my jahre gu Jer met hick Zibla b *2 Kon.

Wet den tempe

1 Und Joas ti him wehl gefiel poin Jojada lek 3. Und Jojada go hamber jeugete f + Darnady nah hai die Herrn & Und berfamn me Emiten, und Selet que su allen inmilet geld aus de has have entres 3 portio; und eilet Abor die Leviten 6. Da rief der

Darum hast du 11 Men, day fie eit md Jermalem d le, der knecht d hat, die man fan mder hutte des fi 1. Denn die g white sohne hat us serrinen, une louie des Perrn g

acrehmiten, un

* c. 22 8. Da befahl der ema lade madate, fen ins ther, am h 9. Und fieß aust pigminiem, das dictigen soute * Me dem fned Food gelegt in d

no fie an Baatin

*2 Moj. 30 10. Da freueten modes well, und months as in die la

II. Und wenn es mandie lade herbri he Expiten mach d bean fie fahen, da nat;) fo fam thes and wer be meer befehl hatte de lade aus, und to on thren ort. all tage, bag fie an half brochten.



rig; und old look d, und this he die idnus mids geichickt in won. thre fleider, w aufruhr! 10, 10. a, der priest mit den oberfte

ie abet bas he

ch su ibuen : E

e aber den hoffu

pr nachfelget, b

m schwerdt tid er harte befole ht todten im la egtett die fander fam gum eingen haufe des ihne bajelbst.

add machte* m ihm und alend e, daß fiedes fün 11. ig alles bell its w ichen ihn ali milit er zerbrachen fles a than, den priving oren. *2Riall ada bestellete lub es Herrn unn h

Leviten, du In tte sum bail is dopfer ju thin in es geschrieben in Die, mit freuen w David gericht tiete thorhattru. es hipein fament

inge. ahm die oberftes to ie måchtigen uni b und alles leaded en könig finakut errn, und bradd hohe ther am his id ließen den ten nigliden fluhlief s landvoli mar fit idt war fille. 28 mit dem font Das 24 Capitel.

Joas löbliche thaten, abgötte:

rev, strafe und tod.

1. Joas war sieben jahre alt, da er könig ward; und regierete bierzig jahre zu Jerufalem. Geine

mutter hieß Zibja von Berseba.

*2 Kön. 12, 1.

2. Und Joas that, was dem Herrn wohl gestel, so lange der priester Josada lebte.

3. Und Josada gab ihm swen weis was dem see word with the see weight wit with the see weight with the see weight with the see weight win

ber, und er zeugete fonne und tochter. 4. Darnach nahm Joas vor, das

haus des Herrn zu erneuern; 5. Und bersammlete die priester und Leviten, und iprad ju ihnen : Biebet aus zu allen fradten Buda, und fammlet geld aus dem gangen Gfrael, bas haus eines Gottes zu beffern jabrlich; und eilet solches zu thun. Uber die Leviten eileten nicht.

6. Da rief der konig Jojada den bornehmsten, und sprach zu ihm: Warum hast du nicht acht auf die Les viten, daß sie einbringen von Juda und Jerusalem die steuer, die * Mo-se, der knecht des Herrn, gesehet hat, die man sammlete unter Irael,

du der hutte des stifts ! *2M.30,12.f. 7. Denn die gottlose * Uthalja, und ihre fohne haben das haus &Dt: tes zerriffen, und alles, was zum hause des Herrn geheitiget war, has ben sie an Baalim vermacht.

* c. 22, 10. 8. Da befahl der fonig, daß man eine lade machte, und feste fie aus Ben ins thor, am hause des DErrn;

9. Und ließ ausrufen in Juda und su Jerusalem, daß man dem Berrn einbringen soute die steuer, von * Mose, dem knechte Gottes, auf Fraei gelegt in der wuste. *2 Mos. 30, 12. 13.

10. Da freueten sich alle oberften und aues volk, und brachten es und warfen es in die lade, bis sie vou mard.

II. Und wenn es zeit war, daß man die lade herbringen soute durch die Leviten nach des königs befehl (wenn fie fahen, daß viel geld darin: nen war;) so fam der schreiber des konigs und wer vom vornehmften priester befehl hatte, und schütteten die lade aus, und trugen sie wieder hin an ihren ort. Go thaten ste aue tage, daß sie geld die menge m baufe brachten.

12. Und der konig und Jojada * gaben es den arbeitern, die da schafften am haufe des Herrn; dies felben dingeten fteinmegen und jums merleute, ju erneuern das haus des Beren; auch den meistern an eifen und erg, ju beffern das haus des Bern. *2 Ron. 22, 4.

13. Und die arbeiter arbeitetett, daß die befferung im werke zunahm durch ihre hand; und machten das haus Gottes gang fertig und wohl jugerichtet, und machten es veite.

14. Und da fie es vollendet hatten, brachten sie das übrige geld vor den könig und Jojada; davon machte man gefäße zum hause des HErrn, gefäße zum dienst und zu brands opfern, loffel und goldene und filber: ne geraihe. Undfie opferten brands opfer ben dem hause des Heren alles wege, so lange Friada lebte. 15. Und Jojada ward alt, und des

lebens fatt, und flarb; und war hundert und drenfig jahre alt, da er ftarb.

16. Und fie begruben ihn in der stadt Davids unter die konige; dar: um, daß er hatte wohl gethan an Frael und an Gott und feinem

17. Und nach dem tode Jojada fa: men die oberften in Juda, und bes teten den könig an; da gehorchte

ihnen der könig.

18. Und fie berfießen das haus bes Beren, bes Gottes ihrer ba: ter, und dieneten den hainen und gogen. Da fam der jorn über Juichuld willen.

19. Er fandte aber propheten au ihnen, daß fie fich ju dem Derrit befehren follten; und die bezeugten bekehren souren, and es nicht zu ne; * aber fie nahmen es nicht zu *c. 33, 10.

20. Und der Geift Gottes jog an Zacharja, den sohn Jojada, bes priesters. Der trat oben über das volf, und sprach zu ihnen: So spricht GOtt: Warum übertretet ihr die gebote des Hern, das euch nicht gelingen wird? Denn * ihr habt den Herrn verlassen, so wird er euch wieder verlaffen.

* c. 12,5. c. 15,2

21. Aber fie machten einen bund wider ihn , und * fteinigten ihn nach dem gebot des fonige im hofe am haufe des Serrn.

* Matth. 23, 35. Ebr. II, 37. 22. Und 22. Und der könig Joas gedachte nicht an die barmherzigkeit, die Jojada, sein vater, an ihm gethan hatte; sondern erwürgete seinen sohn. Da er aber starb, sprach er: Der Herr wird es sehen und suchen.

23. Und da das jahr um war, sog herauf das heer der Syret, und kamen in Juda und Jerujalem, und verderbeten alle oberften in volk; und allen ihren raub fandten fie dem konige zu Damascus.

dem könige zu Damascus.

24. Denn der Sprer macht kam mit wenigen mannern, noch gab der Herr in ihre hand eine sehr große macht; darum daß fle den Herrn, ihrer väter Bott, vertagen hatten.
Auch übten sie an Hons strafe.

25. Und da fle von ihm jogen, sies hen sie ihn in großen ktaakheiten. *Es machten aber seine knechte einen bund wider ihn um des bluts willen der kinder Jojada, des priessters, und erwärgeten ihn auf seinem bette, und er starb. Und man begrub ihn in der stadt Davids, aber nicht unter der könige gräber. *2 Kön. 12, 20.

26. Die aber den bund wider ihn machten, waren diese: Sabad, der sohn Simeath, der Ammonitin, und Hosabad, der sohn Simrith, der Moabitin.

27. Aber seine sohne, und die sum: ma, die unter ihm versammset war, und der bau des hauses GOttes, sie: he, die sind beschrieben in der historie im buch der könige. Und sein sohn Umazia ward könig an seine statt.

Das 25 Capitel.

Regierung Amazia, des konigs

in Juda.

I. Jud

2. Und er that, was dem Herrn wohl gefiel; doch nicht von ganzem herzen.

3. Da nun sein königreich bekräftiget war; erwärgete er * seine knechte, die den könig, seinen bater, geschlagen hatten. *c. 24, 25.

4. Aber ihre kinder todtete er nicht. Denn also stehet es * geschries ben im geseh, im buch Mose, da der Herr gebietet und spricht: Die vås eer sollen nicht sterben für die kinder, noch die kinder für die väter; sons dern ein jeglicher soll um seiner sände willen sterben. *5 Meg. 24, 16. 2.

5. Und Amazia brachte zu haufe Juda und steute sie nach der väter häusern, nach den obersten über taufend und über hundert unter gang Juda und Benjamin; und zählete sie von zwanzig jahren und drüber, und fand ihrer den hundert taufend außerlesen, die ins seer ziehen mechten und spiege und schilder führen konnten.

6. Dasit nahm er an aus Frael hundert taufend starke kriegsleute, um hundert centrier filber.

7. Es kam aber ein mann GOttes zu ihm, und iprach: König, las nicht das beer Firael mit dir kommen; denn der Herr ift nicht mit Frael, noch mit allen kindern Ephraim.

8. Deifn fo du kommit, daß du eis ne kühnheit beweifest int freet; wird Gott dich fallen laffen vor beinen feinden. Denn ben Gott stehet die kraft zu helfen und fallen zu laffen.

9. Umazia iprach zil dem manne Gottes: Was fou man derin thun mit den hundert centnern, die ich den friegsknechten von Firael gegeben habe? Der mann Gottes sprach: Der Hat noch mehr, denn das ist, das er dir geben kant.
10: Da sonderte Umazia die

to. Da sonderte Amazia die kriegsknechte ab, die zu ihm aus Ephraim gekommen waren, das sie an ihren ort hingingen. Da ergrische ihr zorn, wider Juda sehr, und zogen wieder an ihren ort mit grims migem zorn.

11. Und * Amazia ward getrost,

11. Und Umazia ward getroft, und führete sein volk aus, und zog aus ins Salzthal, und schlug der kinder von Seir zehn tausend.

*2 Kön. 14, 7.
12. Und die finder Juda fingent ihrer zehn tausend lebendig; die führeten sie auf die spise eines felsen, und stürzten sie von der spise des felsen, daß sie alle zervorsten.

13. Aber die kriegsknichte, die Amazia hatte wiederum laffen ziehen, daß fie nicht mit seinem volk zum streit togen, thaten sich mieder in den stedten Juda, von Samaria an bis gen Beth-poron, und schlugen ihrer dren tausend, und nahmen viel raub.

14. Und da Amazia wieder kam bon der Edomiter schlacht, brachte er die gotter der kinder von Seir, und mie ihm zu got enimen, und r Do ergrimme

Ubmuth starst i

in, tem fonige fan foarn Komm, met befehen.

18. Aver Joas, dimbte ju Linazia, imb lief ihm fags kund im Libanoven: Gibaooier in Libanoven: Gibaooier in Gibaooier in Lief über den mitef über den mitef über den mitat ihn.

la mad raths, un has dem sohn Foo

19: Du gedenken in Edomiter gescht in Ach dein herz, finn bleibe daheim. 3ed du nach ungläc mid Juda mit dir 20: Aber Amazia kennes geschahe bon

signing workers in

m dis fie die götte stat tarten.

11. Dazog Joas, de kauf und belahen in er und Umazia, und belahen in er und Umazia, und in Suns Juda n. der Juda n.

and hotte. *

3. Aber Amagia

4. Aber Amagia

5. Aber Amagia

5. Aber Amagia

6. Aber Amagia

4. Aber Amagia

6. Aber Amagia

dat bie Stemita.

jur die voter; sen fiel fost um seiner find an *5 Mol. 24. 16. n.

2 brachte zu hand der odne ern oberstein über ta

a brachte pu bend e fie nach ber bin n obersten den to undert unter san amen; und jehen ahren und beiter, dren hunden von die ins heet hem ie ge und ichte

er an aus Jin tarke kriegslen ner fiber. en mann GOtt

: Konig, lag nic mit die komme it nicht mit Ida indern Ephrain kommit, das las eight intitres; of n laven vor him ben Gott field und fallen gulan that and the dear foll man dein tel et centnern, bil iten von Jitan 19 Der main Co Err hat not an as er dir geken km iderte Amajo i eb, die ju ihit di imen idaren, di

ngingen. Donya der Juda fet, u n ihren ert mit pu mazia track und in volk aus, maz hal, und idus to eir zehn taufen Kein. 14.7. Finder Jude fest offend febenda i

el raub. imazia wieder in imazia wieder in ichiacht, bracke der von Geic, 118 felt ftellete fie ihm zu gottern, und betete an bor ihnen, und raucherte ihnen.

15. Da ergrimmete der zorn des herrn über Amazia und sandte einen propheten zu ihm, der sprach zu ihm: Warum suchest du die gotz for des volks, die ihr volk nicht konnten erretten von deiner hand?

16. Und da er mit ihm rodete, sprach er zu ihm: Hat man dich zu des königs rath gemacht? Höre auf, warum willt du geschlagen sonn? Da hörete der prophet auf, und sprach: Ich werker wohl, das Gott Ach derathen hat, dich zu verderben; daß du solches gethan hast, und geshorchest meinem rath nicht.

17. Und Amazia, * der könig Ju:

17. Und Amazia, * der könig Juda, ward rathe, und saudte hin zu Joak, dem ichn Joahas, des schnes Jehu, dem könige Jiraels, und ließ ihm sagen: Romm, laß uns mit einander beschen. * 2 Kön. 14. 8.

ander besehen. *2 Kön. 14, 8.

18. Aber Joas, der könig Jiraels, sandte zu Amazia, dem könige Juda, und ließ ihm sägen: Der * dornstrauch im Libanon sandte zu der ceder im Libanon und sieß ihr sagen: Gib deine tochter meinem sohne dum weibe; aber das wild im Libanon lief über den dornstrauch, und zertrat ihn.

*Richt. 9, 14.

19. Du gedenkest: Swhe, ich habe die Edomiter geschlagen; des erhes bet sich dein herz, und suchet ruhm. Nun bleibe daheim. Warum rin: gest du nach unglick, daß du fallest, und Juda mit dir?

20. Aber Amazia gehorchte nicht; benn es geschahe von Gott, daß sie gegeben wurden in die hand, darum daß sie die götter der Edomiter gesucht hatten.

21. Da jogJoas, der fonig Fraels, herauf, und beighen fich mit einanzber, er und Amazia, der fonig Juda, ju Beth Semes, die in Suda liegt.

22. Aber Juda ward geichlagen bor Jirael, und * flohen ein ieglicher in seine hatte. *2 Sam. 18, 17. 23. Aber Amaia, den könig

23. Aber Amazia, den könig Juda, den sohn Joas, griff Joas, der sohn Joas, griff Joas, der sohnig Fraels, du BethSemes, und brachte ihn gen Ferusalem, und riß ein die mauren zu Ferusalem dom thor Ephraim an dis an das eckthor, vier hundert ellen lang.

24. Und aues gold und filber, und aue gefaße, die verhanden maren im baufe Gottes ben Obed Com und

in dem schat im hause des konigs, und die kinder zu pfande, nahm er mit sich gen Samaria.

25. Und Amazia, der sohn Joas, der könig Juda, lebte nach dem tos de Joas, des sohnes Joahas, des königs Fraels, kunfzehn jahre.
26. ABas aber mehr von Amazia

26. Was aber mehr von Amazia zu sagen ist, beides das erste und das lette, siehe, das ist geschrieben * im buch der könige Suda und Fraeks.

*2 Khn. 14, 18.
27. Und von ber zeit an, da 2lmas zia von dem Herrn abwich, * machsten sie einen bund wider ihn zu Jes rusalem; er aber siche gen Lachis.
Da sandten sie ihm nach gen Lachis, und tödteten ihn daselbst. * c.24.25.

28. Und fie brachten ihn auf rof fen, und begrubenihn ben feine bas der in der ftadt Juda. *2.Ron.14,20.

Das 26 Capitel.

Usia rauchert und wird aussatzig.

1. a* nahm das ganze volk zur da Ussa, der war sechzehn jahre alt, und machten ihn zum körnige an seines vaters Amazia statt.

2. Kon. 14, 21.

2. Derselbe bauete Gloth und

2. Derseibe bauete Eloth und brachte sie wider an Juda, nachdem der könig entschlafen war mit seis nen batern.

3. Sechzehn jahre alt war Usia, da er könig ward, und regierete zwen und kunfzig jahre zu Jerusastem. Seine mutter hieß Jechalja von Jerusalem.

4. Und er that, * das dem Herrn wohl gefiel, wie sein vater Amazia gethan hatte. * c. 25, 2.

5. Und er suchte GOtt, so lange Sacharja lebte, der lehrer in den gesichten GOttes; und so lange er den Herrn suchte, ließ ihm GOtt gelingen.

6. Denn er zog aus, und stritte wider die Philister; und zerriß die mauren zu Gath, und die mauren zu Jahne, und die mauren zu Usdod; und bauete städte um Usdod, und unter den Philistern.

7. Denn GOtt half ihm wider die Philister, wider die Araber, wider die zu GurBaal, und wider die Meuniter.

8. Und die Ummoniter gaben usla geschenke. Und er ward berühmt, bis man kommt in Egopten; denn er ward immer starker und stärker.

9. Und Uffa battete thurme gu Je:

rufalem am edithor, und am that: thor, und an andern ecken, und bevestigte fle.

10. Er bauete auch schlosser in der wufte, und grub viele bruns men; denn er hatte viel vieh, beis des in den auen und auf den ebenen; such ackerleute und weingartner an ben bergen und am Carmel, denn er hatte luft zu ackerwerk.

jum ftreit, die ins heer jogen, bon triegsknechten, in der jahl gerech: net, unter der hand Sejels, Des fdreibers, und Maefeja, des amt: manns, unter der hand Sananja aus den oberften des konigs.

12. Und die jahl der bornehmiften bater unter den starken friegern war zwen taufend und feche hun:

bert.

13. Und unter ihrer hand die beersmacht dren hundert tausend und sieben tausend und fünf hun: dert jum streit geschieft in heers: Praft, zu helfen dem könige wider Die feinde.

14. Und Uffa schiefte ihnen für bas gange heer ichilder, fpiege, hels me, panger, bogen und schleubers

15. Und machte ju Jerufalem bruft: wehren künstlich, die auf den thüre men und eden fenn follten, ju fchie: Ben mit pfeilen und großen fteinen. Und sein gericht kam weit aus; dars um, daß ihm sonderlich geholfen ward, bis er måchtig ward.

16. Und da er machtig geworden war, * erhob fich fein herz zu feinem verderben. Denn er vergriff sich an bem Beren, feinem Bott, und ging in den tempel bes Herrn, zu ran: chern auf dem rauchaltar. * c. 25,19.

17. Aber Afaria, der priester, ging *ihm nach, und achtzig priefter des Bern mit ihm, redliche leute;

* 1 Chron. 7, 10. 18. Und standen wider Usia, den Bonig, und fprachen ju ihm: Es ge: bahret dir, Uffa, nicht, zu ränchern bem Derrn; fondern den prieftern, *Narons kindern, die zu rauchern geheiliget sind. Gehe heraus aus bem heiligthum, benn du vergrei: fest dich; und es wird dir feine ehre fenn bor Gott, dem Berrn.

* 4 Mof. 18, 7. 19. Aber Usia ward zornig, und hatte ein rauchfaß in der hand. Und da er mit den priestern murrete, fuhr der auffat aus an seiner stien bor den priestern, im hanse des Sern bor dem reuchaltar. 20. Und Marja, der oberfte pries

fter, wandte das haupt zu ihm, und alle priester, und fiehe, da mar et auffagig an seiner stirn; und fie ftiegen ihn bon bannen. Er eilete and felbst heraus zu gehen, denn seine plage war vom Herrn. 21. 21so * war Ussa, der könig,

auffähig bis an feinen tob, und wohr nete in einem befondern hause auf hause des Beren. Jotham aber, fein fehn, frand bes fonigs haufe bor, und richtete das volk im lande.

* 2 Rou. 15, 5.

22. Was aber mehr bon Uffa ju fagen ift, beides das erfte und das legte, hat beschrieben der prophet

Jesaia, der sohn Umoz. * Es. I, L. 23, Und Uffia entichlief mit feinen båtern, und fie begruben ihn ben feis ne bater im acter ben bem begrabnig der konige; denn sie sprachen: Er ist ausfäßig. Und Jotham, sein sohn mard fonig an feine ftatt,

Das 27 Capitel.

Jotham machet die Ammonis

ter zinsbar, 1. Cotham war * funf und zwans aig jabre alt, da er fonig mard; und regierete fechzehn jahre ju Gerus falem. Geine mutter hieß Gerufa,

eine tochter Zadofs. *2Kon.15,33. 2. Und that, das bem Berru mphl gefiel, wie fein bater Ufia ges than hatte, ohne, daß er nicht in ben tempel des geren ging, und das volk fich noch verderbete.

3. Er bauete das hohe thor am hause des Herrn, und an der mauer

Ophel bauete er viel.

4. Und banete die fradte auf dem gebirge Juda, und in den waldern bauete er schlöffer und thurme.

5. Und er ftritte mit dem fonige der finder Ummon, und er ward ihrer machtig, daß ihm die finder Ummon daffelbe jahr gaben huns dert centner filber, zehn taufend cor weigen, und gehn taufend cor gerfte. Go biel gaben ihm die fin: der Ummon auch im andern und im dritten jahr.

6. Ulso ward Jotham machtigi benn er richtete feine mege bot dem Berrn, feinem Gott.

7. Baf aber mehr von Jotham p

We fonig.

forth mid alle Smage, fiehe, do tind der fon

Ginfund groan that fonig war theha johne zu Ger Und Jotham e n batern, und fie ir fiedt Davids. the mare forig

* c. 28 Das 28 (Du Ahas, dem l

m) fement gottlos Offis war im Who er könig inch jedzehn jah m that night, a milgenel, wie fein 2 Ron.

under könige Ifra agegoriene bilder Und rauchert ir finnem, und the mit feller, n heiden, die l ladern Firael v 4 Und opferte t in hohen, tind * m unter allen g

2. Conderit mar

*1 Ron. 14, 23. 5. Darum gab ih But, in die hand Enrien, bag fle ihr timen großen haufen yfangen megfahrete micus brachten. 2 gen unter die fe Itals, daß er ein

in ihm that. Denn Pefah, d je, johng in Juda panjig taufend a beaueredliche leute da de den Gerer Bott, betfiegen,

. Und Sichri, et Exercis, erwargete in his kinigs, un busterien, und Ett fta nat dem fonig g Und die finder

geissen weg von ame hundert toufer ne un thater; uni greigh tout bon the Min dea comp gen &



rn, im hanse di 1 réachaiter. 13, der eterstepse 6 haupt zu ihm, im 10 siehe, da mer mer stien; und si dannen. Er etete us zu zhen, dan 1 hann zhen, dan

us zu zhen, dan er vom Pirm. ar Uffa, der kin einen tod, und de fondern hause ard verfroßen al er stolligen al er stolligen and de 1.5,5. e mehr von Uffa

s das erste und incident der und in Umos. Ein enticklief mit im begruben ihndelt er ben dem begrant sie sprachen in sie sprach

27 Capitel.
acher die Annue

oat , da er fonga ed 4, da er fonga ed 4, da er fonga doot f. * 2, sin 15 11 , da fen fen vie fein oate war ohne , da er ner e 5, crrn gin al noch berdeten. ete da hohe hea errn, und an dr se

er viel,

tete die flabte uib

tute die flabte uib

fier und hiere

tette mit den hier

tette mit den hie

tette mit den hie

tette mit den hie

tette die geben in

filber, sehn hab

ind jehn tauch a

af gaben ihm bie

tud im anden u

d Jotham mach ete feine wege feinem Gott, mehr von Jothan fagen ift, und alle seine streite, und feine wege, siehe, das ift geschrieben *im buch der könige Iraels und Juda. *2 Kon. 15, 32.

8. *Fünf und zwanzig jahre alt war er, daer könig ward, und regierete kechzehn jahre zu Jerusalem. * v. 1.

9. Und Jotham entschlief mit seinen vätern, und sie begruben ihn in der stadt Davids. Und sein sohn * Uhas mard könig an seine statt.

*c. 28, 1.

Das 28 Capitel.

Von Ahas, dem könige in Juda, und seinem gottlosen wesen.

1. Thas * war zwanzig jahre alt, da er könig ward, und res gierete sechzehn jahre zu Jerusalem, und that nicht, das dem Herry wohlgeftel, wie sein vater David;

*2 Ron. 16, 1. 2. Sondern mandelte in den mes gen der könige Fraele. Dazu machte er gegoffene bilder Baalim; *c.17,3.

3. Und räucherte im that der kins der Hinnom, und verbrannte seine sohne mit seuer, nach* dem greuef der heiden, die der HErr vor den kindern Frael vertrieben hatte;

kindern Firael vertrieben hatte; *5 Mol. 18, 9. 10. 1 Kon. 14, 24. 4. Und opferte und raucherte auf den höhen, und auf den hügeln, und unter allen grünen bäunen,

*1 Kon. 14, 23. 2 Kon. 16, 4.
5. Darum gab ihn der Herr, sein Gott, in die hand des königs * zu Greien, daß sie ihn schlugen, und einen großen hausen von den seinen gefangen wegfähreten, und gen Darmascus brachten. Auch ward er gezeben unter die hand des königs Iraels, daß er eine große schlacht an ihm that.

*2 Kon. 16, 5 6.

6. Denn Pekah, der sohn Remalia, schlug in Juda hundert und swanzig tausend auf Kinen tag, die alle redliche seute waren; darum, daß sie den Herrn, ihrer vater Gott, verließen.

7. Und Sichri, ein gewaltiger in Ephraim, erwurgete Raeseja, den sohn des königs, und Afrikam, den hausfürsten, und Elkana, den nachetten nach dem könige.

8. Und die kinder Jfrael führeten gefangen weg von ihren brüdern zwen hundert taufend weiber, ihre ne und töchter; und nahmen dazu großen raub von ihnen, und brach; wen den raub gen Samaria.

9. Es war aber daselbst ein pres phet des Hern, der hien Oded, der ging heraus dem heer entgegen, das gen Samaria kam, und sprach zu ihnen: Siehe, weil der Her, eurer väter GOtt, über Juda zor, nig ist, hat er sie in eure hande gegeben; ihr aber habt sie erwärz get, so greutich, daß es in den himmel reichet.

10. Run gedenket ihr die kinder Juda und Jerufalems euch zu uns kerwerfen zu knechten und mägeden. Ist das denn nicht schuld beg euch wider den Herrn, euren Gott?

11. So gehorchet mir nin und bringet die gefangenen wieder hin, die ihr habt weggeführet aus euren brüdern; denn des DErrn zorn ist über euch ergrimmet.

12. Da machten sich auf etliche unter den vornehmsten der kinder Ephraim: Usarja, der sohn Johas nans, Berechja, der sohn Messter moths, Jehiskia, der sohn Sallums, und Amaja, der sohn Hablai, wie der die, se aus dem heer kamen,

13. Und sprachen zu ihnen: Ihr sollt die gefangenen nicht herein bringen; denn ihr gedenket nur schuld vor dem Seren über uns, auf daß ihr unserer sände und schuld besto mehr machet; denn es ist zur vor der schuld zu viel, und der zorn ihrer Straes evarimmet.

iber Firael ergrimmet.

14. Da ließen die geharnischten die gefangenen und den raub vor den obersten, und vor der ganzen gemeine.

15. Da standen auf die männer, die jeht mit namen genannt sind, und nahmen die gefangenen und *alle, die bloß unter ihnen waren, jogen sie an von dem geraubten, und kleideten sie, und zogen ihnen schuhe an, und gaben ihnen zu essen und zu trinken, und salbeten sie, und fahreten ste auf eseln alle, die schwach waren, und brachten sie gen Jericho zur † palmenstadt ben ihre bräder; und kamen wieder gen Samaria. *Oprüchw. 25, 21. 22.

†5 Mof. 34, 3.

16. Zu derfelben zeit sandte der könig Ahas zu den königen von Assur, daß sie ihm hülfen.

17. Und es kamen abermal die Somiter, und schlugen Juda, und fuhreten etliche meg.

18. Huch thaten fic die Philister nieder

nieder in den stådten, in der aue und gegen mittag Juda, und gewannen BethSemes, Ajason, Gederoth und Socho mit ihren tochtern, und Thimna mit ihren tochtern, und Gimso mit ihren tochtern; und wohneten darumen.

19. Denn der Herr demathigte Juda um Ahas willen, des königs Juda, darum, daß er Juda bloß machte und vergriff fich an dem

20. Und es kam wider ihn Tigs lathPilneser, der konig von Uffur, der belagerte ihn, aber er konnte ihn nicht gewinnen.

21. Denn Ahas theiste das haus des fornigs und der obersten, daß er dem könige zu Assur gab; aber es half ihm nichts.

22. Dagu in seiner noth machte ber könig Uhas des vergreifens am

Serrn noch mehr;

23. Und opferte den gottern zu Damascus, die ihn geschlagen hatzten, und sprach: Die gotter der körtige zu Sprien helfen ihnen; darzum will ich ihnen opfern, daß sie mir auch helfen: so doch dieselbe ihm und dem ganzen Jrael ein fall waren.

24. Und Ahas brachte zu haufe bie gefäße des hauses Gottes, und fammlete die gefäße im hause Gottes, und schloß die thuren zu am hause des Herrn; und machte ihm altare in allen winkeln zu Jerusfalem.

25. Und in den städten Juda hin und her machte er höhen, zu raus hern andern göttern; und reizte den Herrn, seiner väter Gott. 26. Was aber mehr von ihm zu

26. Was aber mehr von ihm zu fagen ist, und alle seine wege, beides die ersten und letten, siehe, das ist * geschrieben im buch der könige Juda und Iraels. *2 Kön. 16, 1. f.

27. Und Ahas entichtef mit seinen vätern, und sie begruben ihn in der stadt zu Jerusalem; denn sie brachten ihn nicht unter die gräber der könige Jkraels. Und sein sohn Jehiskia ward könig an seine statt.

Das 29 Capitel.

Jehiskia richtet den rechten got:

1. Sehisfia* war fünf und zwan: zig iahre alt, da er fönig ward, und regierete neun und zwanzig jah:

re ju Jerusalem. Seine mutter bieß 216ja, eine tochter Sacharja, * 2 Kon. 18, 1.

2. Und er that, das dem Serrn wohl gefiel, wie fein vater David,

3. Er that auf die thuren am hause des Herrn im ersten monat des ersten sahres seines konigreichs, und bevestigte sie;

4. Und brachte hinein die pries ster und Lebiten, und versammlete sie auf der breiten gaffe gegen morgen,

5. Und sprach zu ihnen: Here mir zu, ihr Leviten: Heiliget euch nun, daß ihr heiliget das haus des Hern, eurer vater GOttes, und thut heraus den unflat aus dem heiligthum.

6. Denn unsere våter haben sich bergriffen und gethan, das dem Hern, unserm Gott, übel ger fäut, und haben ihn berlassen. Denn sie haben ihr angesicht von der wohnung des Herrn gewendet, und den eachen jügekehret;

4. Und * haben die thar an der halle zugeschlossen, und die lampen ausgeschlossen, und kein rauchwerk geräuchert, und kein brandopser gethan im heiligthum dem Gott Kiraels.

8. Daher ist der zorn des Hern nder Juda und Ferusalem gefommen, und hat sie gegeben in zerstreuung und verwüstung, das man sie anpfeiset, wie ihr mit euren augen sehet. *c. 30.7.

9. Denn siehe, um desselben wite len sind unsere * vater gefallen durchs schwerdt, unsere sohne, tode ter und weiber find weggefahret.

*c. 28, 6. f.

10. Nun habe ich es im finn, etc nen bund zu machen nut dem Hern, bem Gorn, bem Gott Fraels, daß sein zorn und grimm fich von uns wende.

11. Nun, meine sohne, send nicht hinlässig, denn euch hat der Here erwählet, daß ihr bor ihm stehen souet, und daß ihr seine diener und räucherer send.

12. Da machten sich auf die Leviten: Mahath, der sohn Amasai, und Joel, der sohn Asaria, aus der sindern der Kahathiter. Aus der sindern aber Merari Kis, der sohn Abdi, und Asaria, der sohn Jehall leels. Aber aus den kindern köersoniter, Joab, der sohn Swama und Eden, der sohn Joah.

Er reiniget den t

hind aus der tie Seiner und ein Eindern Auf im Mathania.
And aus Jehle und a den Eindern I in und in Eindern I in und der Eindern I und der Eindern Eindern

as him wort des 3 ma das haus des 16. Die priefter o mmendig in das smigen, und th mien, die im ter winden ward, a twicke SErrn; whom he auf, lineus in den bach I. Sie fingen al lege des erfren mon un und am achten men fie in die f m heiligten das int tage; und b

inichnten tage d

18. Und fie gi

linge Distra, un

uben gereiniget

1: Seren, den

inai um haufe i ia. Individual in material del fina fina material ia. Individual in ia. Individual ia. Individu

hale alm; upd ichiacht ma, und ipretigete ba ular;



skiå wohlberhalten. ein, Seine num ie techter Sadarji Kott. 18.1.

Ron. 18,1.

lat, das dem fem
ie fein bater fad
auf die tharar
ru im ersten me
es feines köngigt
fie:

fie; te hinein dure 1, und verfannd eiten gaffe gr

iten : Beiliget u

eiliget das haust

white GOttes, u
wen unflat aus h
nfere voter haven
d gethan, dis h
erm GOtt, dish
haven ihn verlik
haven ihr angehata
d des Herrn genen
den gugakehrit;
haven die that ar
doffen, und de lan

und fein brom heiligthum der G ist der jornkoh und Ferusans at he gegen is ad berwähung in t, wie ihr ma

, und fein tint

dak ihr leine dinni fend.
machten fickanthel ath, der sohn Amba e fohn Alaria, die r Kahathiter. die ver Merari Sie, der Werari Sie, der Allarja, der sohn So er atte den hinder er stohn ben, der sohn So den, der sohn So

13. Und aus den kindern Elizas phans: Simvi und Jejel. Und aus den kindern Affaphs: Sachars ja und Mathanja.

14. Und aus den kindern Des mans: Jehiel und Semei. Und aus den eindern Jeduthuns: Ses maja und Usiel.

15. Und sie versammleten ihre bråder, und heiligten sich, und gingen hinein nach dem gebot des königs aus dem wort des Herrn, zu reinigen das haus des Herrn.

16. Die priester aber gingen hinsein inwendig in das haus des Heren, zu reinigen, und thaten alle unteinigkeit, die im tempel des Heren gefunden ward, auf den hof am hause des Heren; und die Leviten nahmen sie auf, und trugen sie binaus in den bach Kidron.

17. Sie fingen aber an am ersten tage des ersten monats sich zu heiliz gen; und am achten tage des monats gingen sie in die haue des HErrn, und heiligten das haus des HErrn, acht tage; und vollendeten es am sechzehnten tage des ersten monats.

18. Und sie gingen hinein jum könige Siefia, und iprachen: Wir haben gereiniget das ganze haus bes Hern, den brandopfers als tar, und alle seine geräthe, den tisch der schaubrodte, und alle seine geräthe.

19. Lind alle gefäße, * die der könig Uhas, da er könig war, weggeworsen hatte, da er sich versunbigte, die haben wir zugerichtet und
geheitiget; siehe, sie sind vor dem
altar des Herrn. * c. 28,24.

20. Da machte sich der könig hiskia frühe auf, und versammlete die obersten der stadt, und ging hinauf um hause des HErrn.

21. Und brachten herzu steben farren, sieben widder, sieben lammer, und sieben ziegenböcke zum sändopfer, für das königreich, für das heisigthum, und für Judaz und er sprach zu den priestern, den kindern Aarons, daß sie opfern sollten auf dem altar des Herrn.

22. Da schlachteten sie die rins der, und die priester nahmen das dut, und sprengeten es auf den altar; und schlachteten die widder, und sprengeten das blut auf den altar; und schlachteten die sänz mer, und sprengeten das blut auf den altar;

23. Und brachten die bode jum fündopfer vor den sonig und die gemeine, und legten ihre hande auf sie.

24. Und die priester schlachteten sie und enriandigten ihr blut auf dem altar, zu derschnen das ganze Jirael. Denn der könig hatte ber sohlen, brandopfer und sändepfer zu thun für das ganze Jirael.

25. Und er stellete die Leviten im hause des Herrn mit cymbeln, psattern und harfen; wie es Darbid befohlen hatte, und Gad, der schauer des königs, und der prophet Nathan; denn es war des Herrn gebot durch seine propheten.

**I Ehron. 26, 1.

26. Und die Leviren standen mit den saitenspielen Davids, und die * priester mit den trompeten.

* Eir. 3, 10.

27. Und Hiskia hieß sie brands opfer thun auf dem altar. Und um die zeit, da man anfing das brandopfer, sing auch an der gezsang des Herrn, und die trompezten, und auf mancherlen saitenzspielen Davids, des königs Jirack.

28. Und die ganze gemeine beter te an; und der gefang der fänger, und das trompeten der trompeter währete alles, bis das brandopfer ausgerichtet war.

29. Da nun das krandopfer, ausgerichtet war; beugte sich der konig, und alle, die ben ihm bors
handen woren, und beforen an

handen waren, und beteten an.
30. Und der könig Hiskia, sant den obersten, hieß die Levisen den Herrn soben mit dem gedicht Darvids und Anaphs, des khauers. Und sie lobten mit freuden, und * neigten sich, und beteten an.

*29Nof. 34, 8.

31. Und Histia antwortete, und sprach: Nun habt ihr eure hande gefüllet dem Peren; tretet hinzu, und brunget her die opfer und lobe opfer zum hause des Beren. Und die gemeine brachte berzu opfer und lobopfer, und jedermann frens willigen herzens brandopfer.

32. Und die jahl der brandopfer, so die gemeine herzu brachte, war stebenzig rinder, hundert widder, und zwen hundert lammer; und solches alles zu brandopfer dem Herrn.

34. Alber der priester waren * ju wenig, und konnten nicht allen brandopfern die hauf abziehen; darum nahmen sie ihre brüder, die Leviten, die des werk ausgerich; tet ward, und die sich die priesster heisigten. Denn die Leviten sind leichter zu heitigen, weder die priester.

* c. 30, 3.

35. Auch war der brandepfer viel mit dem * fett der dankopfer und trankopfer zu den brandopfern. Als so ward das amt am hause des Herrn fertig. *3 Mos. 3, 3.

36. Und Siskia freuete fich fant giem volk, daß man mit Gott bereit mar geworden; benn es ges schahe cilend.

Das 30 Capitel.

Ausrufung und haltung des

1. Und Hiskia sandte hin zum ganzen Frael und Jida, und thrieb briefe an Ephraim und Marnasse, daß sie kämen zum hause des Herrn gen Jerusalem, * passigh zu halten dem Herrn, dem Sott Fraels. * c. 35, 1.

2. Und der könig hielt einen rath mit kinen obersten und der ganzen gemeine zu Jerusalem, das passah zu halten im* andern menat. * v. 15.

3. Denn sie konnten es nicht halten zu derselben zeit, darum, daß der priester nicht genug geheiliget waren und daß volk noch nicht zu hausse gekönnnen war gen Jerusalem.

fe gekommen war gen Gerusalem. 4. Und es gefiel dem konige wohl,

und der gangen gemeine,

5. Und bestelleten, daß solches aus: gerufen wurde durch ganz Jirael von Ber Seba an bis gen Dan, daß sie kämen panah zu halten dem Hern, dem Gott Jiraels, zu Jerusalem; denn es war lange nicht gehalten, wie es geschrieben stehet.

6. Und die läufer gingen hin mit

6. Und die läufer gingen hin nut den briefen von der hand des königs und seiner oberken, durch ganz Jirael und Juda aus dem befehl des königs, und sprachen: Ihr kinder Jirael, bekehret euch zu dem Hern, dem Gott Abrahams, Fraaks und Jiraels; so wird er sich kehren zu den übrigen, die noch übrig unter euch sind aus der hand der könige zu Aspur.

7. Und fept nicht wie eure voter imd bruder, die fich am Heren, bret bater Bott, vergriffen, und

er sie gab in eine verwüstung, wie ihr selver sehet.

8. So send nun nicht halftarrig, wie eure väter, sondern gebet ihre hand dem HErrn und kommt zu seinem heiligihum, das er geheiliget hat ewiglich, und dienet dem HErt; weurem GOtt, so wird sich der grimm seines zorns ven euch wenden.

9. Denn so ihr euch bekehret zu dem Herrn; so werden eure brüder und kinder barmherzigkeit haben vor denen, die sie gefangen halten, daß sie wieder in dis land kommen. Denn der Herr, euer GOtt, ift gnödig und barmherzig, und wird sein angesicht nicht von euch werden, so ihr euch zu ihm bekehrt.

10. Und die laufer gingen ben einer ftadt zur andern, im lande Ephraim und Manafie, und bli gen Sebulon; aber fie verlachten fie.

und spotteten ihrer. *1 Mos. 19, 14,
11. Doch etliche von Affer und Manaffe und Sebulon demuthige ten sich, und kamen gen Ferusalen.
12. Auch kam Gottes hand in

12. Auch kam Gottes hand in Juda, daß er ihnen gab einerlen herz, zu thun nach des könick und der obersten gebot, aus dein wort des Herrn.

13. Und es kam zu haufe gen Jerusalem ein großes volk, zu halz ten das fest der ungesäuerten brodz te im andern monat, eine sehr große gemeine.

14. Und sie machten sich auf, und thaten ab die altare, die zu Jerusalem waren, und alle rauch: werke thaten sie weg, und warfen sie in den bach Kidron;

15. Und schlachteten das pasiah, am vierzehnten tage des andern monats. Und die priester und Leviten bekannten ihre schande, und heiligten sich, und brachten die brandopfer zum hause des Herrn. *4 Mos. 9, 11.

16. Und standen in ihrer ord:

nung, wie sichs gebühret, nach dem gesetz Mose, des mannes Gots tes. Und die priester sprengeten das blitt von der hand der Leviten.

17. Denn ihrer waren viele in der gemeine, die fich nicht geheisiget hatten; darum schlachteten die Leviten das paffah für alle, die nicht rein waren, daß fie dem Herrn geheiliget wurden.

18. Auch mar des volks viel bon Ephraim, Manaffe, Jiakhar und Cebulon, die nicht rein waren; font bern Mah wird geh infien das ofte unde, * wie in histia bat i i hist, der ga inn

M. Allett 7 die Wet zu fuchen, Ott ihrer våter le heiligen reunig 20. Und der HE la, und heilete de 11. Also hielten tul, die ju Ger within, das fest i kilk fieben tage k. Und die Levi latin den HErri luten iaitenipiele 2. Und Siefia mit allen Leviten whand hatten a le agen das fest It und opferten latten dem SE

leten; und heil en tage mit fre 24. Denn Sis ab eine hebe für farren, un befe. Die oberste the far die gemen und jehn tau leligten sich der 3. Und es freue temeine Judg , d tebiten, und die lie aus Frael gef mb die fremblinge ande Frael gefomm he in Juda wohne 16. Und war eine Inviolem. * Denn mens, des fohne Anis Fraels , war train nicht gewese 21. Und die priest him handen auf ur me, und thre frim

23. Und die ga

Mins, noch and

Lad 31 Consideration of the constant of the co

and the gebet !

hat beilige wohnun

Paffah zu halten. ne veriodituno n

un nicht haldarie fondern gitt an n und fomnit in in , das er ochrilla dienet dem fen wird fich der grim t euch maken. or cuch listen w werden am und

mbergigeet wa gefangen batt dis land feman euer GOtt, therzig, und mi this sed that he d laufer gingen w andern, im in Ranafie, und the fie* verladini rer. * 1 Mei. 1914 iche von affer il Sebulen demini imen gen Geroes im Gottes han ihnen gab tiet

n nad de la ten gebot, dien cril. fam zu hant g 1 großes both ple er ungeiduerente en monat, and

ie machten fib a b die altare, bi aren, und ale in fie weg, min b Ridren; lachteten de win en tage des des die priester undin e joande, imblen

ten die branderig irn. *49914 tanden in ihre e fiche gebühret, t ofe, des manns 80 ie priester springe der hand der freis ihrer waren out die fic nicht gen

arum ichlachteten Mah für alle, bellich daß fie dem obn t des volfe viel w

masse, Siakhar u ot rein maren; k

dern agen das ofterlamm war, aber dech nicht, * wie geschrieben stehet. Denn histia bat für fie, und sprach: Der Herr, ber gutig ift, wird gna: big fenn *2 Mof. 12, 3. f. dig fenn

19. Alleh, die ihr herz schicken Ott ju suchen, ben Beren, ben Ott ihrer vater, und nicht um ber heiligen reinigkeit willen.

20. Und der DErr erhorete Sis: fia, und heilete bas boil.

21. Also hielten die kinder Ist rael, die ju Jerusalem gefunden wurden, das fest der ungesauerten brodte fieben tage mit großer freus be. Und die Leviten und priester lobten den Herrn alle tage mit farten faitenspielen des Seren.

22. Und Sistia redete * herglich mit allen Leviten , die einen guten berftand hatten am SEren. Und fle agen das fest über, fieben ta: ge, und opferten dankopfer, und bankten bem Berrn, ihrer vater Cott. * c. 32, 6.

23. Und die ganze gemeine ward raths, noch andere sieben tage zu halten; und heiligten auch die fie:

ben tage mit freuden. 24. Denn Sistig, der fonig Juda, gab eine hebe fur die gemeine, taus fend farren, und fieben taufend icafe. Die obersten aber gaben eine bebe får die gemeine, taufend far: ren, und zehn taufend schafe. Also heiligten fich der priefter viele.

25. Und es freuete fich die gange gemeine Juda, die priester und Leviten, und die gange gemeine, die aus Mrael gekommen maren, und die fremdlinge, die aus dem lande Frael gekommen waren, und die in Juda wohneten.

26. Und war eine große freude gu Berufalem. * Denn feit der geit Ga: tomons. des fohnes Davids, des königs Firaels, war solches zu Je:

tusalem nicht gewesen. * c. 35, 18.
27. Und die priester und die Les biten ftanden auf und fegneten bas bolk, und ihre stimme ward erho: ret, und ihr gebet kam hinein vor feine beilige wohnung im himmel.

Das 31 Capitel.

Abschaffung der abgotterey. Der: foraung der priester und Leviten.
1. Ind da dis alles mar ausgestrichtet; zogen hinaus alle Ifraeliten die unter den stadten

brachen die feulen, und hieben die haine ab, und * brachen ab die hos hen und altare aus dem gangen Stie da, Benjamin , Ephraim und Ma: naffe, bis fie fie gar aufraumten. Und die kinder Ifrael jogen alle wieder zu ihrem gut in ihre städte. * 5 Mof. 7, 5.

2. Sisfia aber Cellete die pries fter und Leviten in ihre ordnung, einen jeglichen nach feinem amt, beibe ber priefter und Lebiten, ju brandopfern und bankopfern, bas fle dieneten, danketen und lobeten in den thoren des lagers des Herrn.

3. Und der fonig gab fein theil bon feiner habe ju brandopfern des morgens und des abends, und zu brandopfern des sabends, und neumonden, und festen; wie es * geschrieben stehet im gesetz des Hori. 28,27.

4. Und er sprach ju dem volt, das su Jerusalem wohnete, das sie theil gaben den priestern und Les viten, auf daß fie tonnten defto hars ter anhalten am gefeg bes SErrn.

5. Und da das wort auskam; gas ben die kinder Frael viel * erst: linge vom getreide, most, oht, has nig, und auerlen einkommens vom felbe, und allerlen jehnten brach; ten fie viel hinein. *2 Mof. 23, 19. 5 Mof. 14, 22.

6. Und die kinder Jirael und Jut-da, die in den städten Juda wehner ten, brachten auch zehnten von rindern und schafen, und zehnten von dem geheitigten, das sie dem Beren, ihrem Gott, geheiliget hatten, und machten hier einen haufen, und da einen haufen.

7. Im dritten monat fingen fie an haufen zu legen, und im fier benten monat richteten fie es aus.

8. Und da Sistia mit den ober: sten hinein ging, und saben die haufen; lobten sie den Herrn, und sein volk Fragt. 9. Und Hiskia fragte die pries

fter und Lebiten um die haufen.

10. Und Afarja, ber priester, ber bornehmste im hause Zadofs, fprach ju ihm : Geit ber zeit man angefangen hat" die hebe ju brins gen in das haus des herrn, haben wir gegeffen, und find fatt gewors ben, und ist noch viel übergeblie-ben; benn der Berr hat sein volk Fraeliten die unter den stadten gesegnet, darum ist bieser haufe Suda gefunden wurden, und jer: übergeblieben. *4 Mos. 5, 9.

11. Da befahl ber tonig, dag man kaften zubereiten foute, ant haufe des Bern. Und fie bereiteten fie gu,

12. Und thaten hinein die hebe, bie zehnten, und das geheiligte, treulich. Und uber baffelbe mar farit Chanania, der Levit, und Simei, sein bruder, der andere; 13. Und Jehiel, Alasia, Magath,

Miabel, Jerimoth, Josabad, Eliel, Jeimachia, Mahath und Benaja; verordnet bon der hand Chanania, und Simei, feines bruders, nach dem befehl des königs Hiskia. Aber Afar: ia war fürst im hause Gottes.

14. Und Kore, der sohn Jem-na, der Ledit, der thorhuter ge-gen morgen, war über die frenz willigen gaben GOttes, die dem SErrn gur hebe gegeben wurden, und über die allerheiligften.

15. Und unter feiner hand was sen: Eden, Minjamin, Jesua, Semaja, Amaria und Sachanja, in den städten der priester, auf glauben, daß sie geben sollten ihr ten brüdern, nach ihrer ordnung, dem kleinsten wie bem großen;

16. Dagu denen, die gerechnet mir: den für mannsbilder von dren jahren alt und deuber; unter allen, die in bas haus des Seren gingen, ein jeg: licher an seinem tage zu ihrem amt in three hut nach three ordnung; 17. Auch die für priester gerech:

net wurden im hause ihrer vater, und die Leviten, von zwanzig lah: ren und drüber, in ihrer hut nach three ordning;

18. Dagu die gegechnet murden unter ihre finder, weiber, iohne und tochter, unter der gangen ge: meine. Denn sie heiligten treu: tid das geheiligte.

19. Huch waren manner mit na: men benannt unter den bindern 21a: vens, den prieftern, auf den feldern der porftadte in allen stadten, das fie theil gaben allen mannsbildern un: ter den prieftern, und allen, die unter ite Leviten gerechnet wurden. 20. Also that Siskia im ganzen

Suda, und that, mas gut, recht und wahrhaftig war bor dem DErrn, teinem GOtt.

21. Und in allem thun, das er anfing, am dienft des haufes Gottes nach dem gesen und gebot, ju suchen seinen GOtt, das that er bon ganzem herzen; * darum hatte er auch gluck. * Jos. 1, 8. Pi. 1, 3. Das 32 Capitel.

Sistia wunderbare befchunung wider Sanherib.

1. Mach biesen geschichten und treue kam Sanherib, der konig zu Affur, und jog in Juda, und lagerte fich bor die besten ftabte, und gebachte sie ju sich ju reifen.

2. Und da Sistia fahe, daß Cene herib kam, und sein angesicht stand ju streiten wider Jerusalem;

3. Ward er raths mit seinen obersten und gewaltigen, zuzudecken die wasser von den brun:
nen, die draußen vor der stadt waren; und sie halfen ihm.

4. Und es versammilete sich ein großes volk, und deckten zu alle brunnen und fließende waster mit ten im lande, und sprachen: Daß die könige von Min nicht viel waß fer finden, wenn fie fommen.

5. Und er ward getroft, und baie: te alle mauren, mo * fie luckicht was ren, und machte thurme darauf, und bauete draugest noch eine atk dere mauer, und bevestigte Millo an der fradt Davids; und machte viele maffen und schilder. * c. 25, 23.

6. Und ftellete die hauptleute gum streit neben das volk, und sammlete ste zu sich auf die breite gaffe am thor der stadt, und redete * herzlich mit ihnen, und sprach: *c. 30, 22. ihnen, und sprach:

7. Cend getroft und frifd, fürch: tet euch nicht, und jaget nicht ver dem könige von Mint, noch ver allem dem haufen, der ben ihm ift; denn es ift ein großerer mit uns, weder mit ihm.

3. Mit ihm ift ein fleischlicher arm; mit und aber ift der herr, unser Gott, daß er uns helfe und führe unfern ftreit. Und das volt verließ sich auf die worte hiskia, des königs Juda. * Jer. 17, 5.7.
9. Darnach sandte Sanherib,

ber fonig ju Uffur, feine fnechte gen Jerufalem (benn er lag vor Lachis, und alle seine herrschaft mit ihm) ju Sistia, dem fonige Juda, und jum gangen Juda, das ju Jerrusalem war, und ließ ihm fagen:

10. So ipricht Sanherib, der fenig ju 2lffur: Wes bertroftet ihr euch, die ihr wohnet in dem

belagerten Jerufalem? 11. Sistia beredet euch, daß er euch gebe in den tod, hunger und durft und fpricht : Der Berr, unie

But Gott. on wird une who fonige ther nich habben und und gelagt & idm: Bor Ei men, und dar 13. Wiffet ihr n some water gethan hin in landern? ener der heiden dre fånder erret (四) *2.50 14 Bet ift ut hier heidert, die hand haben, di men erretten to les ever (9) tt antin auf meir 16 Eo last eud anish, und lag briden, und gl Com io fein get linigreiche hat fei bewee und mein titten; ic werden to nicht erretten 16. Dan redet nehr wider den md wider feine 17. 21Hd for piprechen tem Fraels, und red

> untet ben mein and der Gott Sie uretten von mei 18. Und fie ci finme oui Rabiid toloen, das auf fefundtiam zu m breden, das fie de 19. Und redeten Samidens, wie he ville ouf erdi line wire warer

20. Wer der ed

he prophet Jesqia

trad: Wie die g

lindern ihr volt

bitten kawider 1 11. Und der 50 m (mgel, der be trailers des heer w oberften im n 13 gos animu in fonce gottes h to be couldn't

die ten feinem eige

will potent,



Samberia 2 Capitel.

derbare beschinging

ib. ien geschichten ut am Canherib, k , und tog in the bor die veiten e get fich ju min tia lahe; deleas

sein angendrich Jermalem; eaths mit sein ervaltigen, ju e bon den ben ien voc der flo halfen ihm. ersammlete sich s und bedten ju s

iesende waker = und ipradent f Unter that the in sie kommen. n'd getrojt, which , roo * fie tiifictu cote thurme due ungen noch ture und beveiligte In Davids; und nut

and fdifor. "CSI lete die haurdenra as volk, und fari d redetes beisch

prad: *4.10 troft and frid to t, und jage nate bon 20mm, men rufen, der fen im iin größern ma

m ift sin f ns aber ift dost das er uns seis Areit. Und 16 uf die moete fil uda. d fandte Cine Uffur, feine in

m (denn er lift) alle feine herribuis ia, dem fonige 30 gen Juda, distil richt Canherib, iur: 2805 bith ihr wehnet in h rujalem? redet elid, daßer o d, hunger und in Der Herr, il Gott, wird und erretten bon der hand des königs zu Unur.

12. Ift Er nicht der Distia, der feine hohen und altare weggethan hat, und gesagt ju Juda und ju Jeanbeten, und barauf rauchern?
13. Wiffet ihr nicht, was Ich und

meine bater gethan haben allen bol: fern in landern? * Saben auch die gotter ber heiden in landern mogen ihre iander erretten bon meiner hand? *2 Kon. 18, 33. c. 19, 12.

hand? *2 Kon. 18, 33. c. 19, 12. 14. Wer ift unter allen gottern dieser heiden, die meine vater ver: bannet haben, ber fein volk habe mogen erretten bon meiner hand, daß euer Gott euch sollte mogen erretten aus meiner hand

auffegen, und lagt euch foldes nicht bereden, und glaubet ihm nicht. Denn fo fein gott auer heiden und königreiche hat sein bolk mogen bon meiner und meiner bater hand er: retten; to werden auch euch eure got: ter nicht erretten bon meiner hand.

16. Dagu redeten seine knechte noch mehr wider den Herrn, den Gott, und wider seinen knecht hiskia.

17. Huch schrieb er briefe, hohn giraels, und redete ven ihm, und fprach: Wie die gotter der heiben in landern ihr voll nicht haben er: rettet bon meiner hand; fo wird auch der GOtt histia fein bele nicht erretten von meiner hand.

18. Und fie riefen mit lauter fimme auf Jadiich jum pole zu Je: rufalem, das auf der mauer war, fie furchtsam zu machen und zu erichrecken, daß fie die ftadt genannen;

19. Und redeten wider den Gott Gerusalems, wie wider die gotter ber volker auf erden, die menschens bande werk waren.

20. Aber ber bonig Sietia, und ber prophet Jeigia, ber ivhn 26moz, beteten Sawider und ichrien gen hummet.

21. Und der HErr * fandte ci nen engel, der vertilgete alle ges waltigen des heers und fürsten und oberften im lager des komigs du Unur, daß er mit schanden wies der in sein land zog. Und da er in seines gottes haus ging, falles ten ihn daselbst durchs schwerdt, ten ibn daseibit durchs schwerdt, tobe. Und * sein sohn Manaffe die von seinem eigenen leibe gekom: ward könig an seine statt. mell waren. * Ej. 37, 36. 2c. * 2 Kon. 20, 21.

22. Alfo half der Herr Biskia und denen ju Gerufalem aus ber hand Sanheribs, des tonigs ju Mur, und aller andern, und ent: hielt fie bor allen umber,

23. Daß biele bem Serrn ge: schenke brachten gen Ferusalem, und kleinobien Siefia, dem konige Juda. Und er mard darnach er: haben ber allen heiden.

24. Bu der geit mard hiefia todt: frant, und er bat ben hern. Der ge: redete ihm, und gab ihm ein munder.

25. Aber Hiskia vergalt nicht, wie thin gegeben mar; deninfein berg et:

hob sich. Darum kam der zorn über ihn, und über Juda und Jerusalem.

26. Aber Hisfia demüthigte sich, daß sein dert, sich erhoben hatte, samt denen zu Jerusalem; darum kan der zorn des Kören nicht fam der jorn des herrn nicht über fie, weil hiefig lebte.

27. Und Distia hatte fehr gre: Ben reichthum und ehre; und mach: te ihm fchage von filber, golb, edelftemen, marge, ichildern, und allerlen köstlichem gerathe;

28. Und kornhäufer zu dem ein: fommen des getreides, mosts und bhis; und stalle für allerten vieh, und hurden für die schafe.

29. Und bauere ihm fradie, und hatte bieb an ichafen und rindern die menge; denn Gott gab ihm

fehr großes gut. 30. Er ift der hiskia, der die hone wasserquelle in Gibon zudeckte und leitete fie hummter von abendmarts gur ftadt Davids; benn Sistia war glucffelig in allen feinen merken.

31. Da aber die* botichafter ber fürften bon Babel ju ihm gefandt waren, ju fragen nach bem munder, das im lande geichehen mat, berließ ihn Gott alio, daß er ihn borfuchte, auf daß kund wurde aules, was in seinem herzen war. * Es. 39, 1. seinem herzen war.

32. Was aber mehr bon Biefia ju fagen ift, und seine barmherzigkeit; fiehe, das ift geschrieben * in dem geficht des propheten Jefaia, des fohnes Amos, im + bitch der könige Sida und Fracis. *Gi. 36, 1. + 286n. 18, I. f.

33. Und Histia entichlief mit feis nen vatern, und fie begruben ihn über die graber der finder Davids. Und gang Juda, und die ju Jes rusalem thaten ihm ehre in feinem

Das 33 Capitel.

Regierung Manasse und Amons. 1. Manasse * war swoff jahre alt, da er könig ward, und regierete funf und funfzig jah:

se zu Jerusalem; *2 Kon. 21, 1. 2. Und that, das dem Herrn toel genel, nach * den greueln der heiden, die der Herr vor den fin bern Ifrael bertrieben hatte;

* 5 Mof. 18, 9. 3. Und fehrete fich um und * baue: te die hohen, die fein vater Dis: dia abgebrochen hatte, und stiftete Baalim affare, und machte haine, und betete an allerlen heer am bimmel, und dienete ihnen.

* 2 981. 18, 4. 4. Er bauete auch altere im hau: te des Beren, davon der Berefalem fou mein name fenn ewiglich.

* 5 Mos. 12, 5. 11, 1 Kon. 9, 3. 5. Und bauete altare allerlen heer am himmel in beiden hofen am hause des Herrn.

6. Und er ließ seine sohne durchs feuer gehen im that bes sohnes Sin: auf vogelgeschren, und zauberte, und kiftete warriager und zeichendeus fer, und that viel, das dem HErrn bbel gefiet, ihn ju erzarnen.

7. Er feste auch bilder und gegen, die er machen lief in das haus GOt: tes, davon der Herr David geres det hatte, und Salomo, seinem sohne: In diesem hause zu Jerusa-lem, die ich erwählet habe vor allen ftammen Ifrael, will ich meinen namen fegen ereiglich;

8. Und will nicht mehr den fuß Ifraels laffen weichen bom lande, das ich ihren våtern besteuet ha: be; so ferne sie fich halten, daß fie thun auts, was ich ihnen geboten habe, in allem gefet, geboten und rechten durch Mose.

9. Uber Manaffe verführete Su: da und die gu Jerusatem, daß sie arger thaten, denn die heiben, die ber herr vor den findern Jirael vertilget hatte.

10. Und wenn der herr mit Manaffe und feinem tolf reden ließ, merkten fie nicht barauf. * c. 24,19.

11. Daritm lieg der BErraber fie tommen die fürsten des heers des thigs ju Unur; die nahmen Ma-naffe * gefangen mit fesseln, und banden ihn mit ketten, und brach:

ten ihn gen Babel. * Pf. 107, 10. f.
12. Und da er * in der angst war, flehete er vor dem Serrn, feinem Gott, und demuthigte fich fehr bor dem Gott feiner vater, * Pf. 18, 7.

13. Und bat und fichete ihm. Da erhorete er fein flehen, und brach: te ihn wieder gen Ferusalem gut seinem königreich. Da erkannte Manane, daß ber Herr Gott ift.

14. Darnach bauete er die außer: ften mauren an der fradt Davids von abendmarts an Gihon im bach, und da man zum fischther eingehet, und umher an Ophel, und machte sie sehr hoch, und legte hauptleute

in die veften ftabte Juda. 15. Und that weg die fremden get: ter, und die gogen aus dem haufe des herrn, und aue altare, die er gebauet hatte auf dem berge des haus fes des hErrn, und ju Jerusalem; und warf sie hinaus vor die fadt.

16. Und richtete ju den altar des Beren, und opferte darauf dants opfer und lobopfer; und befahl Inda, daß sie dem Hern, dem Gott Ifraels, dienen souten. 17. Doch opferte das volk auf den hohen; wiewol dem Hern,

ihrem ODtt.

17. ABas aber mehr von Manaffe ju fagen ift, und fein gebet ju feinem Gott, und die rede der ichauer, die mit ihm redeten im namen des He, die find * unter den geschichten der könige Fracis. *2 Kön. 21, 1.
19. Und sein gebet und flehen, und

alle feinte funde und miffethat, und die state, darauf er die hohen baues te und haine und goben ftiftete, ehe denn er gedennithiget ward, fiehe, die find geschrieben unter den ges schichten der schauer.

20. Und Manaffe entschlief mit feinen vatern, und fie begruben ihn in feinem haufe. Und * fein sohn Umon ward könig an seine *2 Kon. 21, 18.

21. Zwen und zwanzig jahre alt war * Himon, da er konig ward, und regierete zwen jahre ju Beru: falem. 2 Aon. 21, 19.

22. lind that, das dem Seren übel gefiel, wie fein vater Manaffe gethan hatte. Und 26mon opferte auen gogen, die fein bater Manaffe gemacht hatte, und dienete ihnen. 23. Aber

driniget den aber er den um gerrn, loeffe gedemat (amon, mach 1 Und * feine an fund wider n ha in seinem

*2 Ron. 15. Da schiug d de, die den beind amen geneacht h he im lande ma ion, jum fonige

Das 34 Josia reiniget Mot* jahre (

Her tonig w t on and drenki 2. Und * that,

ten genel, und negen feines bat nich weder zur . Denn im limigreicht, da not, hug er an leines baters

politen jahr fil 3111 Juda und J behen, und hai mi gegoffenen-be 4. Und lief bot ht altere Baglima then darauf hieb mb die haine, 1 hider pattend er, Rand, und freuete ber derer, die ihnen

*2 Kön.

s. Und berbrann meler auf den al mon dio Suda u 6. Doys in den throws, Sime Machthali, in thre 1. Und da er die Rechybrechen, ar stmelmet, und o wen batte im g m, fam er wieder Im achtiehn marinds, da er behaus gereinige reaphan, den f Anieja, den ftabt de febr Jeahas,

brien das haus

tei Wites.



that before

at fetten, undersch abel. * Pf. 107, 10. f er * in der angitug o dem Herrn, fenn dernathigte fich in the feiner väter, Vf. 18, 7.

und Achte im die nachte im Achten, und des gen Freiche ger Gene der Herber de

disen aus dem lei id alle altare, di alle altare, di in dem bergelein , und ju Indula hittaus der die in there ju den alta opferte darant de chopfer; und in Sernie dem fermi dem de

ther mehr con Mei and soin gebet jalmic rede der soam de tett im namm Gottes Jinas, unter den eine gracis. "2 sina in gebet und kom und gebet und kom und gebet und kom und gebet und in ennichtiget mach in rrieben unter des febauter.

ichanier.

Ranafie entisties er, und sie bosse mand fenig an is ward fenig an is was judged in die bosse in d

awen jahre ju gin 2 Kon. 2143 t, das dem gem e fein vater Manoi Und Amon open fein vater Manoi tein vater Manoi und dienete ihon 23. Ak Sofia reiniget den tempel. 2 Chronica 33. 34. Gefenbuch gefunden. 487

23. Aber er demuthigte sich nicht bor dem Herrn, wie sich sein vater Manasse gedemuthiget hatte; denn er, Umon, machte der schuld viel. 24. Und * seine knechte machten einen bund wider ihn, und todtes

ten ihn in seinem hause.

*2 Kön. 12, 20.
25. Da schlug das volk im lande alle, die den bund wider den könig Umon gemacht hatten. Und das volk im lande machte Josia, seinen sohn, zum könige an seine statt.

Das 34 Capitel.

Josia reiniget und bessert den

1. Mot* jahre alt war Josla, da er könig ward, und regieres te ein und drenkig jahre zu Jerus salem, *2 Ken. 22, L

2. Und * that, das dem Herrn wehl gefiel, und wandelte in den wegen seines vaters Davids, und wich weder zur rechten noch zur sinfen.

3. Denn im achten jahr seines königreichs, da er noch ein knabe war, sing er an zu suchen den Gott seines vaters Davids, und im zwölften jahr sing er an zu reinigen Juda und Jerusalem ron den höhen, und hainen, und gößen, umd gespieren bildern;

und gegossenen bildern;
4. Und ließ vor ihm* abbrechen die altere Baalims, und die bilder oben darauf hieb er oben herab; und die haine, und gößen, und bilder zertrach er, und machte sie ukant, und streuete sie auf die grädber derer, die ihnen geopfert hatten;
*2 Kön. II, 18.

5. Und verbrannte die gebeine der priester auf den altären, und reis nigte asso Juda und Jerusalem,

6. Dazu in den städten Manasse, Sphraims, Simeons und dis an Naphthali, in ihren wüsten umher.
7. Und da er die altäre und hat ne abgebrochen, und die göhen klein zermalmet, und alle bilder abgebauen hatte im ganzen lande Frael, kam er wieder gen Zerusalem.

8. Jin achtzehnten jahr seines tonigreichs, da er das land und das haus gereiniget hatte, sandte er Caphan, den sehn Uzalia, und Maeseja, den stadtvogt, und Joah, den sohn Joahas, den kanzler, zu bestern das haus des Herrn, seiz nes EOttes.

9. Und sie kamen zu dem hohens priester Hiktia. Und man gab ihr nen das geld, das zum hause GOtztes gebracht war, welches die Leviten, die an der schwelle hotesten, gesammset hatten von Ranasse, Erhrain, und von allen übrigen in Ikrael, und vom ganzen Juda, und Benjamin, und von denen, die zu Ferusalem wehneten.

10. Und * gaben es unter die hande den arbeitern, die besteuet waren am hause des Herrn. Und sie gaben es denen, die da arbeiteten am hause des Herrn, und wo es baufällig war, daß sie das haus besierten. *2 Kon. 22, 5.

11. Dieselben gaben es fort den zimmerleuten und bauleuten, gebauene steine und gehöfeltes holz zu kaufen, und zu den balken an den häusern, welche die könige Juda verderbet hatten.

12. Und die manner arbeiteten am werf treulich. Und es waren über sie verordnet Jahath und Obadja, die Leviten aus dem kindern Mera; ri, Sacharja und Messullam aus den kindern der Kahathiten, das werk zu treiben; und waren alle Les viten, die auf saitenswiel konnten.

viten, die auf saitensviel konnten.
13. Aber über die lastträger und treiber zu allersen arbeit in allen ämtern waren aus den Leviten die schreiber, amtseute und thorhüfer.

schreiber, amtleute und thorhüter.

14. Und da sie das geld herz aus nahmen, das jum hause des Herrn eingeleget war; fand hit fia, der priester, das buch des gerseges des Herrn, durch Mose gergeben.

15. Und Hillia antwortete, und fprach zu Saphan, dem schreiber:
*Ich habe das gesehbuch gesunden im hause des Herrn. Und Hillia gab das buch Saphan. *2 Kdn. 22, 8.

16. Carhan aber brachte es jum fonige, und sagte dem fonige wies der, und sprach: Alles, was unster die hande deiner knechte geges ben ist, das machen sie.

17. Und sie haben das geld in hause geschüttet, das im hause des herrn gesunden ift, und haben es gegeben denen, die berordnet sind, und den arbeitern.

18. Und Saphan, der schreiber, sagte es dem könige an, und sprach: Hilta, der priester, hat mir ein buch gegeben. Und Saphan las darinnen vor dem könige.

£ 4 19. Un

the day paria

allad ichicket ta curer ordr

ton it von a

till and feine

Ind frehet un

eadnung der i r eiren britbert

ini, alich die of

loir unter den

6 line idelate

an heiliget euch

utrider, das fie

make overn

1. Und Jeffa ge

la geneinen me

mungen (alles

en die verhande

Minima laure

in timber; und

8. Ceme fürste

Mix transiting fr

it die priester u

id fillia, Ead

he forsten im h

u den priestern

when this fee

at und ziegen,

9. Aber Chi

Athaniel und

ablo, Frjet, 1

tenten obergren, nu Kepiten kum

in [lommer ut

hip fant hundert

10. Also ward

hid di; und die

m incer ftote, ut

effer bednung, no

II. Und fie ichia

(th, und die pries)

bin kinden und

believen jogen th

12. Um thaten

dien, daß fie es c

hait der beter h

gracinen haufen,

win vie es ge who Mole. Se

धातिस्य वार्षः

Willad fie Bocht

minut, wie ficks

the philippet war,

then, teffeln und

fle aubien es eile

and in jich ning i

Dem bie priefter,

mean haufen.

let rinder.

he lynigs.

19. Und da der konig die worte das unglack, das ich über diefen bes gesches horete, *zerrig er seis ort und die einwohner bringen 19. Und da der könig die worte ne fleider.

20. Und der könig gebot Sistia und Miffam, dem fonne Saphans, und 26bon, dem sohne Micha, und Saphan, dem schreiber, und Migja, bem fnechte bes tonigs,

and sprach:

21. Gehet hin, fraget den Berrn für mich, und für die übrigen in Ifrael, und far Juda über den wor: ten des buchs, das gefunden ift; benn der grimm des Herrn ift groß, der über und entbrannt ift, daß unfere båter nicht gehalten haben das wort bes Beren, daß fie thaten, wie geschrieben frehet in diesem buch.

22. Da ging Silkia bin, samt den andern bom könige gesandt, zu der prophetin Hulda, dem weibe Salutms, des fohnes Lakehaths, des ionnes Saira, des fleiderhuters, die Bu Jerusalem wohnete im andern theil, und redefen foldes mit ihr.

23. Und fie iprach ju ihnen: Go fricht der Herr, der Gatt Ik raels: Saget dem manne, der euch

all mir gefandt hat:

24. Go ipricht der BErr: Giehe, ich will unglud bringen über diesen ort, und die einwohner, alle die flu: che, die geschrieben stehen im buch, das man bor dem könige Juda ge-lesenhat; 3M.26,14,f. 5M.28,15.f.

25. Darum, daß fle mich verlaf: fen haben und andern gottern ge: rauchert, daß sie mich erzürneten mit allerlen werken ihrer honde. ihrer voter Gott. Und mein grimm soll angegändet werden über diesen ort, und nicht Das 35 C ausgeloschet werden.

26. Und jum fonige Inda, der euch gejandt hat den Berrn zu fragen, sout ihr also sagen: So spricht der Berr, der Gott Fraels, von den worten, die du gehörer haft:

27. Darum, daß dein herz weich geworden ift, und * haft dich gedemuthiget vor GOtt, da du seine worte horetest wider diesen ort und wider die einwohner, und haft dich por mir gedemuthiger und beine fleider gerriffen und vor mir geweinet; so have Ich dich auch er: doret, spricht der Derr.

* c. 33, 12. 28. Giehe, ich will bich fammlen tu deinen våtern, daß dit in dein grab mit frieden gesammigt werdest, das deine augen nicht * feben alles

* Efr. 9, 3. will. Und fie fagten es bem tonige mieder. * 2 Ron. 22, 20.

29. Da* jandte der konig hin, und ließ zu haufe fommen aue al teften in Juda und Ferusalem.

*2 Ron. 23, 1.

30. Und der fonig ging hinauf ins haus des Hern, und aue manner Juda und einwohner zu Jes rusalem, die priester, die Leviten und alles volk, beide klein und groß; und wurden bor ihren oh: ren gelesen aue worte im buch des bundes, das im hause des HErrn gefunden war.

31. Und der könig trat an seinen ort, und machte * einen bund por dem Beren , daß man dem Beren nachwandeln fellte, zu halten seine gebote, zeugnisse und rechte von ganzem herzen und von ganzer feele, ju thun nach allen worten des bundes, die geschrieben standen in diesem buch. * c.15,12. 301.24,25.

32. Und ftanben ba alle, die ju Ferusalem und in Benjamin vor: handen waren. Und die einweht ner zu Jeru'alem thaten nach dem bunde Gottes, ihrer våter Gott.

33. Und Joffa that meg alle greuel aus allen landen, die der finder Ifrael waren, und schaffte, daß alle, die in Frael gefunden wurden, dem Herrn, ihrem GOtt, dieneten. *So lange Jona lebte, wichen He nicht von dem Seren, * Rid)t. 2, 7.

Das 35 Capitel.

Josia halt passab, und kommt um im ftreit.

1. 11nd Jossa * hielt dem Hern paffah ju Gerusalem, und ichlachtete das paffah am vierzehn: ten tage des erften monats.

*2 Son. 23, 21. 2. Und er frellete die priefter in

ihre hut, und ftarfte fie ju ihrem amt im hause des Herrn. 3. Und iprach ju ben Leviten, die gang Fraef lehreten und bein Beren geheiliget waren: Thut bie

heilige tade in das haus, das " Ca: lomo, der fohn Davids, der tonig Jiraels, gebauet hat. Ihr feut sie nicht auf den schultern tragen. Co dienet nun dem Deren, eurem Gott, und seinem volk Jirael:

* 1 Ron. 6, 1.

4. 11110

had ich iber hide entinophra pina agten es demilie

Aa erfangt grobe.

* 2 Ron. 22.23 tote der könig fü rate foximen old und Geralden

Kon, 23, 1. r fonig gardanf Eern, und disch d einwehen u 30 pricia, de com it, bed floor of outden bor ihren br le meete im buch le um bank des Hen

r fémig trat an fin bte * einen bank n day min day day ellte, ju halten in nifie und rechtu und ben en n nach allen nor ne geschrieben fint , * c.15,12, 3012 mben da ale, hi nd in Benjamin n. Und die and alem thaten not is s, three olds 801 ha that megaligin nden, die die die

o lange Johan t von dem his ort. * Kickel s Capitel. affah, und fo

, und ichaftel

Errn, thran &

* Hielt dem go ju Jerusalem, o panah am paga gira menats. Jon. 23, 21. ellete die priefict

ftarête fie pi bit रेल मिला d gu den Berta el lehreten undia et waren: That it as hatts, bas Et Davide, de ton et hat. The in n ichultern trago

dem HErrn, eme rem volk Fred! 81.6,1.

ter in eurer vronung, wie sie bes schrieben ift von David, dem könige Firacis, und feinem fohne Calomo;

5. Und stehet im heiligthum nach der ordnung der våter häuser, un: ter euren brüdern, vom volk geburen, auch die ordnung der påter häuser unter den Leviten;

6. Und ichlachtet das paffah, und heiliget euch, und ichiefet eure brider, das sie thun nach dem

wort des SEren durch Mofe. 7. Und Jesia gab jur* hebe für ben gemeinen mann lammer und junge siegen (alles zu dem paffah für. alle, die verhanden maren) an der sahi drenkig tautend, und dren tau: send rinder; und alles von dem gut * c. 30, 24. des fonigs.

8. Seine fürsten aber gaben zur hebe frenwulig für das volk und für die priester und Leviten (nemslich bilkia, Sacharja und Jehiel, die fürsten im hause Gottes un: ter den priestern) zum passah, zwen taufend und sechs hundert [lam: mer und ziegen,] dazu dren hun: eert rinder.

9. Uber Chananja, Gemajal Methaneel und feine bruder, Sa: fabja, Jejel, und Josabad, der Leviten obersten, gaben jur hebe ben kepiten zum paffah funf taus send [tammer und ziegen,] und dazu funf hundert rinder.

10. Ulfo ward der gottesdienst beich eft; und die priester standen an ihrer ftate, und die Leviten in ihrer ordnung, nach dem gebot des tonige.

11. Und sie ichtachteten das pasfah, und die priester nahmen von thren handen und forengeten; und die Leviten zogen ihnen die haut ab.

12. Und thaten die brandopfer daven, daß fie es gaben unter die sheile der voter häuser in ihrem gemeinen haufen, bem herri gu opfern, wie es geschrieben ftehet im buch Mofe. Go thaten fie mit den rindern auch.

13. Und fie kochten das paffah am feuer, wie sichs gebühret; aber war geheiliget war, kochten sie in topien, kesseln und pfannen; und fle machten es eilend für den ges meinen haufen.

14. Darnad) aber bereiteten fie and für fich und für die priester. Denn die priefter, die kinder 2las

4. Und ichicket das haus eurer va: vons, ichanten an dem brandopfer und fetten bis in die nacht. Darum mußten die Leviten fur fich , und für die priester, die kinder Marons, zubereiten.

15. Und die * fanger, die finder Uffaphs, franden an ihrer ftate, nach dem gebot Davids, und 216: farhe, und hemane, und Jedithung, des schauers des fonigs, und die thorhater an allen thoren, und fie wichen nicht von ihrem amt; denn die Leviten, ihre brider, bes reiteten ju for fie. *1 Chron.26,1.

+1 Chron. 27, 1. 16. Allfo ward beschickt aller got tesbienft bes Seren bes tages, daß man paffah hielt, und brandopfer that auf dem altar des Hern, nach dem gebot des königs Josia. 17. Also hielten die kinder I:

rael, die borhanden maren, pak fah ju der zeit und das fest der ungefauerten brobte fieben tage.

18. Es war aber fein * paffan gehalten in Grael, wie das, bon der jeit an Camuels, des propheten; und fein tonig in Irael hatte foli ches paffah gehalten, wie Gofia panah hielt, und die priefter, Les viten, gang Juda, und mas von Jirael borhanden mar, und die eint wohner zu Gerufalem. * c. 30, 26.

19. Im achtzehnten jahr bes to: nigreichs Josia ward die passab

gehalten. 20. Nach diesem, ba Jossa das haus jugerichtet hatte, 109 Recho, der konig in Egnpten, herauf, ju ftreiten miber Carchemis am Phrath. Und Josta sog aus ihm *2 Ron. 23, 29. entgegen.

21. Aber er sandte boten zu ihm, und ließ ihm jagen : Was habe ich mit dir ju thun, konig Juda? Jo komme jest nicht mider bich, fone derrich fireite wider ein hand; und Bott bat ge'agt, ich foll eilen. 50: re auf von Bott, ber mit mir ift, daß er dich nicht verderbe.

22. Aber Jofia mandte fein and gesicht nicht von ihm, sondern stelle: te sich mit ihm zu üreiten, und ger hordte nicht den worten Reche aus dem munde Gottes; und fam mit ihm gu ftreifen auf der ebene ben * Megido. *28.23,30. 3ach.12,11. 23. Aber die fchagen schoffen den könig Josia; und der könig iprach ju feinen inechten: Führet mich hinüber, denn ich bin fehr mutt.

24. Und

24. Und feine knechte thaten ihn bon dem wagen, und fähreten ihn auf seinem andern wagen, und brach ten ihn gen Jerufalem; und er ftarb, und ward begraben unter den gras bern feiner våter. Und gang Judaund

Jerufalem trugen leide um Joffa. 25. Und Feremia flagte Joffa; und alle fånger und fångerinnen redeten ihre flaglieder über Joffa, bis auf diesen tag, und machten eine gewohnheit daraus in Ifrael. Siehe, es ift geschrieben unter den Magliedern.

agliedern. * Jer. 22, 10. 11. 26. Was aber mehr von Josia zu fagen ift, und feine barmbergigfeit nach der ichrift im gefen des hErrn,

27. Und feine geschichte, beibe die erften und letten; fiehe, bas ift * geschrieben im buch der konige Fraeis und Juda. * 2 Kon. 22, 1.

Das 36 Capitel.

Von Josia nachfolgern, und der Babylonischen gefangenschaft.

1.11nd das volk im lande nahm gona, den sohn Jona, und machten ihn jum fonige an feines vaters statt zu Jerufalem.

*2 Ron. 23, 30.

2. Dren und zwanzig jahre alt war Joahas, da er könig ward, und re:

gierete dren monate ju Gerufalem. 3. Denn der fonig in Egnpten fette ihn ab zu Jerusolem, und buste das land um hundert cent: ner filber und einen centner gold.

4. Und der fonig in Egnpten mach: te Gliatim, feinen brider, jum fo: nige über Juda und Ferufalem, und wan delte seinen namen Jojakim. Aber seinen bruder Joahas nahm Nech v, und brachte ihn in Egypten.

5. Künf und zwanzig jahre alt war Jojakim, da er könig ward, und regierete elf jahre zu Jerusa: tem, und that, das tem Beren, feinem Gott, übel gefiel.

6. Und Mebucad Megar, der konig ju Babel, jog wider ihn herauf, und band ihn mit fetten, daß er ihn gen Babel führete. * Gjech.19,9.

7. Huch brachte Mebucad Megar * etliche gefaße des haufes des hErrn gen Babel, und that fle in feinen tempel ju Babel. * Efr. 1, 7.

8. Was aber mehr bon Jojafim pu sagen ist, und seine greuel, die er that, und die an ihm gefunden wurden; siehe, die sind geschrie: ben im buch ber tonige Ifraels und

Juda. Und sein sehn * Jojachin ward konia an seine statt.

* 2 Ron. 24, 6. 9. Ucht jahre alt war Jojachin, da er konig mard, und regierete dren monate und gehn tage ju Jerusalem, und that, das dem Bern übel gefiel.

10. Da aber das jahr umfam, * fandte hin Nebucad Dezar und ließ ihn gen Babel holen mit den toft: lichen gefäßen im hause des Deren, und machte + Zidefia, seinen bruder, jum könige über Juda und Jerufa: lem. *2 Ken.24,10.12. + Jer.52,1.

11. Ein und zwanzig jahre alt war Zidekia, da er konig ward, und re: gierete elf jahre ju Jerusalem, 12. Und that, das dem Sern, fei-

nem Gott, übel gefiel, und bema: thigte fich nicht vor dem propheten Jeremia, der da redete aus dem munde des Serrn.

13. Dazu ward er abtrunnig bon Nebucad Rezar, dem könige zu Bas bel, der einen eid ben Gott von ihm genommen hatte, und ward halsftarrig und berftoctte fein hers, daß er sich nicht befehrete zu dem Derrn, dem Gott Ifraeis.

14. Huch alle oberften unter den priestern, samt dem bole, machten des sandigens viel * nach allerlen greuet der heiden, und verunreiz nigten das haus des HErrn, das er geheiliget hatte zu Ferusalem. *5 Mos. 18, 9.

15. Und der Serr, ihrer pater Gott, * fandte zu ihnen durch feit ne boten frühe. Denn er schone te seines volks, und seiner woh nung. * Luc. 20, 10. Geich. 7, 52. 16. Aber sie spotteren der boten

GOttes, und verachteten feine mor te, und affeten feine propheten; bis der grimm des SErrn über fein boll wuche, daß fein heilen mehr da war.
17. Denn er führete über fie den

könig der Chaldder, und ließ er würgen ihre junge mannschaft mit dem schwerdt im hause ihres heiligs thums, und verschonete weder der junglinge noch jungfrauen, weder der alten noch der großvåter; alle gab er fie in seine hand.

18. Und * alle gefaße im haufe Gottes, große und fleine, die schäffe im hause des herrn, und bie schäfe des königs und feine fürsten; alles ließ er gen Babl führen. 23 Ron. 25, 13.6

19. Lkn

Miles, * und b un Gerufakn inbrannten fie a irre foiclide mich. 1), Und führet at bem schwe eat und murde three fredite, be farker regier 21. Das eriall ha herrn * du remia, bis das l bathen genug f

soit fenfet :

a lind fle ve

Das 1 Rores oder

some seit über d

laboath, bis daß

gefangenen Ju Sebnigs i Herrn durch mia geredet, den geist Kores fen, dag er fiet kin ganges könt Krift, und fag 2 Chr. 36,22.

2. Co freicht in Perfien: Det tom bimmel, ha reiche in landen hat mir befohlen la ponen in Zec 3. Wer min 1 bolls ift, mit der and er siehe hinar in Inda, und bi ्रिता, त्या हुन fier GOtt, der 4. Und wer r oden erten, da

ift, dem helfen die Bit fiber und gol the frenem willen ti ju Jerufalem. s. Da machten lateter ous Jud th die priester un den gift (HOtt p pehen und ju hi Setth in Sc 6. Und and, di

